

BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
GEBRUIK EN INSTALLATIE
OBŚLUHA A INSTALACE
OBŚLUHA A INŠTALÁCIA
OBŚŁUGA I INSTALACJA

Drucklose Armatur | Non-pressurised tap | Robinetterie à écoulement libre | Drukloze kraan |
Beztlaková armatura | Beztlaková armatúra | Armatura bezciśnieniowa

- » MAE-K
- » MAE-W
- » WST-W
- » TWS-W
- » WUT-K

STIEBEL ELTRON

INHALTSVERZEICHNIS

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	4
2. Sicherheit	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3 Prüfzeichen	5
3. Bedienung	7
4. Reinigung und Pflege	8

INSTALLATION

5. Sicherheit	9
5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	9
6. Montage	9
6.1 MAE-K Einhebel-Mischarmatur für Spülbecken	10
6.2 MAE-W Einhebel-Mischarmatur für Waschbecken	11
6.3 WST-W Temperier-Armatur für Waschbecken	13
6.4 TWS-W Temperier-Armatur für Waschbecken	14
6.5 WUT-K Temperier-Armatur für Spülbecken	15

7. Wasseranschluss	16
8. Erstinbetriebnahme	17
9. Technische Daten	19
9.1 Maße und Anschlüsse	19
9.2 Datentabelle	21

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an alle Bedienenden.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich nur an Fachkräfte.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. mit dem Produkt weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol



Art der Gefahr

Verbrennung
(Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT

Bedeutung

GEFAHR

Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge hat.

WARNUNG

Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.

VORSICHT

Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation





Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

BEDIENUNG

Sicherheit

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Produktschaden, Folgeschaden, Umweltschaden)
	Entsorgung

- ▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die drucklose Armatur ist für den Betrieb mit einem drucklosen Warmwassererzeuger bestimmt, z. B. für offene Kleinspeicher und offene Mini-Durchlauferhitzer.

Das Produkt ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



Sachschaden

Während der Aufheizung im Warmwassererzeuger tropft Ausdehnungswasser aus dem Auslauf.

Verkalkung kann den Auslauf verschließen und so den Warmwassererzeuger unter Druck setzen.

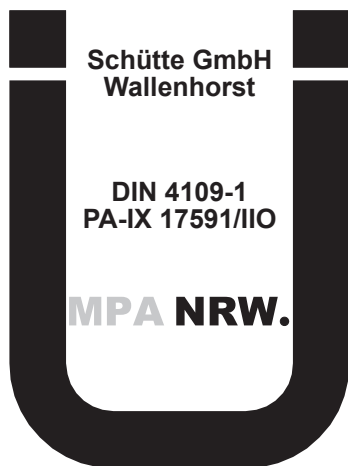
- ▶ Verschließen Sie niemals das Auslaufrohr.
- ▶ Verwenden Sie nur Strahlregler für drucklose Armaturen, die für den Betrieb mit offenen Warmwassererzeugern geeignet sind.

2.3 Prüfzeichen

Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse: Deutschland

Für die Armatur ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt worden.

MAE-K



MAE-W



BEDIENUNG

Sicherheit

WST-W



TWS-W

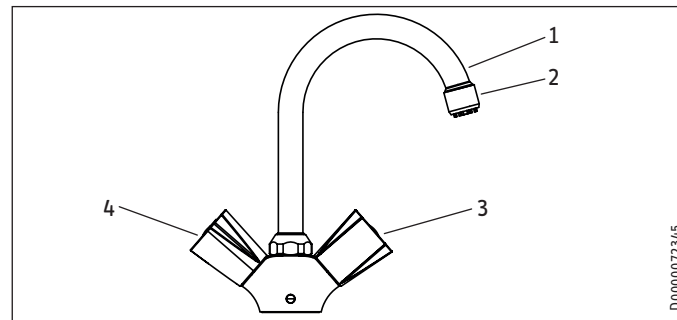


WUT-K



3. Bedienung

WST-W, TWS-W und WUT-K



- 1 Auslaufrohr
 - 2 Strahlregler
 - 3 Rechter Drehgriff (Entnahmeventil)
 - 4 Linker Drehgriff (Mischventil)
- ▶ Um kaltes und warmes Wasser wie gewünscht zu mischen, drehen Sie den linken Drehgriff.
 - ▶ Um Wasser zu entnehmen, drehen Sie den rechten Drehgriff.

MAE-K und MAE-W



VORSICHT Klemmgefahr

Das Bewegen des Armaturen-Bedienhebels verändert das Spaltmaß zwischen Armaturen-Bedienhebel und Armaturenkörper.

- ▶ Wenn Sie den Armaturen-Bedienhebel bewegen, greifen Sie nicht in den Spalt zwischen Armaturen-Bedienhebel und Armaturenkörper.
- ▶ Um kaltes und warmes Wasser wie gewünscht zu mischen, schwenken Sie den Armaturen-Bedienhebel zur Seite.
- ▶ Um Wasser zu entnehmen, stellen Sie den Armaturen-Bedienhebel nach oben.

4. Reinigung und Pflege



Hinweis

Um die Armatur nicht zu beschädigen, verwenden Sie keine Mikrofasertücher oder scheuernden Schwämme und keine anlösenden oder scheuernden Reiniger.

- ▶ Reinigen Sie die Armatur nur äußerlich mit Seifenwasser oder verdünntem Haushaltssessig und spülen Sie mit klarem Wasser nach.
- ▶ Verwenden Sie saubere, weiche Tücher für das Reinigen und Abtrocknen der Oberfläche.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler vom Auslaufrohr ab.
- ▶ Reinigen und entkalken Sie den Strahlregler.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler an das Auslaufrohr.

INSTALLATION

5. Sicherheit

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur des Produktes darf nur eine Fachkraft durchführen.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

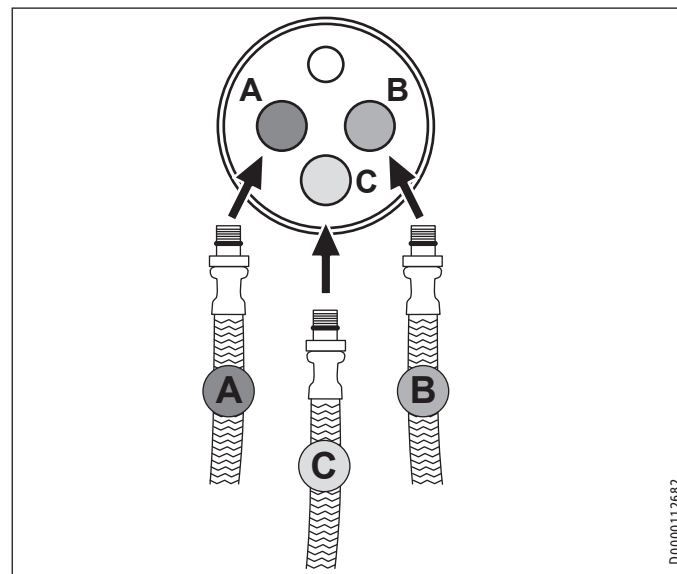
Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn Sie für das Produkt bestimmtes Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden.

6. Montage



Hinweis

Spülen Sie neue oder reparierte Kaltwasser-Leitungen möglichst schon vor der Montage der Armatur.



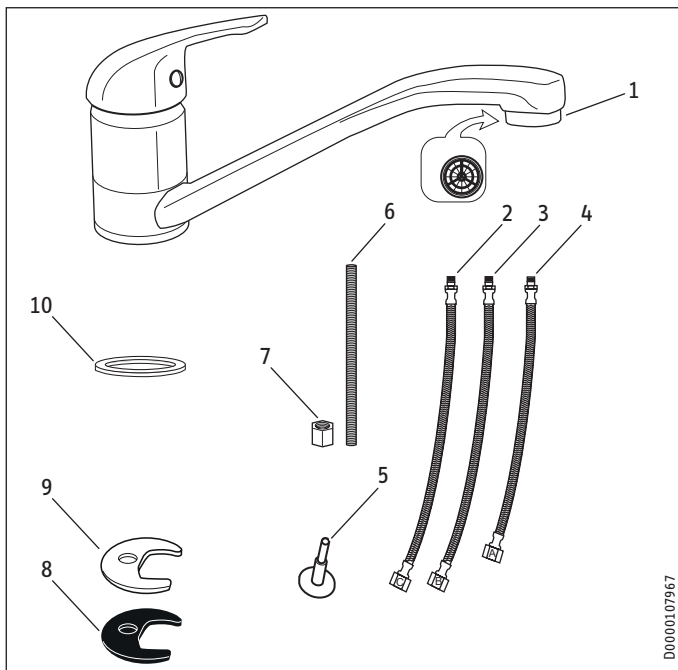
D0000112682

- Beachten Sie für das Einschrauben der Anschlusschläuche die Kennzeichnungen auf der Unterseite der Armatur und auf den Anschlusschläuchen.

INSTALLATION

Montage

6.1 MAE-K Einhebel-Mischarmatur für Spülbecken



- 1 Strahlregler
- 2 Anschlussschlauch C
- 3 Anschlussschlauch B
- 4 Anschlussschlauch A
- 5 Drossel
- 6 Gewindestange
- 7 Sechskantmutter
- 8 U-Druckscheibe
- 9 Weiche Formscheibe
- 10 O-Ring

- ▶ Schrauben Sie mit einem Schraubendreher die Gewindestange in die kleine Gewindebohrung in der Armatur.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der O-Ring unten in die Armatur eingesetzt ist.

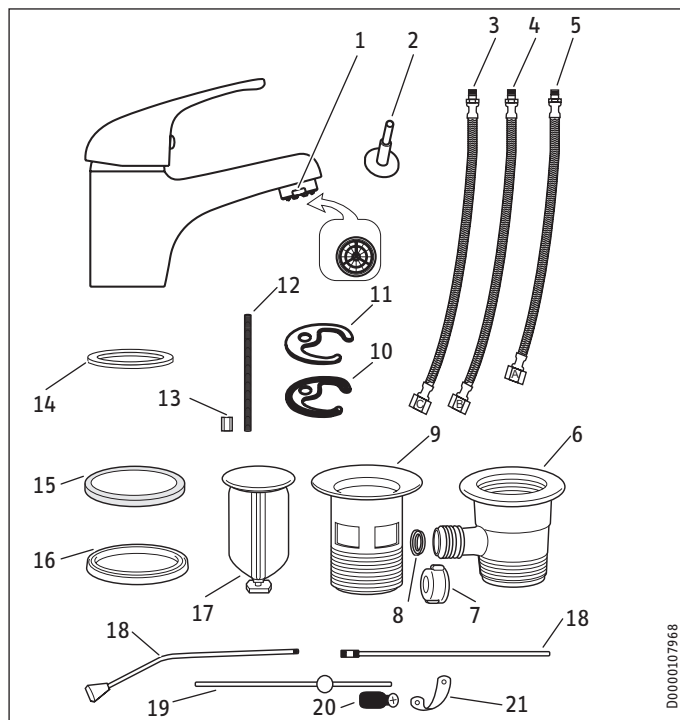
! Sachschaden

- ▶ Schrauben Sie Anschlusschläuche nur handfest ein. Verwenden Sie keine Zange oder Schraubenschlüssel.
 - ▶ Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu verdrehen.
-
- ▶ Schrauben Sie die Anschlusschläuche handfest in die Gewindebohrungen in der Armatur. Beachten Sie dabei die Kennzeichnungen auf Armatur und Anschlusschlauch.
 - ▶ Setzen Sie die Armatur von oben in die Bohrung ein.
 - ▶ Befestigen Sie die Armatur von unten mit der weichen Formscheibe, U-Druckscheibe und der Sechskantmutter auf der Gewindestange.

INSTALLATION

Montage

6.2 MAE-W Einhebel-Mischarmatur für Waschbecken



- 1 Strahlregler
- 2 Drossel
- 3 Anschlusschlauch C
- 4 Anschlusschlauch B
- 5 Anschlusschlauch A
- 6 Ablaufkelch
- 7 Schraubkappe
- 8 Zentrierscheibe
- 9 Ablauftrichter
- 10 U-Druckscheibe
- 11 Weiche Formscheibe
- 12 Gewindestange
- 13 Sechskantmutter
- 14 O-Ring
- 15 Dichtung
- 16 Formdichtung
- 17 Ablaufstopfen
- 18 Zweiteilige Zugstange
- 19 Gelenkstange
- 20 Schraubklemme
- 21 Spange

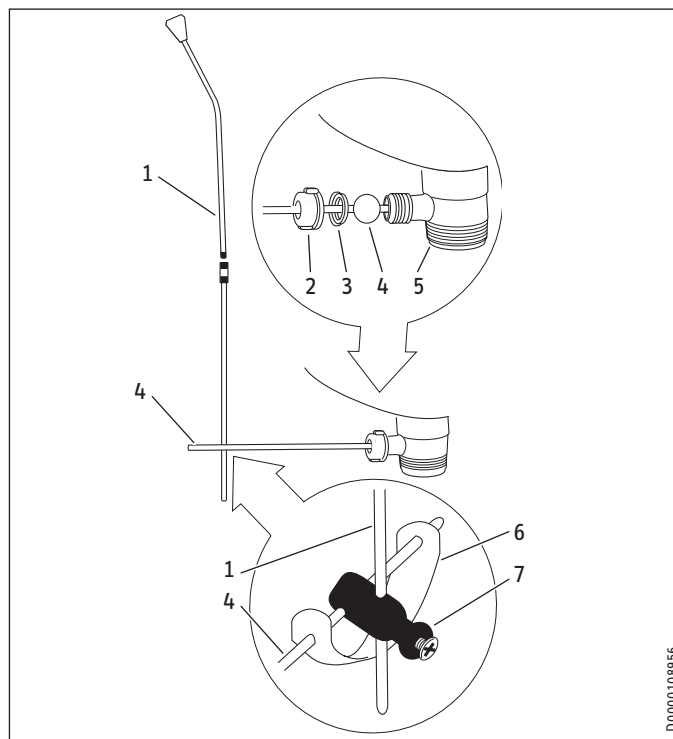
INSTALLATION

Montage

- ▶ Schrauben Sie mit einem Schraubendreher die Gewindestange in die kleine Gewindebohrung in der Armatur.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der O-Ring unten in die Armatur eingesetzt ist.

! Sachschaden

- ▶ Schrauben Sie Anschlusschläuche nur handfest ein. Verwenden Sie keine Zange oder Schraubenschlüssel.
 - ▶ Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu verdrehen.
-
- ▶ Schrauben Sie die Anschlusschläuche handfest in die Gewindebohrungen in der Armatur. Beachten Sie dabei die Kennzeichnungen auf Armatur und Anschlusschlauch.
 - ▶ Setzen Sie die Armatur von oben in die Bohrung ein.
 - ▶ Befestigen Sie die Armatur von unten mit der weichen Formscheibe, U-Druckscheibe und der Sechskantmutter auf der Gewindestange.
 - ▶ Nehmen Sie die Transportsicherung vom Ablauftrichter ab.
 - ▶ Setzen Sie den Ablauftrichter mit der Dichtung von oben in den Ablauf ein.
 - ▶ Schieben Sie die Formdichtung von unten auf den Ablauftrichter.
 - ▶ Schrauben Sie den Ablaufkelch von unten an den Ablauftrichter.



- 1 Zweiteilige Zugstange
- 2 Schraubkappe
- 3 Zentrierscheibe
- 4 Gelenkstange

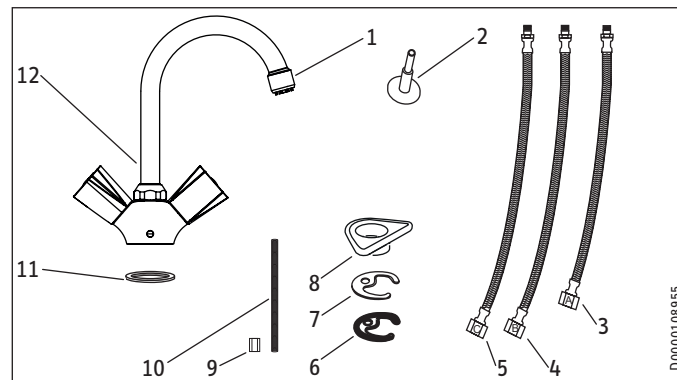
D0000108956

INSTALLATION

Montage

- 5 Ablaufkelch
- 6 Spange
- 7 Schraubklemme
- ▶ Stecken Sie den oberen Teil der Zugstange in den Armaturenkörper.
- ▶ Schrauben Sie Schraubkappe und Zentrierscheibe vom Ablaufkelch ab.
- ▶ Schieben Sie die Gelenkstange durch Zentrierscheibe und Schraubkappe.
- ▶ Schrauben Sie die Gelenkstange mit der Schraubkappe an den Ablaufkelch.
- ▶ Schieben Sie eine Seite der Spange, dann die Schraubklemme und dann die zweite Seite der Spange auf die Gelenkstange.
- ▶ Schieben Sie den unteren Teil der Zugstange durch die Schraubklemme und richten Sie die Schraubklemme mit der Spange so auf dem Gelenkstück aus, dass die beiden Teile der Zugstange fluchten.
- ▶ Verschrauben Sie die Teile der Zugstange.
- ▶ Schrauben Sie die Schraubklemme fest, um Zugstange und Gelenkstück zu verbinden.
- ▶ Prüfen Sie mit der Zugstange die Bewegung des Ablaufstopfens und justieren Sie ggf. Schraubklemme und Spange.

6.3 WST-W Temperier-Armatur für Waschbecken



- 1 Strahlregler
- 2 Drossel
- 3 Anschluss Schlauch A
- 4 Anschluss Schlauch B
- 5 Anschluss Schlauch C
- 6 U-Druckscheibe
- 7 Weiche Formscheibe
- 8 Montagedreieck
- 9 Sechskantmutter
- 10 Gewindestange
- 11 O-Ring
- 12 Auslaufrohr

D0000108955

DEUTSCH

INSTALLATION

Montage

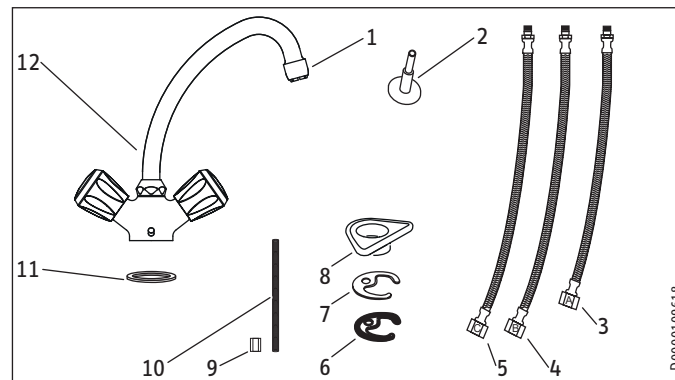
- ▶ Schrauben Sie mit einem Schraubendreher die Gewindestange in die kleine Gewindebohrung in der Armatur.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der O-Ring unten in die Armatur eingesetzt ist.



Sachschaden

- ▶ Schrauben Sie Anschlusschläuche nur handfest ein. Verwenden Sie keine Zange oder Schraubenschlüssel.
 - ▶ Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu verdrehen.
-
- ▶ Schrauben Sie die Anschlusschläuche handfest in die Gewindebohrungen in der Armatur. Beachten Sie dabei die Kennzeichnungen auf Armatur und Anschlusschlauch.
 - ▶ Setzen Sie die Armatur von oben in die Bohrung ein.
 - ▶ Befestigen Sie die Armatur von unten mit Montagendreieck, U-Druckscheibe und Sechskantmutter auf der Gewindestange. Wenn das Platzangebot für das Montagendreieck nicht ausreicht, montieren Sie die weiche Formscheibe anstelle des Montagendreiecks.
 - ▶ Schrauben Sie das Auslaufrohr mit O-Ring handfest an den Armaturenkörper.

6.4 TWS-W Temperier-Armatur für Waschbecken



- 1 Strahlregler
- 2 Drossel
- 3 Anschlusschlauch A
- 4 Anschlusschlauch B
- 5 Anschlusschlauch C
- 6 U-Druckscheibe
- 7 Weiche Formscheibe
- 8 Montagendreieck
- 9 Sechskantmutter
- 10 Gewindestange
- 11 O-Ring
- 12 Auslaufrohr

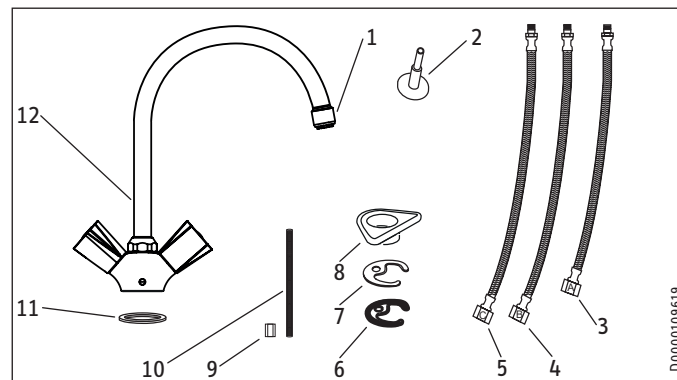
- ▶ Schrauben Sie mit einem Schraubendreher die Gewindestange in die kleine Gewindebohrung in der Armatur.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der O-Ring unten in die Armatur eingesetzt ist.



Sachschaden

- ▶ Schrauben Sie Anschlussschläuche nur handfest ein. Verwenden Sie keine Zange oder Schraubenschlüssel.
 - ▶ Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu verdrehen.
- ▶ Schrauben Sie die Anschlussschläuche handfest in die Gewindebohrungen in der Armatur. Beachten Sie dabei die Kennzeichnungen auf Armatur und Anschluss Schlauch.
 - ▶ Setzen Sie die Armatur von oben in die Bohrung ein.
 - ▶ Befestigen Sie die Armatur von unten mit Montagedreieck, U-Druckscheibe und Sechskantmutter auf der Gewindestange. Wenn das Platzangebot für das Montagedreieck nicht ausreicht, montieren Sie die weiche Formscheibe anstelle des Montagedreiecks.
 - ▶ Schrauben Sie das Auslaufrohr mit O-Ring handfest an den Armaturenkörper.

6.5 WUT-K Temperier-Armatur für Spülbecken



- 1 Strahlregler
- 2 Drossel
- 3 Anschluss Schlauch A
- 4 Anschluss Schlauch B
- 5 Anschluss Schlauch C
- 6 U-Druckscheibe
- 7 Weiche Formscheibe
- 8 Montagedreieck
- 9 Sechskantmutter
- 10 Gewindestange
- 11 O-Ring
- 12 Auslaufrohr

D0000109619

INSTALLATION

Wasseranschluss

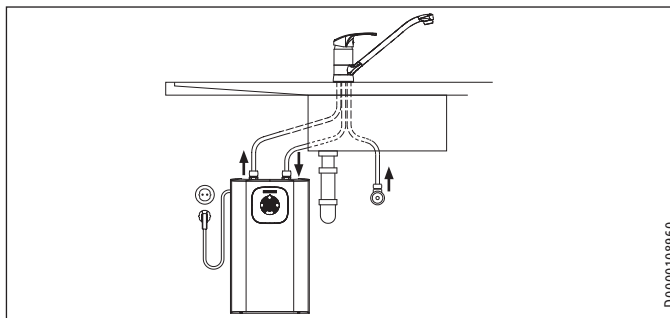
- ▶ Schrauben Sie mit einem Schraubendreher die Gewindestange in die kleine Gewindebohrung in der Armatur.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der O-Ring unten in die Armatur eingesetzt ist.



Sachschaden

- ▶ Schrauben Sie Anschlusschläuche nur handfest ein. Verwenden Sie keine Zange oder Schraubenschlüssel.
 - ▶ Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu verdrehen.
-
- ▶ Schrauben Sie die Anschlusschläuche handfest in die Gewindebohrungen in der Armatur. Beachten Sie dabei die Kennzeichnungen auf Armatur und Anschlusschlauch.
 - ▶ Setzen Sie die Armatur von oben in die Bohrung ein.
 - ▶ Befestigen Sie die Armatur von unten mit Montagedreieck, U-Druckscheibe und Sechskantmutter auf der Gewindestange. Wenn das Platzangebot für das Montagedreieck nicht ausreicht, montieren Sie die weiche Formscheibe anstelle des Montagedreiecks.
 - ▶ Schrauben Sie das Auslaufrohr mit O-Ring handfest an den Armaturenkörper.

7. Wasseranschluss



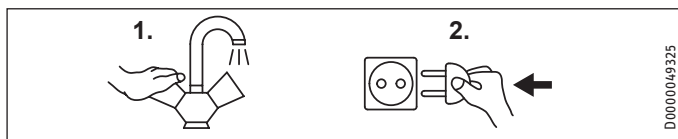
Hinweis

Achten Sie darauf, die Anschlusschläuche bei der Montage nicht zu knicken, zu verdrehen, zu vertauschen oder unter Zugspannung zu setzen.

- ▶ Montieren Sie den kurzen, schwarz markierten Anschlusschlauch „A“ an das Eckventil in der Kaltwasser-Leitung.
- ▶ Halten Sie mit einem Schraubenschlüssel den Anschluss am Warmwassererzeuger fest und montieren Sie den langen, blau markierten Anschlusschlauch „B“ an den Anschluss „Kaltwasser Zulauf“ des Warmwassererzeugers.

- ▶ Halten Sie mit einem Schraubenschlüssel den Anschluss am Warmwassererzeuger fest und montieren Sie den langen, rot markierten Anschlussschlauch „C“ an den Anschluss „Warmwasser Auslauf“ des Warmwassererzeugers.

8. Erstinbetriebnahme



- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Warmwassererzeuger nicht an die Spannungsversorgung angeschlossen ist.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler vom Auslaufrohr ab.
- ▶ Öffnen Sie das Eckventil der Kaltwasser-Leitung.
- ▶ Stellen Sie den linken Drehgriff der Armatur bzw. den Armaturen-Bedienhebel auf „kalt“.
- ▶ Entnehmen Sie Wasser, bis das Wasser blasenfrei und frei von Rückständen austritt.
- ▶ Stellen Sie den linken Drehgriff der Armatur bzw. den Armaturen-Bedienhebel auf „warm“ und entnehmen Sie Wasser, bis das Wasser blasenfrei austritt. Dieser Vorgang kann bis zu zwei Minuten dauern.
- ▶ Schließen Sie die Armatur.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler wieder an das Auslaufrohr.
- ▶ Prüfen Sie die Dichtheit aller Anschlüsse.

- ▶ Verbinden Sie den Warmwassererzeuger mit der Spannungsversorgung.

Nur bei offenen Kleinspeichern



Sachschaden

Zu hoher Versorgungsdruck kann den offenen Kleinspeicher unter Druck setzen und zu Undichtheit führen.

- ▶ Messen Sie die Durchflussmenge.
- ▶ Verringern Sie eine zu hohe Durchflussmenge ggf. mit der Drossel.
- ▶ Verwenden Sie nur Strahlregler für drucklose Armaturen, die für den Betrieb mit offenen Warmwassererzeugern geeignet sind.

Abhängig vom Versorgungsdruck und dem Nenninhalt des Kleinspeichers müssen Sie ggf. die Drossel einbauen und zusätzlich das Eckventil zudrehen, um die Durchflussmenge zu verringern.

Max. zulässige Durchflussmenge (L/min)	Messung bei Nenninhalt des Kleinspeichers	
	10 l	5 l
10	2 l in 12 Sekunden	-
5	-	1 l in 12 Sekunden

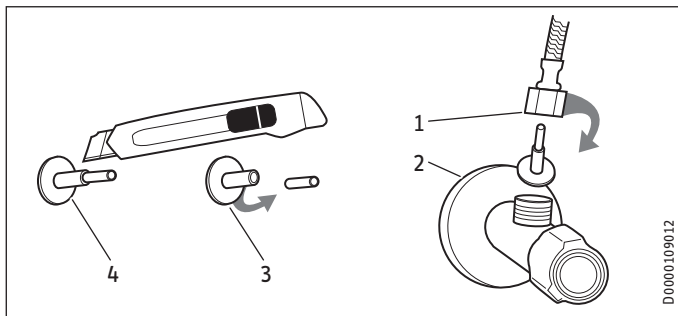
- ▶ Stellen Sie die Armatur auf „warm“ und messen Sie mit einem Auffangbehälter, einem Messbecher und einer Stoppuhr die maximale Durchflussmenge bei vollständig geöffneter Armatur.

Erstinbetriebnahme

Wenn die Durchflussmenge zu groß ist

- ▶ Montieren Sie die Drossel ungekürzt in den Anschlusschlauch am Eckventil.
- ▶ Messen Sie erneut die Durchflussmenge.
- ▶ Drehen Sie das Eckventil zu, bis die gemessene Durchflussmenge höchstens der maximal zulässigen Durchflussmenge entspricht.

Wenn die Durchflussmenge zu gering ist



- 1 Kurzer Anschlusschlauch für Kaltwasser
- 2 Eckventil in der Kaltwasser-Leitung
- 3 Drossel, gekürzt
- 4 Drossel, ungekürzt
- ▶ Bauen Sie die Drossel aus.
- ▶ Kürzen Sie die Drossel, so dass die größere Öffnung vollständig frei ist.

- ▶ Montieren Sie die gekürzte Drossel in den Anschlusschlauch am Eckventil.
- ▶ Messen Sie erneut die Durchflussmenge.
- ▶ Stellen Sie ggf. die Durchflussmenge mit dem Eckventil ein, bis die gemessene Durchflussmenge höchstens der maximal zulässigen Durchflussmenge entspricht.

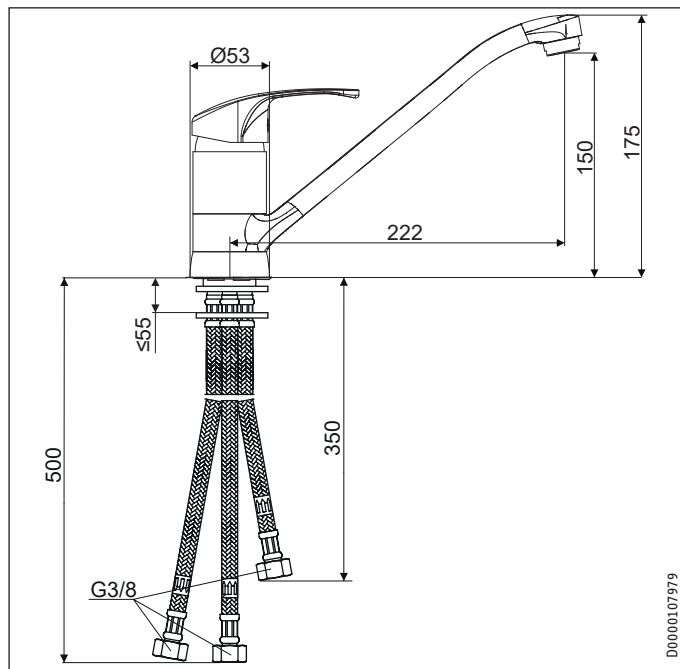
INSTALLATION

Technische Daten

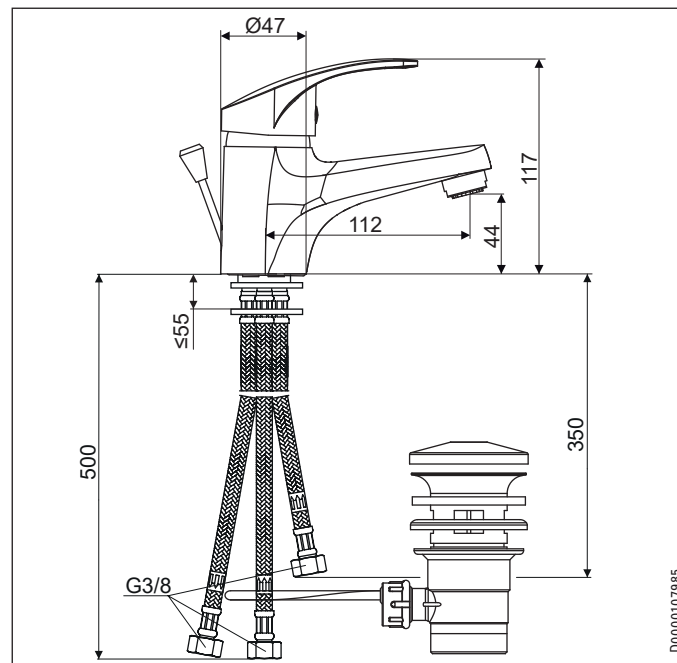
9. Technische Daten

9.1 Maße und Anschlüsse

MAE-K



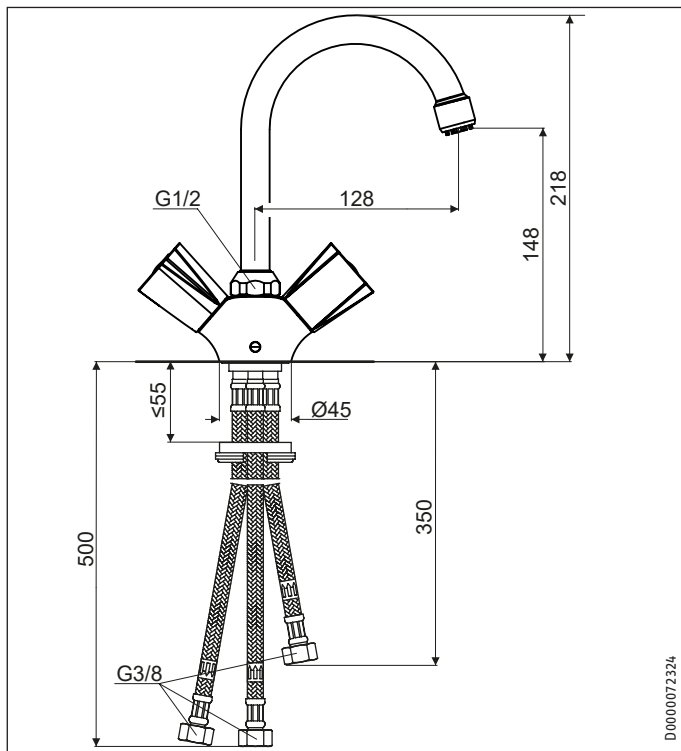
MAE-W



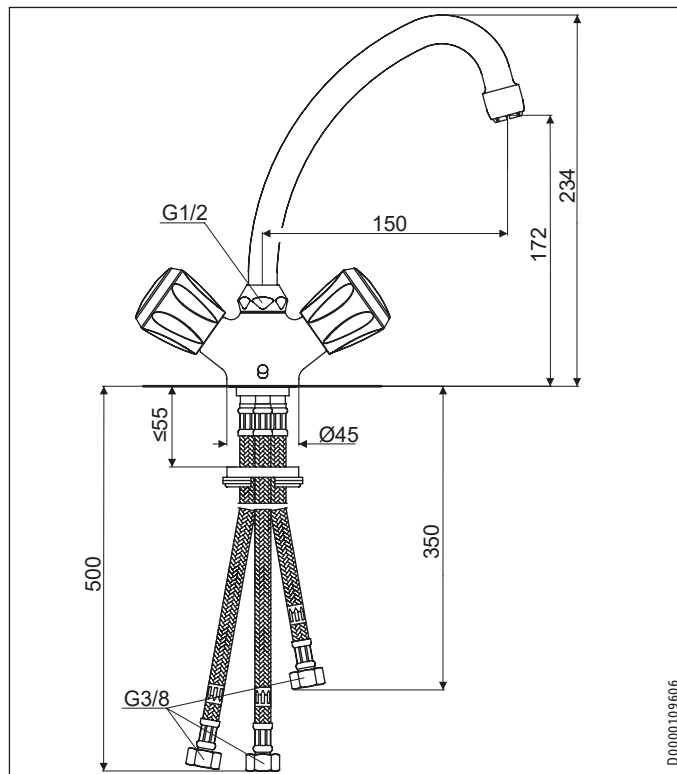
INSTALLATION

Technische Daten

WST-W



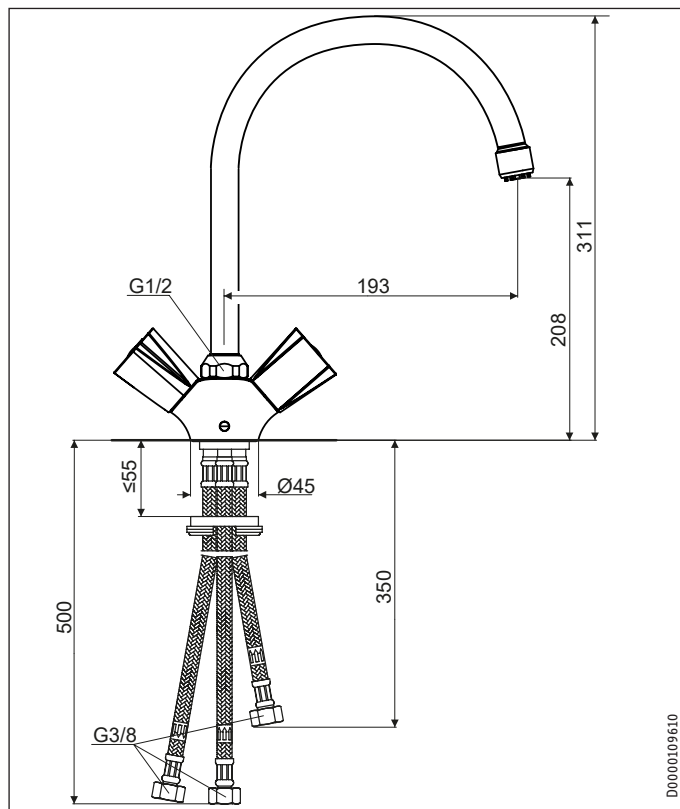
TWS-W



INSTALLATION

Technische Daten

WUT-K



9.2 Datentabelle

	MAE-K	MAE-W	WST-W	TWS-W	WUT-K
	205616	205622	205614	205613	205615
Anwendung	Spülbecken	Waschbecken	Waschbecken	Waschbecken	Spülbecken
Bauart	offen	offen	offen	offen	offen
Montageart	Einloch-batterie	Einloch-batterie	Einloch-batterie	Einloch-batterie	Einloch-batterie
Oberfläche	verchromt	verchromt	verchromt	verchromt	verchromt
Bohrungs-durchmesser	mm 35	35	35	35	35
Anschluss	Anschluss-schläuche	Anschluss-schläuche	Anschluss-schläuche	Anschluss-schläuche	Anschluss-schläuche
Auslaufhöhe	mm 150	44	148	172	208
Ausladung	mm 222	112	128	150	193

DEUTSCH

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes

Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei

müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden



- ▶ Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- ▶ Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- ▶ Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- ▶ Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- ▶ Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- ▶ Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- ▶ Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

TABLE OF CONTENTS

OPERATION

1. General information	26
1.1 Safety instructions	26
1.2 Other symbols in this documentation	26
1.3 Units of measurement	27
2. Safety	27
2.1 Intended use	27
2.2 General safety instructions	27
3. Operation	28
4. Cleaning and care	28

INSTALLATION

5. Safety	29
5.1 General safety instructions	29
6. Installation	29
6.1 MAE-K mono lever mixer tap for sinks	30
6.2 MAE-W mono lever mixer tap for washbasins	31
6.3 WST-W mixer tap for washbasins	33
6.4 TWS-W mixer tap for washbasins	34
6.5 WUT-K mixer tap for sinks	35

7. Water connection	36
8. Initial start-up	37
9. Specification	39
9.1 Dimensions and connections	39
9.2 Data table	41

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for users.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on these instructions along with the product as necessary.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions




SIGNAL WORD Type of risk

Lists possible consequences of a failure to observe the safety instructions.

► Indicates steps to prevent the risk.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in moderate or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation





Note

General information is indicated by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

OPERATION

Safety

Symbol	Meaning
	Property damage (Property damage, consequential loss, environmental pollution)
	Disposal

- ▶ This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The non-pressurised tap is intended for use with non-pressurised hot water generators, e.g. for vented small water heaters and vented mini instantaneous water heaters.

The product is designed for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed to be outside the intended use. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the intended use of this appliance.

2.2 General safety instructions



WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



Property damage

Whilst the water in the hot water generator is being heated, expansion water will drip from the spout.

Scale build-up can block the spout and thus subject the hot water generator to pressure.

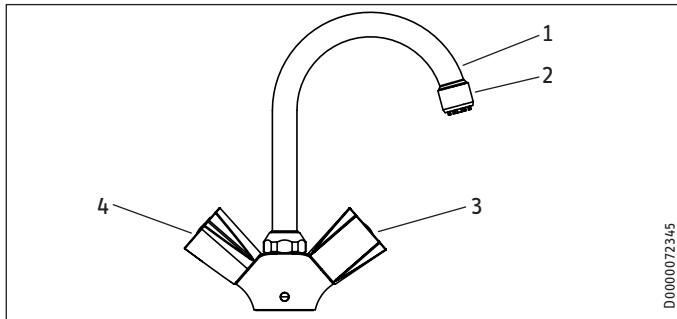
- ▶ Never seal or block the spout.
- ▶ Only aerators for non-pressurised taps suitable for use with vented hot water generators should be used.

OPERATION

Operation

3. Operation

WST-W, TWS-W and WUT-K



- 1 Spout
- 2 Aerator
- 3 Right-hand rotary handle (draw-off valve)
- 4 Left-hand rotary handle (mixing valve)

- ▶ To obtain the required mix of cold and hot water, turn the left knob.
- ▶ To draw off water, turn the right knob.

MAE-K and MAE-W



CAUTION: risk of pinching
Moving the tap operating lever changes the gap between the tap operating lever and the tap body.
▶ When moving the tap operating lever, do not reach into the gap between tap operating lever and tap body.

- ▶ To obtain the required mix of hot and cold water, turn the tap lever to one side or the other.
- ▶ To draw off water, push the tap lever upwards.

4. Cleaning and care



Note
To avoid damaging the tap, do not use microfibre cloths or abrasive sponges and do not use solvent or abrasive cleaners.

- ▶ Only clean the outside of the tap with soapy water or diluted household vinegar and flush with clear water.
- ▶ Use clean, soft cloths for cleaning and drying the surface.
- ▶ Unscrew the aerator from the spout.
- ▶ Clean and descale the aerator.
- ▶ Screw the aerator onto the spout.

INSTALLATION

5. Safety

The product may be installed, commissioned, serviced and repaired only by a qualified contractor.

5.1 General safety instructions

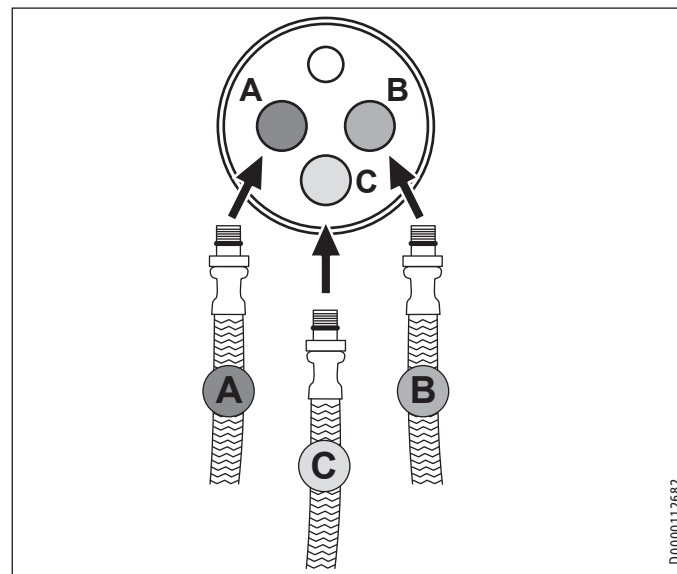
We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and original spare parts intended for the appliance are used.

6. Installation



Note

If possible, flush the new or repaired cold water pipes before installing the tap.



D0000112682

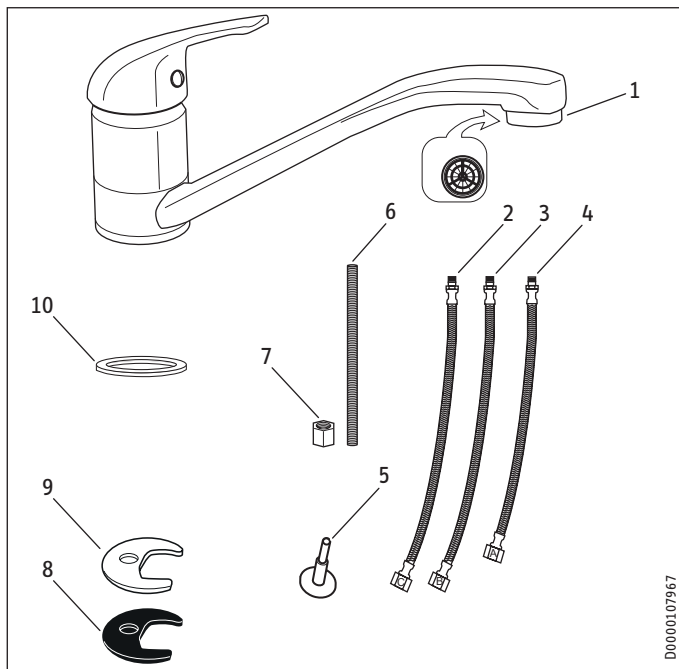
ENGLISH

- ▶ When screwing in the connection hoses, observe the markings on the underside of the tap and the connection hoses.

INSTALLATION

Installation

6.1 MAE-K mono lever mixer tap for sinks



- 1 Aerator
- 2 Connection hose C
- 3 Connection hose B
- 4 Connection hose A
- 5 Restrictor
- 6 Threaded rod
- 7 Hexagon nut
- 8 U-shaped pressure washer
- 9 Soft profile washer
- 10 O-ring

- ▶ Using a screwdriver, screw the threaded rod into the small threaded hole in the tap.
- ▶ Make sure that the lower O-ring is inserted into the tap.



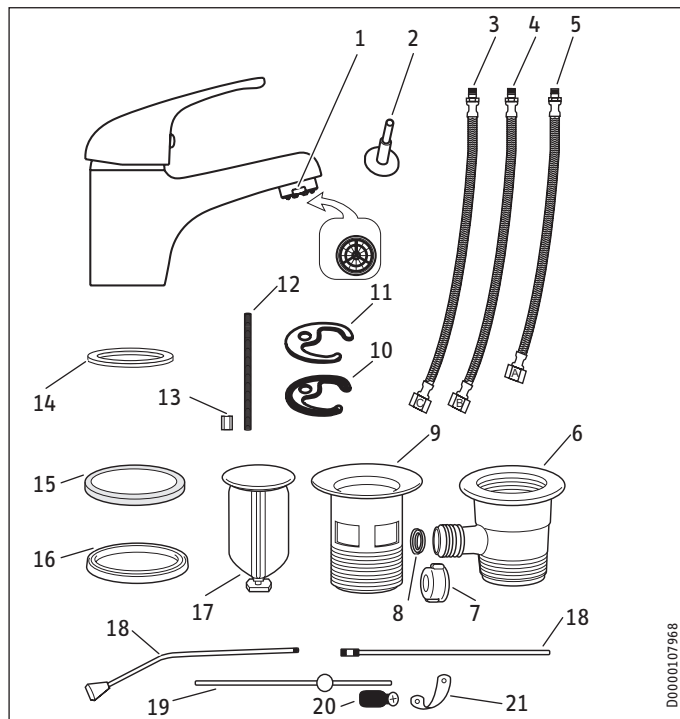
Property damage

- ▶ Tighten the connection hoses until finger-tight only. Do not use pliers or a spanner.
 - ▶ Take care not to twist the hoses.
-
- ▶ Screw the connection hoses into the threaded holes in the tap unit until they are finger-tight. When doing so, observe the markings on the tap and connection hose.
 - ▶ Insert the tap into the hole from above.
 - ▶ Secure the tap onto the threaded rod from below with the soft profile washer, U-shaped pressure washer and hexagon nut.

INSTALLATION

Installation

6.2 MAE-W mono lever mixer tap for washbasins



- 1 Aerator
- 2 Restrictor
- 3 Connection hose C
- 4 Connection hose B
- 5 Connection hose A
- 6 Drain funnel
- 7 Screw cap
- 8 Centring washer
- 9 Drain outlet
- 10 U-shaped pressure washer
- 11 Soft profile washer
- 12 Threaded rod
- 13 Hexagon nut
- 14 O-ring
- 15 Gasket
- 16 Profile gasket
- 17 Drain plug
- 18 Two-part pull rod
- 19 Jointed rod
- 20 Screw terminal
- 21 Clip

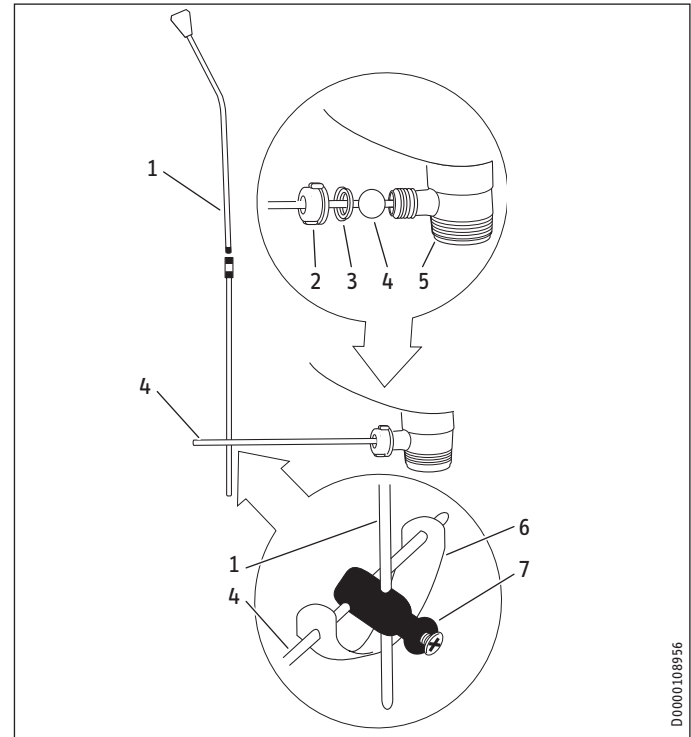
INSTALLATION

Installation

- ▶ Using a screwdriver, screw the threaded rod into the small threaded hole in the tap.
- ▶ Make sure that the lower O-ring is inserted into the tap.

! Property damage

- ▶ Tighten the connection hoses until finger-tight only. Do not use pliers or a spanner.
 - ▶ Take care not to twist the hoses.
- ▶ Screw the connection hoses into the threaded holes in the tap unit until they are finger-tight. When doing so, observe the markings on the tap and connection hose.
 - ▶ Insert the tap into the hole from above.
 - ▶ Secure the tap onto the threaded rod from below with the soft profile washer, U-shaped pressure washer and hexagon nut.
 - ▶ Remove the transport lock from the drain outlet.
 - ▶ Insert the drain outlet with the gasket into the drain from above.
 - ▶ Push the profile gasket onto the drain outlet from below.
 - ▶ Screw the drain funnel onto the drain outlet from below.



- 1 Two-part pull rod
- 2 Screw cap
- 3 Centring washer
- 4 Jointed rod

D0000108956

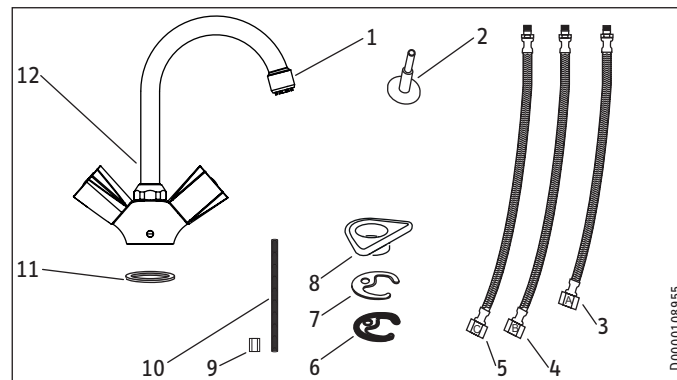
INSTALLATION

Installation

- 5 Drain funnel
- 6 Clip
- 7 Screw terminal

- ▶ Insert the upper part of the pull rod into the tap body.
- ▶ Remove the screw cap and centring washer from the drain funnel.
- ▶ Slide the jointed rod through the centring washer and screw cap.
- ▶ Screw the jointed rod, with screw cap, onto the drain funnel.
- ▶ Slide one side of the clip, then the screw clamp and then the second side of the clip onto the jointed rod.
- ▶ Slide the lower part of the pull rod through the screw clamp and align the screw clamp, together with clip, on the knuckle joint so that the two parts of the pull rod line up.
- ▶ Screw together the sections of the pull rod.
- ▶ Tighten the screw clamp to join the pull rod and knuckle joint together.
- ▶ Use the pull rod to check the movement of the drain plug and if necessary adjust the screw clamp and clip.

6.3 WST-W mixer tap for washbasins



- 1 Aerator
- 2 Restrictor
- 3 Connection hose A
- 4 Connection hose B
- 5 Connection hose C
- 6 U-shaped pressure washer
- 7 Soft profile washer
- 8 Triangular support brace
- 9 Hexagon nut
- 10 Threaded rod
- 11 O-ring
- 12 Spout

D0000108955

ENGLISH

INSTALLATION

Installation

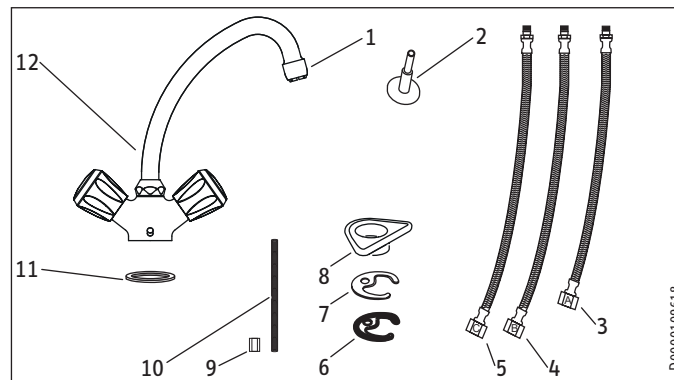
- ▶ Using a screwdriver, screw the threaded rod into the small threaded hole in the tap.
- ▶ Make sure that the lower O-ring is inserted into the tap.



Property damage

- ▶ Tighten the connection hoses until finger-tight only. Do not use pliers or a spanner.
 - ▶ Take care not to twist the hoses.
-
- ▶ Screw the connection hoses into the threaded holes in the tap unit until they are finger-tight. When doing so, observe the markings on the tap and connection hose.
 - ▶ Insert the tap into the hole from above.
 - ▶ Secure the tap onto the threaded rod from below with the triangular support brace, U-shaped pressure washer and hexagon nut. If there is not enough space for the triangular support brace, fit the soft profile washer in place of the triangular support brace.
 - ▶ Screw the spout with O-ring onto the tap body until finger-tight.

6.4 TWS-W mixer tap for washbasins



- 1 Aerator
- 2 Restrictor
- 3 Connection hose A
- 4 Connection hose B
- 5 Connection hose C
- 6 U-shaped pressure washer
- 7 Soft profile washer
- 8 Triangular support brace
- 9 Hexagon nut
- 10 Threaded rod
- 11 O-ring
- 12 Spout

INSTALLATION

Installation

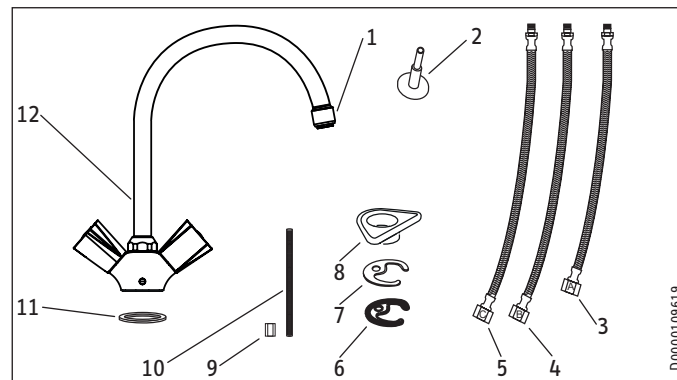
- ▶ Using a screwdriver, screw the threaded rod into the small threaded hole in the tap.
- ▶ Make sure that the lower O-ring is inserted into the tap.



Property damage

- ▶ Tighten the connection hoses until finger-tight only. Do not use pliers or a spanner.
 - ▶ Take care not to twist the hoses.
-
- ▶ Screw the connection hoses into the threaded holes in the tap unit until they are finger-tight. When doing so, observe the markings on the tap and connection hose.
 - ▶ Insert the tap into the hole from above.
 - ▶ Secure the tap onto the threaded rod from below with the triangular support brace, U-shaped pressure washer and hexagon nut. If there is not enough space for the triangular support brace, fit the soft profile washer in place of the triangular support brace.
 - ▶ Screw the spout with O-ring onto the tap body until finger-tight.

6.5 WUT-K mixer tap for sinks



- 1 Aerator
- 2 Restrictor
- 3 Connection hose A
- 4 Connection hose B
- 5 Connection hose C
- 6 U-shaped pressure washer
- 7 Soft profile washer
- 8 Triangular support brace
- 9 Hexagon nut
- 10 Threaded rod
- 11 O-ring
- 12 Spout

D0000109619

ENGLISH

INSTALLATION

Water connection

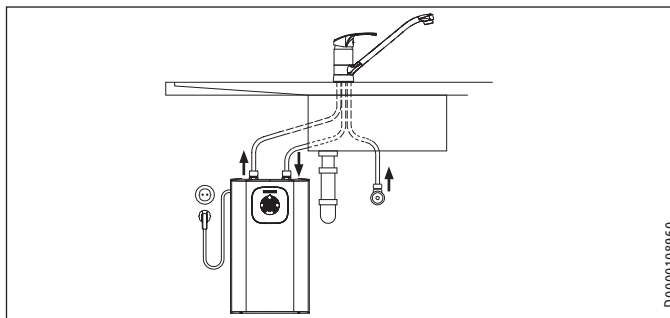
- ▶ Using a screwdriver, screw the threaded rod into the small threaded hole in the tap.
- ▶ Make sure that the lower O-ring is inserted into the tap.



Property damage

- ▶ Tighten the connection hoses until finger-tight only. Do not use pliers or a spanner.
 - ▶ Take care not to twist the hoses.
-
- ▶ Screw the connection hoses into the threaded holes in the tap unit until they are finger-tight. When doing so, observe the markings on the tap and connection hose.
 - ▶ Insert the tap into the hole from above.
 - ▶ Secure the tap onto the threaded rod from below with the triangular support brace, U-shaped pressure washer and hexagon nut. If there is not enough space for the triangular support brace, fit the soft profile washer in place of the triangular support brace.
 - ▶ Screw the spout with O-ring onto the tap body until finger-tight.

7. Water connection



Note

Ensure that the connection hoses are not kinked, twisted, interchanged or put under tension during the assembly process.

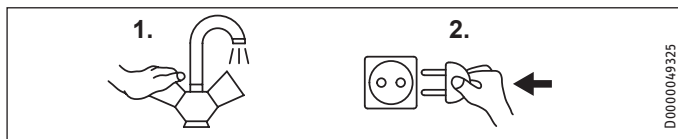
- ▶ Connect the short black-marked connection hose "A" to the angle valve in the cold water line.
- ▶ Using a spanner to hold the connection on the hot water generator securely, connect the long blue-marked connection hose "B" to the "cold water inlet" connection on the hot water generator.

INSTALLATION

Initial start-up

- ▶ Using a spanner to hold the connection on the hot water generator securely, connect the long red-marked connection hose "C" to the "DHW outlet" connection on the hot water generator.

8. Initial start-up



- ▶ Ensure that the hot water generator is not connected to the power supply.
- ▶ Unscrew the aerator from the spout.
- ▶ Open the angle valve on the cold water line.
- ▶ Set the left-hand rotary handle on the tap, or the tap lever, to "cold".
- ▶ Draw off water until it runs free of bubbles and debris.
- ▶ Set the left-hand rotary handle on the tap, or the tap lever, to "hot" and draw off water until it runs free of bubbles. This may take up to two minutes.
- ▶ Turn off the tap.
- ▶ Screw the aerator back onto the spout.
- ▶ Check all connections for tightness.
- ▶ Connect the hot water generator to the power supply.

Vented small water heaters only



Property damage

If the supply pressure is too high, this can pressurise the vented small water heater and result in leaks.

- ▶ Measure the flow rate.
- ▶ If the flow rate is too high, reduce it with the restrictor.
- ▶ Only aerators for non-pressurised taps suitable for use with vented hot water generators should be used.

Depending on the supply pressure and the nominal capacity of the small water heater, you may need to fit the restrictor and also turn the angle valve towards the closed position to reduce the flow rate.

Max. permissible flow rate (l/min)	Rate for small water heater nominal capacity	
	10 l	5 l
10	2 l in 12 seconds	-
5	-	1 l in 12 seconds

- ▶ Set the tap to "hot" and use a drip pan, measuring jug and a stopwatch to measure the maximum flow rate when the tap is fully open.

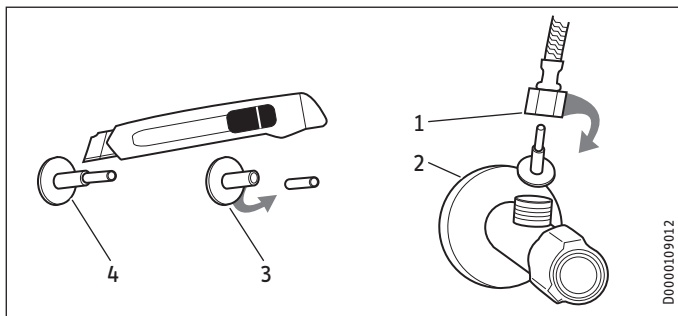
INSTALLATION

Initial start-up

If the flow rate is too high

- ▶ Fit the unshortened restrictor into the connection hose on the angle valve.
- ▶ Measure the flow rate again.
- ▶ Turn the angle valve towards the closed position until the measured flow rate corresponds to the maximum permissible flow rate.

If the flow rate is too low



- 1 Short connection hose for cold water
- 2 Angle valve in the cold water line
- 3 Restrictor, shortened
- 4 Restrictor, unshortened

- ▶ Remove the restrictor.
- ▶ Shorten the restrictor so that the larger opening is completely free.

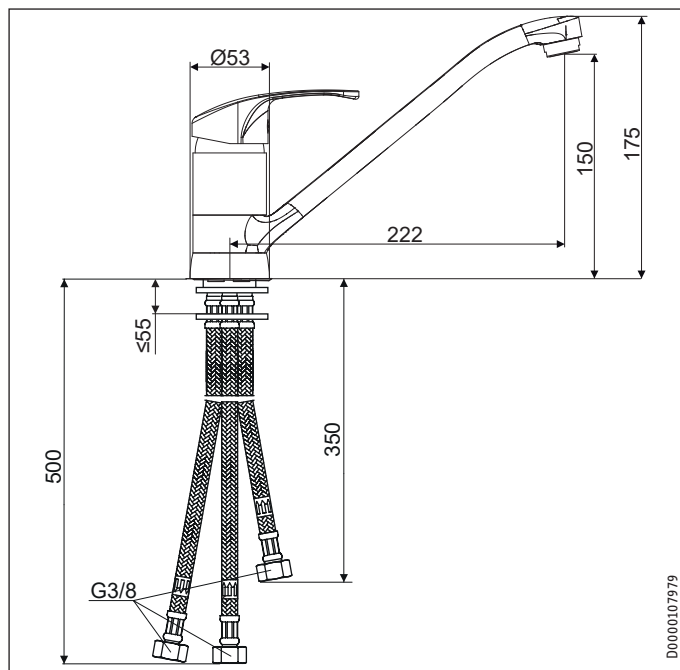
- ▶ Fit the shortened restrictor into the connection hose on the angle valve.
- ▶ Measure the flow rate again.
- ▶ If required, adjust the flow rate with the angle valve, until the measured flow rate corresponds at most to the maximum permissible flow rate.

INSTALLATION Specification

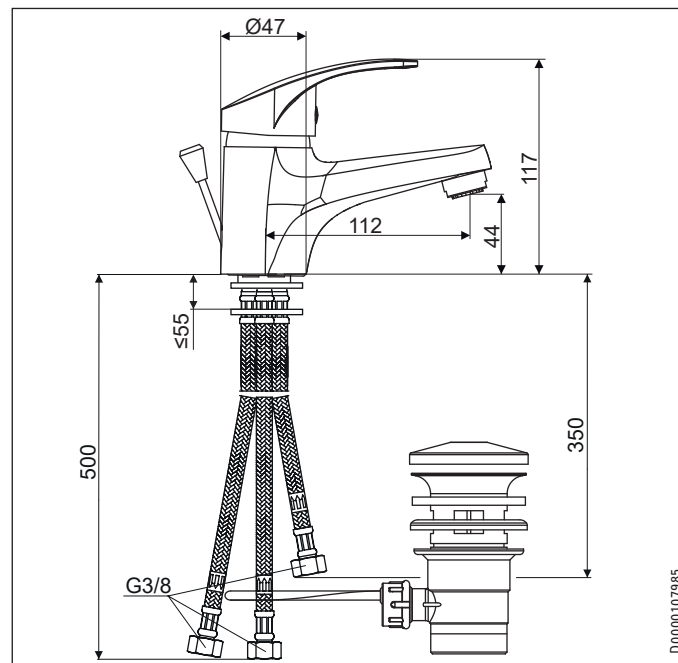
9. Specification

9.1 Dimensions and connections

MAE-K

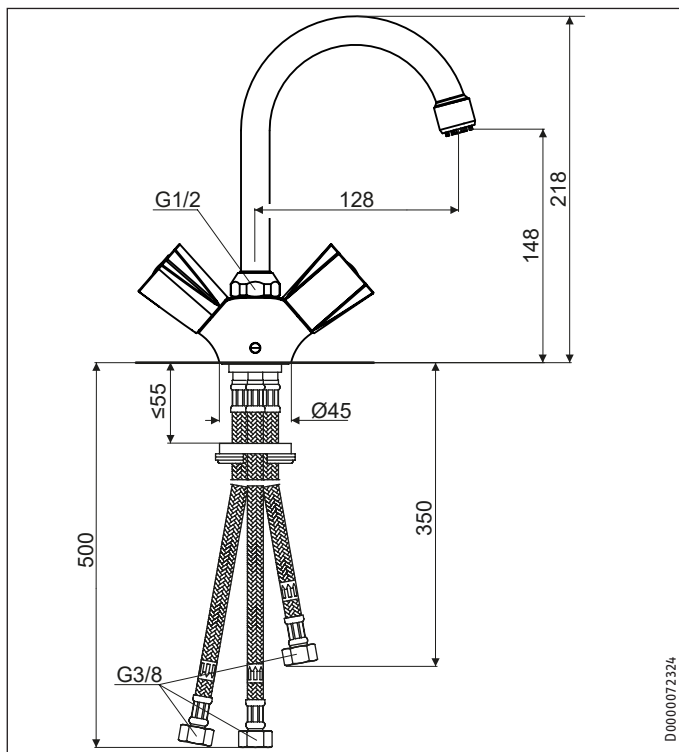


MAE-W

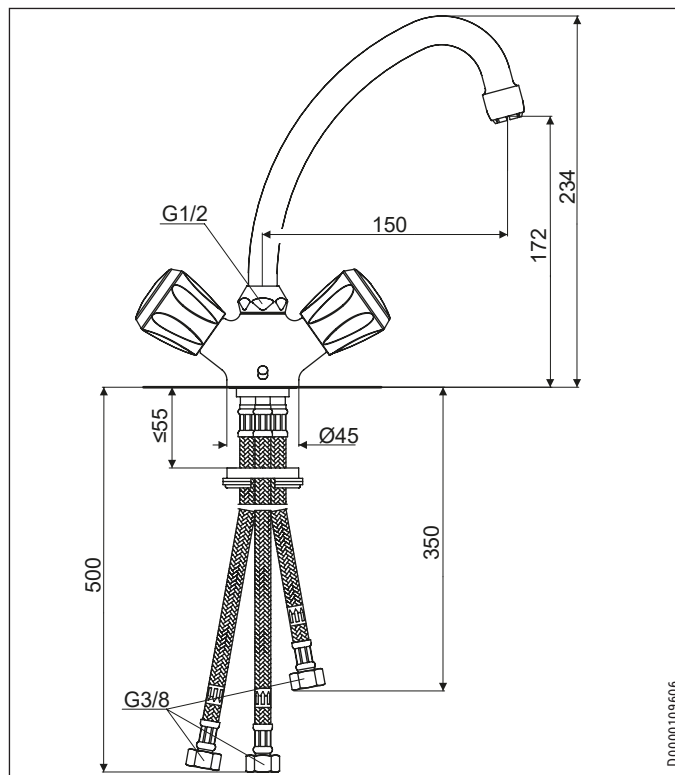


INSTALLATION Specification

WST-W

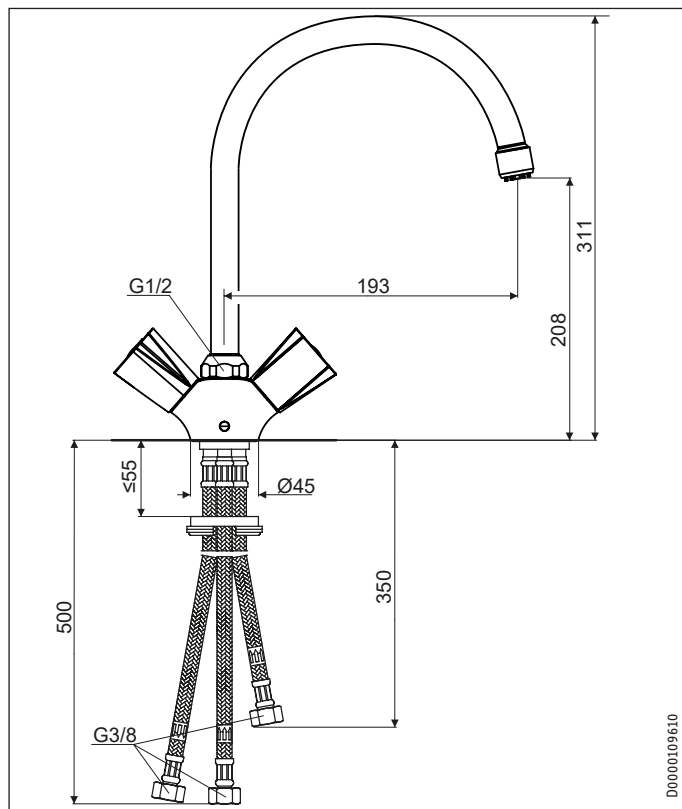


TWS-W



INSTALLATION Specification

WUT-K



9.2 Data table

		MAE-K	MAE-W	WST-W	TWS-W	WUT-K
		205616	205622	205614	205613	205615
Application		Sink	Washbasin	Washbasin	Washbasin	Sink
Type		vented	vented	vented	vented	vented
Installation type		Monobloc mixer tap	Monobloc mixer tap	Monobloc mixer tap	Monobloc mixer tap	Monobloc mixer tap
Surface		chrome plated	chrome plated	chrome plated	chrome plated	chrome plated
Bore diameter	mm	35	35	35	35	35
Connection		Connection hoses	Connection hoses	Connection hoses	Connection hoses	Connection hoses
Spout height	mm	150	44	148	172	208
Spout reach	mm	222	112	128	150	193

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

- ▶ Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



- ▶ If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



This document is made of recyclable paper.

- ▶ Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

UTILISATION

1. Remarques générales	44
1.1 Consignes de sécurité	44
1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation	44
1.3 Unités de mesure	45
2. Sécurité	45
2.1 Utilisation conforme	45
2.2 Consignes de sécurité générales	45
3. Utilisation	46
4. Nettoyage et entretien	46

INSTALLATION

5. Sécurité	47
5.1 Consignes de sécurité générales	47
6. Montage	47
6.1 Mitigeur à levier MAE-K pour évier	48
6.2 Mitigeur à levier MAE-W pour lavabo	49
6.3 Mitigeur thermostatique WST-W pour lavabo	51
6.4 Mitigeur thermostatique TWS-W pour lavabo	52
6.5 Mitigeur thermostatique WUT-K pour évier	53

7. Raccordement hydraulique	54
8. Première mise en service	55
9. Données techniques	57
9.1 Cotes et raccords	57
9.2 Tableau des données	59

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse à tous les utilisateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse uniquement aux professionnels.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

Le cas échéant, remettez cette notice avec le produit à tout utilisateur ultérieur.

1.1 Consignes de sécurité


1.1.1 Présentation des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

- ▶ Indique les mesures permettant de prévenir le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Brûlure (brûlure, ébouillement)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation





Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

- ▶ Lisez attentivement les consignes.

UTILISATION

Sécurité

Symbole	Signification
	Dommages matériels (endommagement du produit, dégâts indirects ou consécutifs, pollution de l'environnement)
	Recyclage

- ▶ Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures. Les actions requises sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Cette robinetterie à écoulement libre est destinée à être utilisée avec un générateur d'eau chaude sanitaire sans pression, p. ex. un petit chauffe-eau électrique sans pression ou un mini chauffe-eau instantané à circuit ouvert.

Ce produit est destiné à une utilisation domestique. Son utilisation est sans risque pour les personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit de même nature.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Une utilisation conforme implique également le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT Brûlure

En cours de fonctionnement, la température de la robinetterie peut dépasser 60 °C.

Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



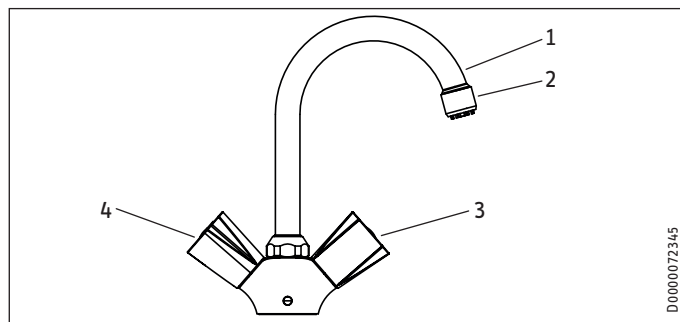
Dommages matériels

Pendant le réchauffement du générateur d'eau chaude sanitaire, de l'eau de dilatation s'écoule de la sortie. Des dépôts de tartre peuvent obstruer la sortie et mettre le générateur d'eau chaude sanitaire sous pression.

- ▶ N'obtenez jamais le bec du robinet.
- ▶ Utilisez uniquement des mousseurs pour robinetteries sans pression adaptés aux générateurs d'eau chaude sanitaire à circuit ouvert.

3. Utilisation

WST-W, TWS-W et WUT-K



1 Tuyau de sortie

2 Mousseur

3 Poignée rotative droite (robinet de soutirage)

4 Poignée rotative gauche (vanne mélangeuse)

- ▶ Pour doser le mélange d'eau chaude et d'eau froide comme vous le souhaitez, tournez la poignée de gauche.
- ▶ Pour faire couler l'eau, tournez la poignée de droite.

MAE-K et MAE-W



ATTENTION Risque de pincement

L'actionnement du levier de commande de la robinetterie permet de modifier l'espace entre le levier de commande et le corps de la robinetterie.

- ▶ Lorsque vous actionnez le levier de commande de la robinetterie, ne mettez pas les mains dans l'espace entre le levier de commande et le corps de la robinetterie.

- ▶ Pour doser le mélange d'eau chaude et d'eau froide comme vous le souhaitez, tournez le levier de la robinetterie vers le côté.
- ▶ Pour faire couler l'eau, soulevez le levier de la robinetterie vers le haut.

4. Nettoyage et entretien



Remarque

Pour ne pas endommager la robinetterie, n'utilisez ni lingettes en microfibres, ni éponges abrasives, ni solvants ou produits abrasifs.

- ▶ Nettoyez l'extérieur de la robinetterie uniquement avec de l'eau savonneuse ou du vinaigre de ménage dilué et rincez à l'eau claire.
- ▶ Utilisez des chiffons propres et doux pour nettoyer et sécher la surface.

INSTALLATION

Sécurité

- ▶ Dévissez le mousseur du bec du robinet.
- ▶ Nettoyez et détartrez le mousseur.
- ▶ Vissez le mousseur sur le bec du robinet.

INSTALLATION

5. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et la réparation de ce produit sont exclusivement réservées aux professionnels.

5.1 Consignes de sécurité générales

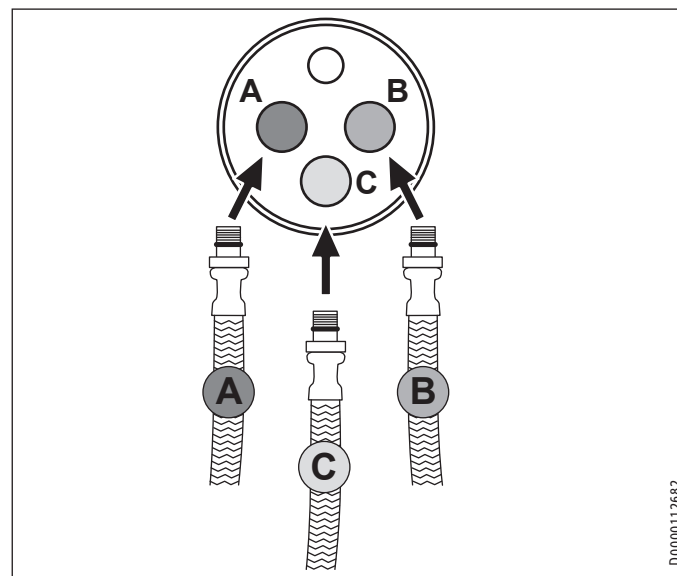
Nous ne garantissons un fonctionnement optimal et sûr du produit que si les pièces de rechange et accessoires d'origine qui lui sont destinés sont employés.

6. Montage



Remarque

Rincez si possible les conduites d'eau froide neuves ou réparées avant le montage de la robinetterie.



D0000112682

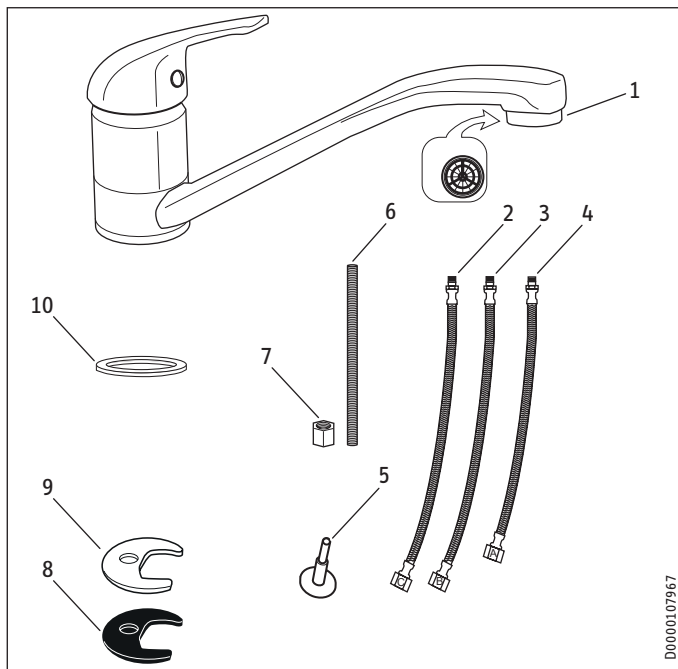
FRANÇAIS

- ▶ Pour visser les tuyaux de raccordement, reportez-vous aux indications figurant sur la partie inférieure de la robinetterie et sur les tuyaux.

INSTALLATION

Montage

6.1 Mitigeur à levier MAE-K pour évier



- 1 Mousseur
- 2 Tuyau de raccordement C
- 3 Tuyau de raccordement B
- 4 Tuyau de raccordement A
- 5 Limiteur
- 6 Tige filetée
- 7 Écrou six pans
- 8 Rondelle de butée en U
- 9 Rondelle souple
- 10 Joint torique

- ▶ À l'aide d'un tournevis, vissez la tige filetée dans le petit trou fileté de la robinetterie.
- ▶ Assurez-vous que le joint torique sous la robinetterie soit bien inséré.

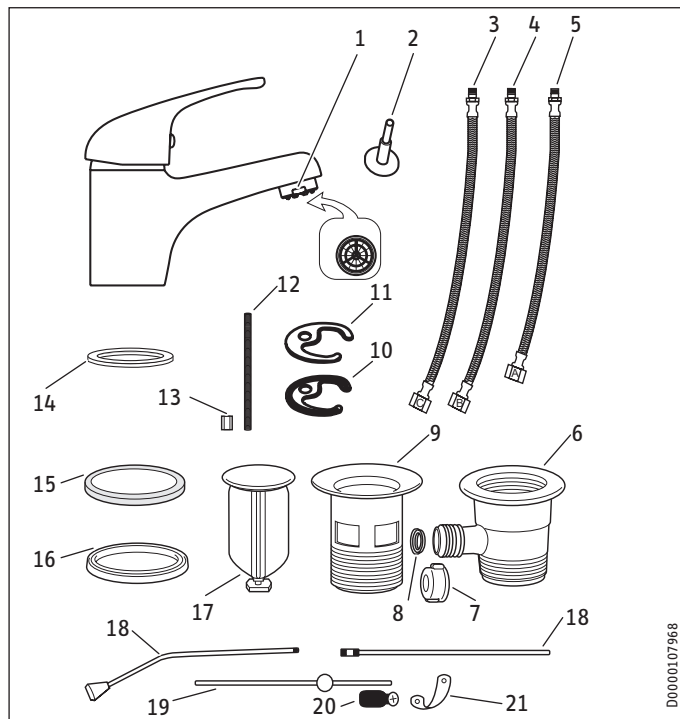
! Dommages matériels

- ▶ Serrez les tuyaux de raccordement à la main seulement. N'utilisez ni pince ni clé à molette.
 - ▶ Veillez à ne pas tordre les tuyaux.
-
- ▶ Visser les tuyaux de raccordement à la main dans les trous filetés de la robinetterie. Ce faisant, veillez à tenir compte du marquage sur la robinetterie et sur le tuyau de raccordement.
 - ▶ Insérez la robinetterie dans le trou par le haut.
 - ▶ Fixez la robinetterie par le bas avec la rondelle souple, la rondelle de butée en U et l'écrou six pans sur la tige filetée.

INSTALLATION

Montage

6.2 Mitigeur à levier MAE-W pour lavabo



- 1 Mousseur
- 2 Limiteur
- 3 Tuyau de raccordement C
- 4 Tuyau de raccordement B
- 5 Tuyau de raccordement A
- 6 Trop-plein
- 7 Bague de serrage
- 8 Rondelle de centrage
- 9 Cône d'évacuation
- 10 Rondelle de butée en U
- 11 Rondelle souple
- 12 Tige filetée
- 13 Écrou six pans
- 14 Joint torique
- 15 Joint d'étanchéité
- 16 Joint souple
- 17 Bonde
- 18 Tirette en deux parties
- 19 Tige articulée
- 20 Borne de serrage
- 21 Agrafe

INSTALLATION

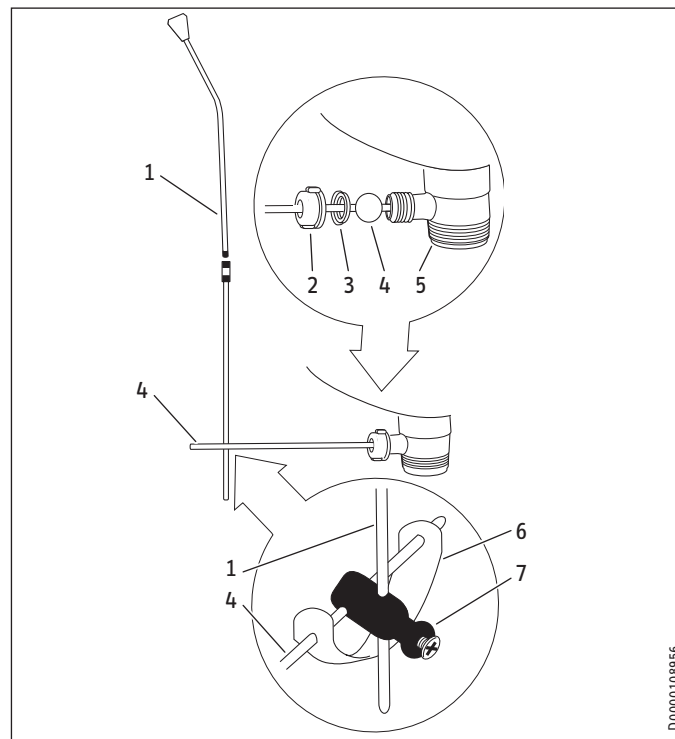
Montage

- ▶ À l'aide d'un tournevis, vissez la tige filetée dans le petit trou fileté de la robinetterie.
- ▶ Assurez-vous que le joint torique sous la robinetterie soit bien inséré.



Domages matériels

- ▶ Serrez les tuyaux de raccordement à la main seulement. N'utilisez ni pince ni clé à molette.
 - ▶ Veillez à ne pas tordre les tuyaux.
-
- ▶ Visser les tuyaux de raccordement à la main dans les trous filetés de la robinetterie. Ce faisant, veillez à tenir compte du marquage sur la robinetterie et sur le tuyau de raccordement.
 - ▶ Insérez la robinetterie dans le trou par le haut.
 - ▶ Fixez la robinetterie par le bas avec la rondelle souple, la rondelle de butée en U et l'écrou six pans sur la tige filetée.
 - ▶ Retirez la sécurité de transport du cône d'évacuation.
 - ▶ Insérez la bonde munie du joint par le haut dans l'orifice d'évacuation.
 - ▶ Enfilez le joint souple par le bas sur la bonde.
 - ▶ Vissez le trop-plein par le bas sur la bonde.



D0000108956

- 1 Tirette en deux parties
- 2 Bague de serrage
- 3 Rondelle de centrage
- 4 Tige articulée

INSTALLATION

Montage

5 Trop-plein

6 Agrafe

7 Borne de serrage

► Insérez la partie supérieure de la tirette dans le corps de la robinetterie.

► Dévissez la bague de serrage et la rondelle de centrage du trop-plein.

► Insérez la tige articulée à travers la rondelle de centrage et la bague de serrage.

► Vissez la tige articulée sur le trop-plein à l'aide de la bague de serrage.

► Enfillez un côté de l'agrafe, puis le bornier à visser, puis le deuxième côté de l'agrafe sur la tige articulée.

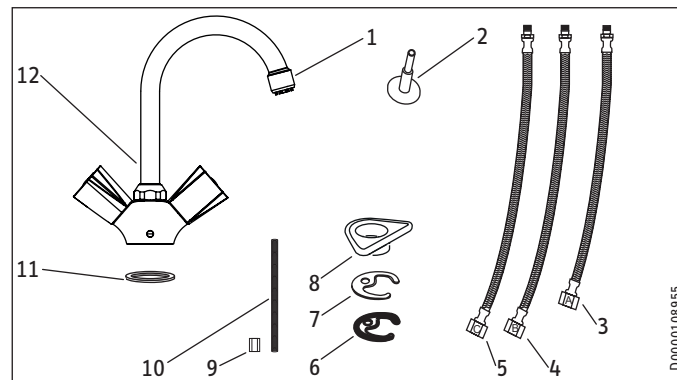
► Passez la partie inférieure de la tirette à travers le bornier à visser et alignez le bornier à visser avec l'agrafe sur la pièce articulée de manière à ce que les deux parties de la tirette soient alignées.

► Vissez les deux parties de la tirette.

► Vissez le bornier à visser pour raccorder la tirette et la pièce articulée.

► Vérifiez la mobilité de la bonde à l'aide de la tirette et ajustez le bornier à visser et l'agrafe si nécessaire.

6.3 Mitigeur thermostatique WST-W pour lavabo



1 Mousseur

2 Limiteur

3 Tuyau de raccordement A

4 Tuyau de raccordement B

5 Tuyau de raccordement C

6 Rondelle de butée en U

7 Rondelle souple

8 Adaptateur triangulaire

9 Écrou six pans

10 Tige filetée

11 Joint torique

12 Tuyau de sortie

D0000108955

FRANÇAIS

INSTALLATION

Montage

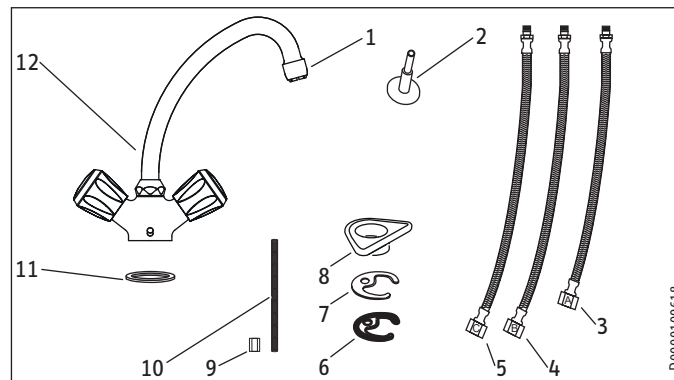
- ▶ À l'aide d'un tournevis, vissez la tige filetée dans le petit trou fileté de la robinetterie.
- ▶ Assurez-vous que le joint torique sous la robinetterie soit bien inséré.



Dommages matériels

- ▶ Serrez les tuyaux de raccordement à la main seulement. N'utilisez ni pince ni clé à molette.
 - ▶ Veillez à ne pas tordre les tuyaux.
-
- ▶ Visser les tuyaux de raccordement à la main dans les trous filetés de la robinetterie. Ce faisant, veillez à tenir compte du marquage sur la robinetterie et sur le tuyau de raccordement.
 - ▶ Insérez la robinetterie dans le trou par le haut.
 - ▶ Fixez la robinetterie par le bas avec l'adaptateur triangulaire, la rondelle de butée en U et l'écrou six pans sur la tige filetée. S'il n'y a pas assez de place pour l'adaptateur triangulaire, montez la rondelle souple à la place de l'adaptateur triangulaire.
 - ▶ Vissez le bec du robinet muni du joint torique à la main au corps de la robinetterie.

6.4 Mitigeur thermostatique TWS-W pour lavabo



- 1 Mousseur
- 2 Limiteur
- 3 Tuyau de raccordement A
- 4 Tuyau de raccordement B
- 5 Tuyau de raccordement C
- 6 Rondelle de butée en U
- 7 Rondelle souple
- 8 Adaptateur triangulaire
- 9 Écrou six pans
- 10 Tige filetée
- 11 Joint torique
- 12 Tuyau de sortie

INSTALLATION

Montage

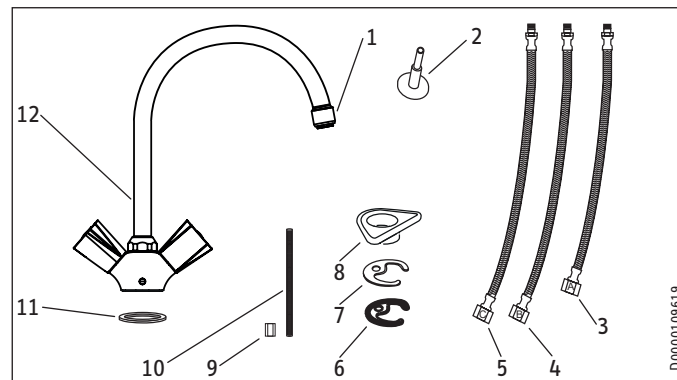
- ▶ À l'aide d'un tournevis, vissez la tige filetée dans le petit trou fileté de la robinetterie.
- ▶ Assurez-vous que le joint torique sous la robinetterie soit bien inséré.



Dommages matériels

- ▶ Serrez les tuyaux de raccordement à la main seulement. N'utilisez ni pince ni clé à molette.
 - ▶ Veillez à ne pas tordre les tuyaux.
-
- ▶ Visser les tuyaux de raccordement à la main dans les trous filetés de la robinetterie. Ce faisant, veillez à tenir compte du marquage sur la robinetterie et sur le tuyau de raccordement.
 - ▶ Insérez la robinetterie dans le trou par le haut.
 - ▶ Fixez la robinetterie par le bas avec l'adaptateur triangulaire, la rondelle de butée en U et l'écrou six pans sur la tige filetée. S'il n'y a pas assez de place pour l'adaptateur triangulaire, montez la rondelle souple à la place de l'adaptateur triangulaire.
 - ▶ Vissez le bec du robinet muni du joint torique à la main au corps de la robinetterie.

6.5 Mitigeur thermostatique WUT-K pour évier



- 1 Mousseur
- 2 Limiteur
- 3 Tuyau de raccordement A
- 4 Tuyau de raccordement B
- 5 Tuyau de raccordement C
- 6 Rondelle de butée en U
- 7 Rondelle souple
- 8 Adaptateur triangulaire
- 9 Écrou six pans
- 10 Tige filetée
- 11 Joint torique
- 12 Tuyau de sortie

D0000109619

FRANÇAIS

Raccordement hydraulique

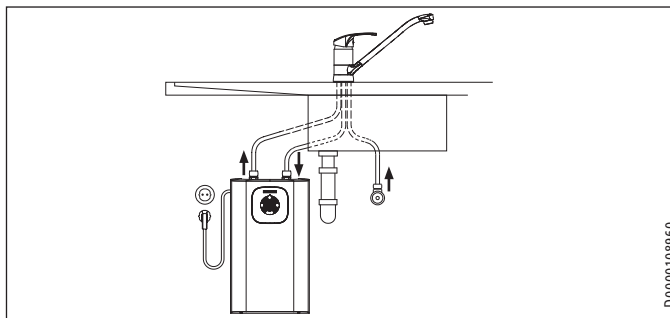
- ▶ À l'aide d'un tournevis, vissez la tige filetée dans le petit trou fileté de la robinetterie.
- ▶ Assurez-vous que le joint torique sous la robinetterie soit bien inséré.



Domages matériels

- ▶ Serrez les tuyaux de raccordement à la main seulement. N'utilisez ni pince ni clé à molette.
 - ▶ Veillez à ne pas tordre les tuyaux.
-
- ▶ Visser les tuyaux de raccordement à la main dans les trous filetés de la robinetterie. Ce faisant, veillez à tenir compte du marquage sur la robinetterie et sur le tuyau de raccordement.
 - ▶ Insérez la robinetterie dans le trou par le haut.
 - ▶ Fixez la robinetterie par le bas avec l'adaptateur triangulaire, la rondelle de butée en U et l'écrou six pans sur la tige filetée. S'il n'y a pas assez de place pour l'adaptateur triangulaire, montez la rondelle souple à la place de l'adaptateur triangulaire.
 - ▶ Vissez le bec du robinet muni du joint torique à la main au corps de la robinetterie.

7. Raccordement hydraulique



Remarque

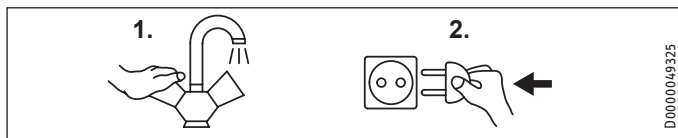
Lors du montage, veillez à ne pas plier les tuyaux de raccordement ni à les tordre, les intervertir ou les soumettre à des contraintes de traction.

- ▶ Montez le tuyau de raccordement « A » court, repéré en noir sur la vanne coudée de la conduite d'eau froide.
- ▶ Maintenez le raccord du générateur d'eau chaude sanitaire avec une clé à molette, puis montez le long tuyau de raccordement « B » repéré en bleu sur le raccord « Arrivée eau froide » du générateur d'eau chaude sanitaire.

Première mise en service

- ▶ Maintenez le raccord du générateur d'eau chaude sanitaire avec une clé à molette, puis montez le long tuyau de raccordement « C » repéré en rouge sur le raccord « Sortie eau chaude » du générateur d'eau chaude sanitaire.

8. Première mise en service



- ▶ Vérifiez que le générateur d'eau chaude sanitaire n'est pas raccordé à l'alimentation électrique.
- ▶ Dévissez le mousseur du bec du robinet.
- ▶ Ouvrez la vanne coudée de la conduite d'eau froide.
- ▶ Placez la poignée rotative droite ou le levier de la robinetterie sur « froid ».
- ▶ Laissez couler l'eau jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de bulles ni de dépôts.
- ▶ Placez la poignée rotative gauche ou le levier de la robinetterie sur « chaud » et laissez couler l'eau jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de bulles. Cette opération peut durer jusqu'à deux minutes.
- ▶ Refermez la robinetterie.
- ▶ Revissez le mousseur sur le bec du robinet.
- ▶ Contrôlez l'étanchéité de tous les raccords.

- ▶ Branchez le générateur d'eau chaude sanitaire sur l'alimentation électrique.

Uniquement pour les petits chauffe-eau électriques à circuit ouvert



Dommages matériels

Une pression d'alimentation trop élevée peut mettre les petits chauffe-eau électriques à circuit ouvert sous pression et provoquer des fuites.

- ▶ Mesurez le débit.
- ▶ Réduisez les débits trop élevés le cas échéant avec une vanne d'arrêt.
- ▶ Utilisez uniquement des mousseurs pour robinetteries sans pression adaptés aux générateurs d'eau chaude sanitaire à circuit ouvert.

Selon la pression d'alimentation et la capacité nominale du petit chauffe-eau électrique, vous devez éventuellement monter une vanne d'arrêt et fermer en plus la vanne coudée pour réduire le débit.

Débit maximal autorisé (L/min)	Mesure à capacité nominale du petit chauffe-eau électrique	
	10 L	5 L
10	2 l en 12 secondes	-
5	-	1 l en 12 secondes

INSTALLATION

Première mise en service

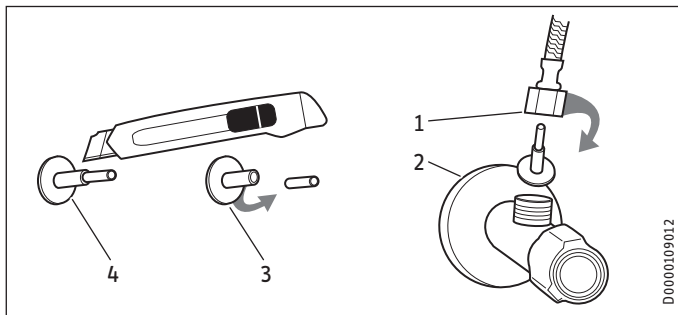
- ▶ Réglez la robinetterie sur « chaud » et mesurez le débit maximal sur la robinetterie entièrement ouverte au moyen d'un bac de collecte, d'un récipient gradué et d'un chronomètre.

Si le débit est trop important

- ▶ Montez la vanne d'arrêt non raccourcie dans le tuyau de raccordement relié à la vanne coudée.
- ▶ Mesurez à nouveau le débit.
- ▶ Fermez la vanne coudée jusqu'à ce que le débit mesuré corresponde au débit maximal autorisé.

Si le débit est trop faible

- ▶ Démontez la vanne d'arrêt.
- ▶ Raccourcissez la vanne d'arrêt de manière à dégager entièrement l'ouverture plus grande.
- ▶ Montez la vanne d'arrêt raccourcie dans le tuyau de raccordement relié à la vanne coudée.
- ▶ Mesurez à nouveau le débit.
- ▶ Le cas échéant, réglez le débit à l'aide de la vanne coudée, jusqu'à ce que le débit mesuré corresponde au débit maximal autorisé.



- 1 Tuyau de raccordement court pour l'eau froide
- 2 Vanne coudée dans la conduite d'eau froide
- 3 Vanne d'arrêt, raccourcie
- 4 Vanne d'arrêt, non raccourcie

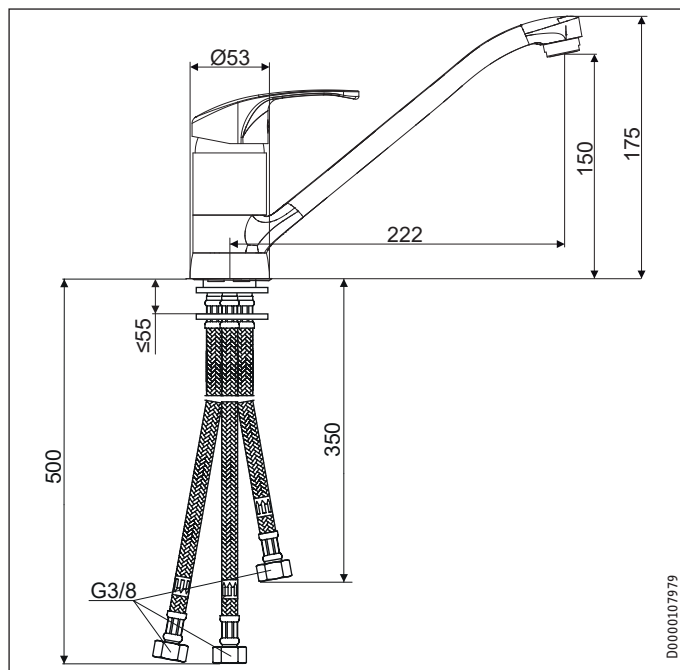
INSTALLATION

Données techniques

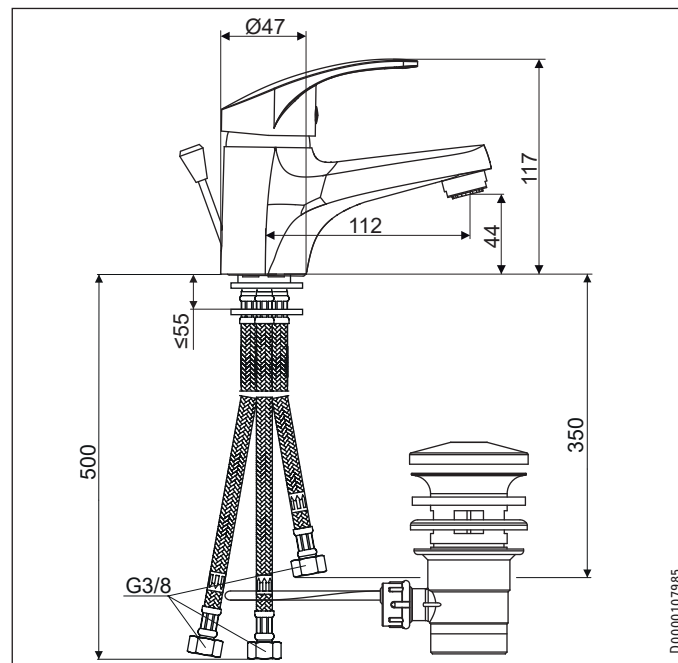
9. Données techniques

9.1 Cotes et raccords

MAE-K



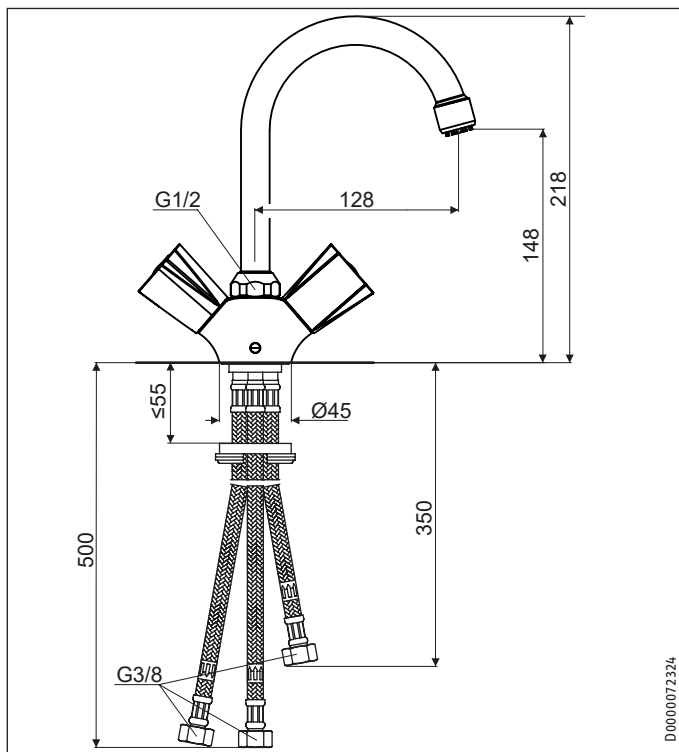
MAE-W



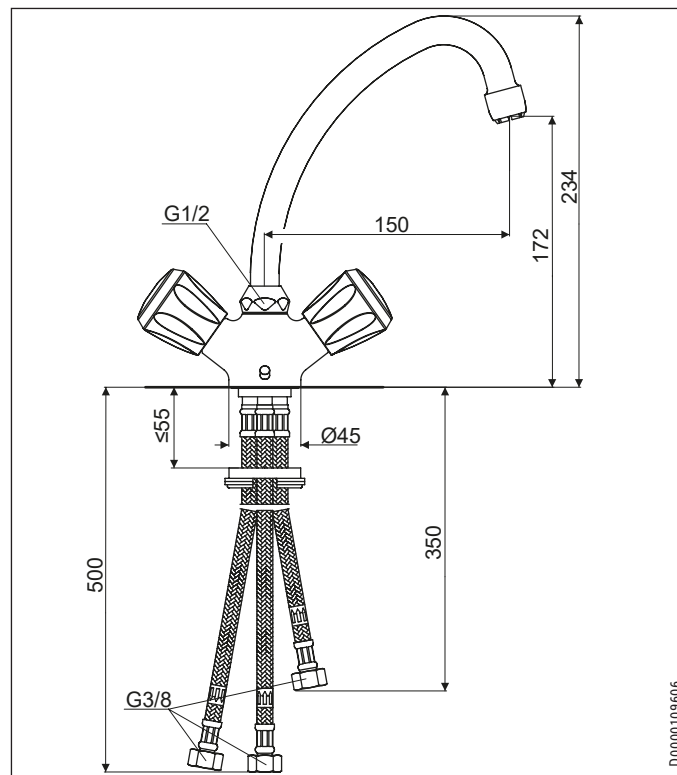
INSTALLATION

Données techniques

WST-W



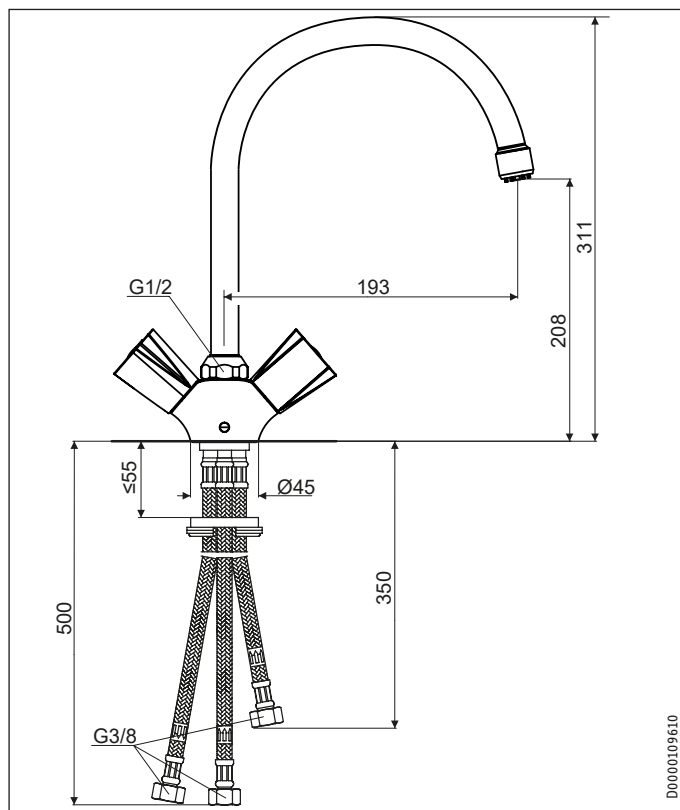
TWS-W



INSTALLATION

Données techniques

WUT-K



9.2 Tableau des données

		MAE-K	MAE-W	WST-W	TWS-W	WUT-K
		205616	205622	205614	205613	205615
Application		Évier	Lavabo	Lavabo	Lavabo	Évier
Type de construction		ouvert	ouvert	ouvert	ouvert	ouvert
Type de montage		Robetterie monotrou	Robetterie monotrou	Robetterie monotrou	Robetterie monotrou	Robetterie monotrou
Finition		chromée	chromée	chromée	chromée	chromée
Diamètre du trou	mm	35	35	35	35	35
Raccordement		Flexibles de raccordement	Flexibles de raccordement	Flexibles de raccordement	Flexibles de raccordement	Flexibles de raccordement
Hauteur du bec	mm	150	44	148	172	208
Déport du bec	mm	222	112	128	150	193

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

- ▶ Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.
- ▶ Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.



Petits appareils électriques



Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Documentation papier



GEBRUIK

1. Algemene aanwijzingen	62
1.1 Veiligheidsinstructies	62
1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie	62
1.3 Meeteenheden	63
2. Veiligheid	63
2.1 Reglementair gebruik	63
2.2 Algemene veiligheidsinstructies	63
3. Gebruik	64
4. Reiniging en verzorging	64

INSTALLATIE

5. Veiligheid	65
5.1 Algemene veiligheidsinstructies	65
6. Montage	65
6.1 MAE-K eengreepsmengkraan voor gootstenen	66
6.2 MAE-W eengreepsmengkraan voor wastafels	67
6.3 WST-W mengkraan voor wastafels	69
6.4 TWS-W mengkraan voor wastafels	70
6.5 WUT-K mengkraan voor gootstenen	71

7. Wateraansluiting	72
8. Eerste ingebruikname	73
9. Technische gegevens	75
9.1 Afmetingen en aansluitingen	75
9.2 Gegevenstabel	77

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

GEBRUIK

1. Algemene aanwijzingen

Het hoofdstuk "Gebruik" is bedoeld voor alle gebruikers.

Het hoofdstuk "Installatie" is alleen bedoeld voor installateurs.

**Let op**

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze.

Overhandig de handleiding eventueel met het product.

1.1 Veiligheidsinstructies


1.1.1 Opbouw van veiligheidsinstructies

**TREFWOORD Soort gevaar**

Hier worden de mogelijke gevolgen vermeld, wanneer de veiligheidsinstructies worden genegeerd.

► Hier staan maatregelen om gevaren te voorkomen.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Verbranding (Verbranding, verschroeïng)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar ernstig letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot ernstig letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



**Let op**

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het hier naast afgebeelde symbool.

► Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

GEBRUIK

Veiligheid

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (Productschade, gevolgschade, milieuschade)
	Afval

- ▶ Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stap voor stap beschreven.

1.3 Meeteenheden



Let op

Tenzij anders vermeld, worden alle afmetingen in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Reglementair gebruik

De drukloze kraan is bedoeld voor de werking met een drukloze warmwatergenerator, bijv. voor open kleine boilers en open mini-doorstromers.

Het product is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan op een veilige manier worden bediend door niet-geïnstrueerde personen. Het toestel kan eveneens buiten een

huishouden worden gebruikt, bijv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze wordt gebruikt.

Elk ander gebruik dat verder gaat dan wat hier wordt omschreven, geldt als niet reglementair. Bij reglementair gebruik hoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren.

2.2 Algemene veiligheidsinstructies



WAARSCHUWING verbranding

De temperatuur van de kraan kan tijdens de werking hoger worden dan 60 °C.

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor verbranding.



Materiële schade

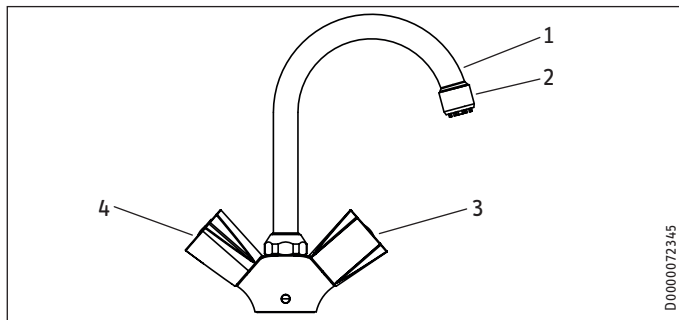
Tijdens het verwarmen in de warmwatergenerator druppelt er expansiewater uit de uitloop.

Kalkaanslag kan de uitloop afsluiten en op die manier de warmwatergenerator onder druk zetten.

- ▶ Sluit de uitloopbuis nooit af.
- ▶ Gebruik alleen straalregelaars voor drukloze kranen, die geschikt zijn voor werking met open warmwatergeneratoren.

3. Gebruik

WST-W, TWS-W en WUT-K



- 1 Uitloopbuis
- 2 Straalregelaar
- 3 Rechter draaigreep (aftapventiel)
- 4 Linker draaigreep (mengventiel)

- ▶ Om koud en warm water naar wens te mengen, draait u aan de linker draaigreep.
- ▶ Om water te tappen, draait u aan de rechter draaigreep.

MAE-K en MAE-W



VOORZICHTIG klemgevaar

Het bewegen van de bedieningshendel van de kraan wijzigt de ruimte tussen de bedieningshendel van de kraan en het kraanlichaam.

- ▶ Als u de bedieningshendel van de kraan beweegt, grijpt u niet in de ruimte tussen de bedieningshendel van de kraan en het kraanlichaam.

- ▶ Om koud en warm water naar wens te mengen, zwenkt u de bedieningshendel van de kraan zijwaarts.
- ▶ Om water te tappen, zet u de bedieningshendel van de kraan omhoog.

4. Reiniging en verzorging



Let op

Geen microvezeldoeken of schuursponsjes en geen oplosmiddelen of schuurmiddelen gebruiken om beschadiging van de kraan te voorkomen.

- ▶ Reinig de kraan aan de buitenkant alleen met water en zeep of verdund huishoudazijn en spoel af met schoon water.
- ▶ Gebruik schone, zachte doeken voor het reinigen en afdrogen van het oppervlak.
- ▶ Schroef de straalregelaar van de uitloopbuis af.

INSTALLATIE

Veiligheid

- ▶ Reinig en ontkalk de straalregelaar.
- ▶ Schroef de straalregelaar op de uitlopbuis.

INSTALLATIE

5. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, onderhoud en reparatie van het product mogen uitsluitend worden uitgevoerd door een installateur.

5.1 Algemene veiligheidsinstructies

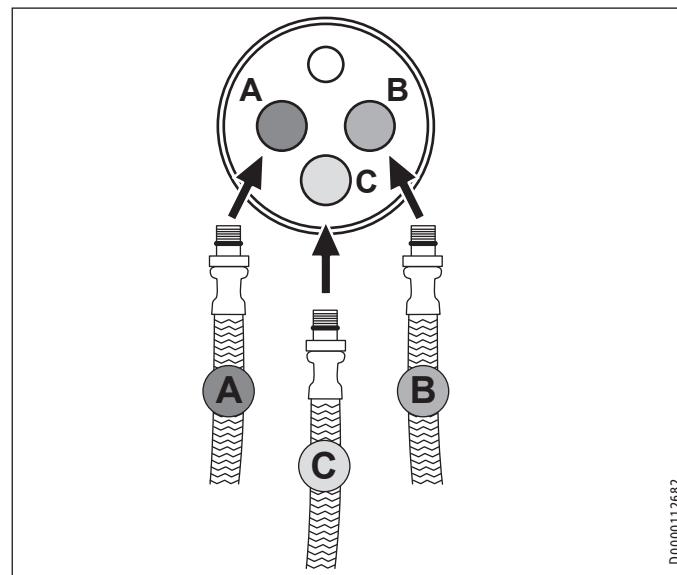
Wij waarborgen een goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend, wanneer u origineel toebehoren en originele vervangingsonderdelen gebruikt die voor het product zijn bestemd.

6. Montage



Let op

Spoel nieuwe of gerepareerde koudwaterleidingen, indien mogelijk, reeds voor de montage van de kraan.

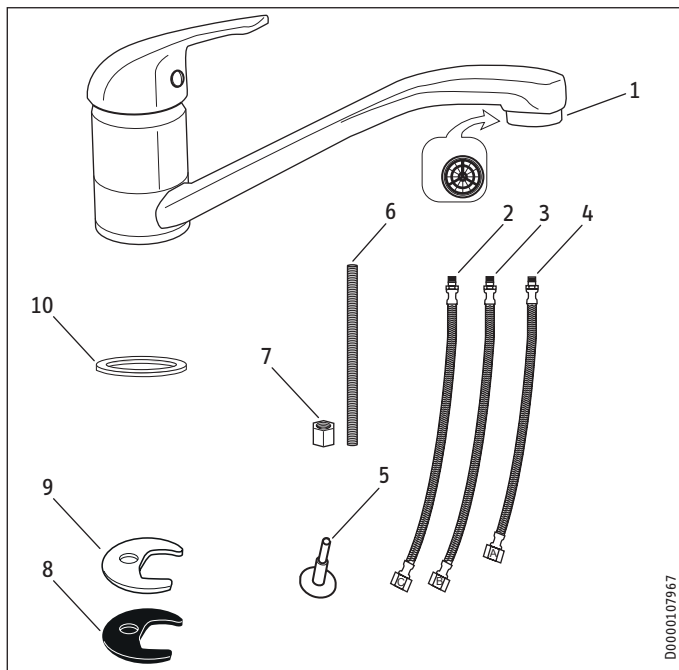


- ▶ Neem voor het inschroeven van de aansluitslang de identificaties op de onderzijde van de kraan en op de aansluitslangen in acht.

INSTALLATIE

Montage

6.1 MAE-K eengreepsmengkraan voor gootstenen



- 1 Straalregelaar
- 2 Aansluitslang C
- 3 Aansluitslang B
- 4 Aansluitslang A
- 5 Smoring
- 6 Draadeinde
- 7 Zeskantmoer
- 8 U-drukkring
- 9 Zachte vormring
- 10 O-ring

- ▶ Schroef met een schroevendraaier het draadeinde in het kleine schroefgat in de kraan.
- ▶ Controleer of de O-ring onderaan in de kraan is geplaatst.



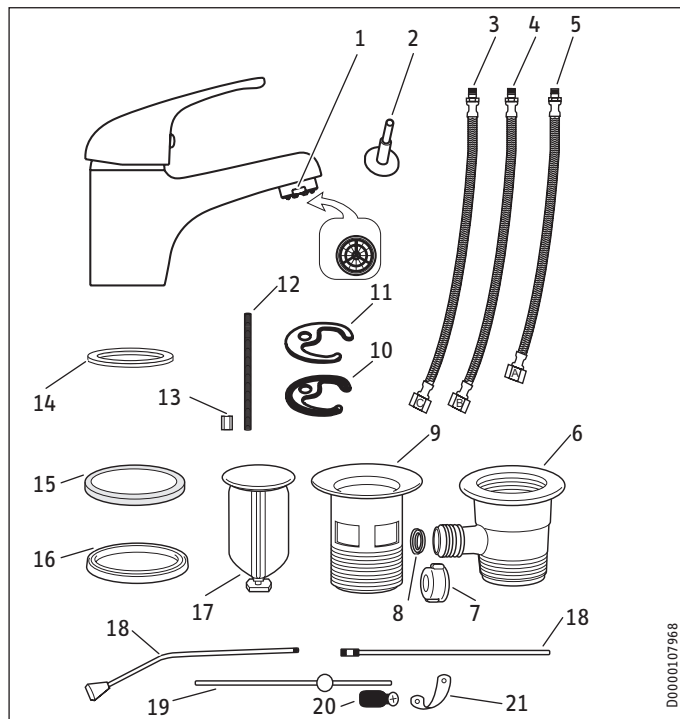
Materiële schade

- ▶ Schroef de aansluitslangen er slechts handvast in. Gebruik geen tang of schroefsleutel.
 - ▶ Pas op dat u de slangen niet verdraait.
-
- ▶ Schroef de aansluitslangen handvast in de schroefgaten in de kraan. Let daarbij op de identificaties op de kraan en op de aansluitslang.
 - ▶ Plaats de kraan van bovenaf in het boorgat.
 - ▶ Bevestig de kraan van onderaf met de zachte vormring, de U-drukkring en de zeskantmoer op het draadeinde.

INSTALLATIE

Montage

6.2 MAE-W eengreepsmengkraan voor wastafels



- 1 Straalregelaar
- 2 Smoring
- 3 Aansluitslang C
- 4 Aansluitslang B
- 5 Aansluitslang A
- 6 Afloopbeker
- 7 Wartel
- 8 Centreerschijf
- 9 Afvoertrechter
- 10 U-drukkring
- 11 Zachte vormring
- 12 Draadeinde
- 13 Zeskantmoer
- 14 O-ring
- 15 Dichting
- 16 Gietafdichting
- 17 Afvoerstop
- 18 Tweedelige trekstang
- 19 Scharnierende stang
- 20 Schroefklem
- 21 Sluitbeugel

D00000107968

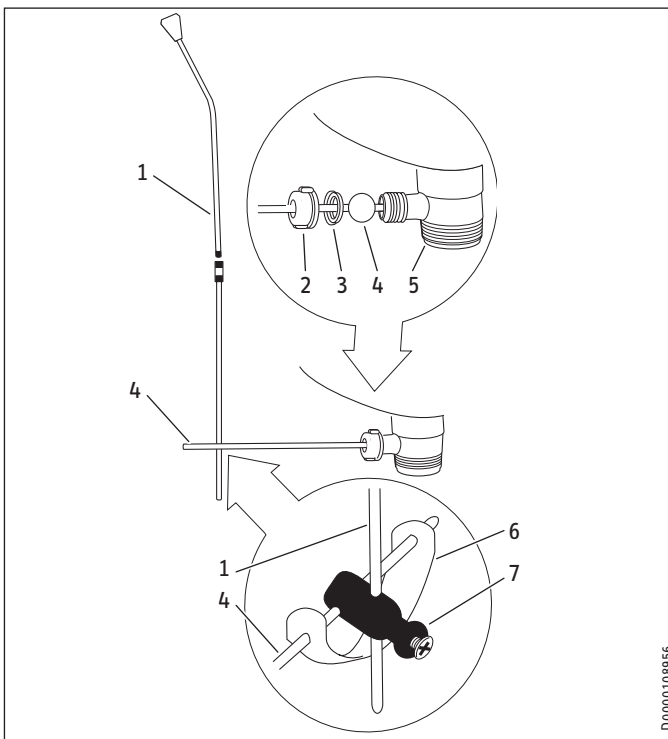
INSTALLATIE

Montage

- ▶ Schroef met een schroevendraaier het draadeinde in het kleine schroefgat in de kraan.
- ▶ Controleer of de O-ring onderaan in de kraan is geplaatst.

! Materieële schade

- ▶ Schroef de aansluitslangen er slechts handvast in. Gebruik geen tang of schroefsleutel.
 - ▶ Pas op dat u de slangen niet verdraait.
-
- ▶ Schroef de aansluitslangen handvast in de schroefgaten in de kraan. Let daarbij op de identificaties op de kraan en op de aansluitslang.
 - ▶ Plaats de kraan van bovenaf in het boorgat.
 - ▶ Bevestig de kraan van onderaf met de zachte vormring, de U-drukring en de zeskantmoer op het draadeinde.
 - ▶ Haal de transportzekering van de afvoertrechter af.
 - ▶ Plaats de afvoertrechter met de dichting van bovenaf in de afvoer.
 - ▶ Schuif de gietafdichting van onderaf op de afvoertrechter.
 - ▶ Schroef de afvoerbeker van onderaf op de afvoertrechter.



D0000108956

- 1 Tweedelige trekstang
- 2 Wartel
- 3 Centreerschijf
- 4 Scharnierende stang

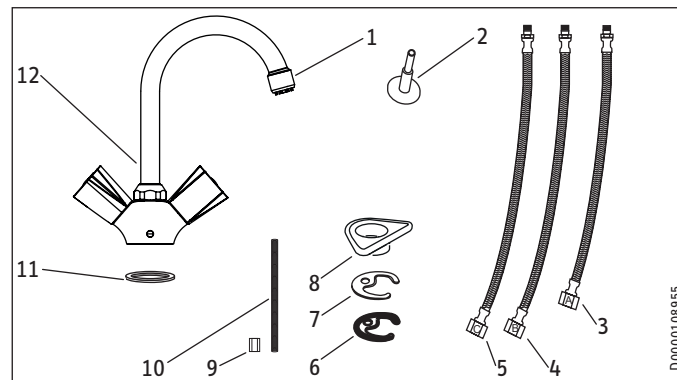
INSTALLATIE

Montage

- 5 Afloopbeker
- 6 Sluitbeugel
- 7 Schroefklem

- ▶ Steek het bovenste gedeelte van de trekstang in het kraanlichaam.
- ▶ Schroef de wartel en de centreerschijf van de afloopbeker af.
- ▶ Schuif de scharnierende stang door de centreerschijf en de wartel.
- ▶ Schroef de scharnierende stang met de wartel op de afloopbeker.
- ▶ Schuif één zijde van de sluitbeugel, dan de schroefklem en dan de tweede zijde van de sluitbeugel op de scharnierende stang.
- ▶ Schuif het onderste gedeelte van de trekstang door de schroefklem en lijn de schroefklem met de sluitbeugel uit met het scharnierstuk, zodat de beide delen van de trekstang op één lijn liggen.
- ▶ Schroef de delen van de trekstang aan elkaar vast.
- ▶ Schroef de schroefklem vast om de trekstang en het scharnierstuk te verbinden.
- ▶ Controleer met de trekstang de beweging van de afvoerstop en stel de schroefklem en de sluitbeugel evt. af.

6.3 WST-W mengkraan voor wastafels



- 1 Straalregelaar
- 2 Smoring
- 3 Aansluitslang A
- 4 Aansluitslang B
- 5 Aansluitslang C
- 6 U-drukkring
- 7 Zachte vormring
- 8 Montagedriehoek
- 9 Zeskantmoer
- 10 Draadeinde
- 11 O-ring
- 12 Uitloopbuis

D0000108955

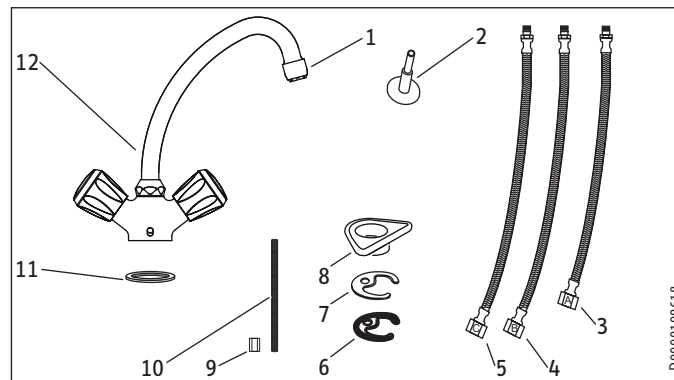
- ▶ Schroef met een schroevendraaier het draadeinde in het kleine schroefgat in de kraan.
- ▶ Controleer of de O-ring onderaan in de kraan is geplaatst.



Materiële schade

- ▶ Schroef de aansluitslangen er slechts handvast in. Gebruik geen tang of schroefsleutel.
 - ▶ Pas op dat u de slangen niet verdraait.
- ▶ Schroef de aansluitslangen handvast in de schroefgaten in de kraan. Let daarbij op de identificaties op de kraan en op de aansluitslang.
 - ▶ Plaats de kraan van bovenaf in het boorgat.
 - ▶ Bevestig de kraan van onderaf met de montagedriehoek, de U-drukking en de zeskantmoer op het draadeinde.
 - ▶ Wanneer er onvoldoende ruimte is voor de montagedriehoek, monteert u de zachte vormring in plaats van de montagedriehoek.
 - ▶ Schroef de uitloopbuis met een O-ring handvast op het kraanlichaam.

6.4 TWS-W mengkraan voor wastafels



- 1 Straalregelaar
- 2 Smoring
- 3 Aansluitslang A
- 4 Aansluitslang B
- 5 Aansluitslang C
- 6 U-drukking
- 7 Zachte vormring
- 8 Montagedriehoek
- 9 Zeskantmoer
- 10 Draadeinde
- 11 O-ring
- 12 Uitloopbuis

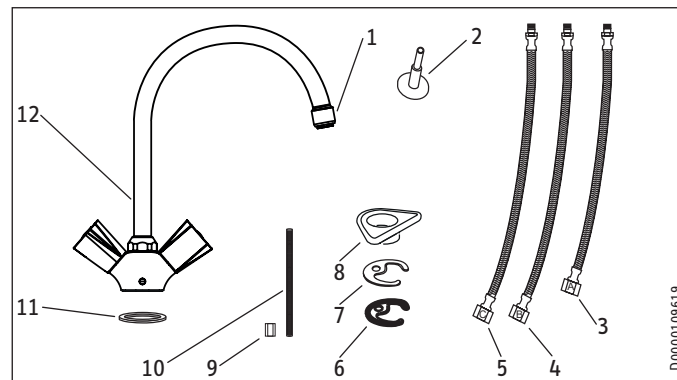
- ▶ Schroef met een schroevendraaier het draadeinde in het kleine schroefgat in de kraan.
- ▶ Controleer of de O-ring onderaan in de kraan is geplaatst.



Materiële schade

- ▶ Schroef de aansluitslangen er slechts handvast in. Gebruik geen tang of schroefsleutel.
 - ▶ Pas op dat u de slangen niet verdraait.
-
- ▶ Schroef de aansluitslangen handvast in de schroefgaten in de kraan. Let daarbij op de identificaties op de kraan en op de aansluitslang.
 - ▶ Plaats de kraan van bovenaf in het boorgat.
 - ▶ Bevestig de kraan van onderaf met de montagedriehoek, de U-drukkring en de zeskantmoer op het draadeinde.
 - ▶ Wanneer er onvoldoende ruimte is voor de montagedriehoek, monteert u de zachte vormring in plaats van de montagedriehoek.
 - ▶ Schroef de uitloopbuis met een O-ring handvast op het kraanlichaam.

6.5 WUT-K mengkraan voor gootstenen



- 1 Straalregelaar
- 2 Smoring
- 3 Aansluitslang A
- 4 Aansluitslang B
- 5 Aansluitslang C
- 6 U-drukkring
- 7 Zachte vormring
- 8 Montagedriehoek
- 9 Zeskantmoer
- 10 Draadeinde
- 11 O-ring
- 12 Uitloopbuis

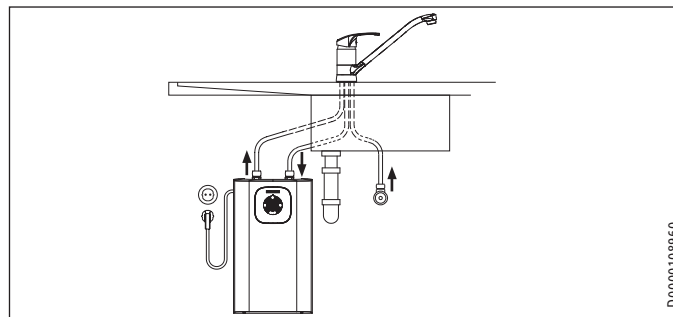
- ▶ Schroef met een schroevendraaier het draadeinde in het kleine schroefgat in de kraan.
- ▶ Controleer of de O-ring onderaan in de kraan is geplaatst.



Materiële schade

- ▶ Schroef de aansluitslangen er slechts handvast in. Gebruik geen tang of schroefsleutel.
 - ▶ Pas op dat u de slangen niet verdraait.
-
- ▶ Schroef de aansluitslangen handvast in de schroefgaten in de kraan. Let daarbij op de identificaties op de kraan en op de aansluitslang.
 - ▶ Plaats de kraan van bovenaf in het boorgat.
 - ▶ Bevestig de kraan van onderaf met de montagedriehoek, de U-drukkring en de zeskantmoer op het draadeinde. Wanneer er onvoldoende ruimte is voor de montagedriehoek, monteert u de zachte vormring in plaats van de montagedriehoek.
 - ▶ Schroef de uitloopbuis met een O-ring handvast op het kraanlichaam.

7. Wateraansluiting



Let op

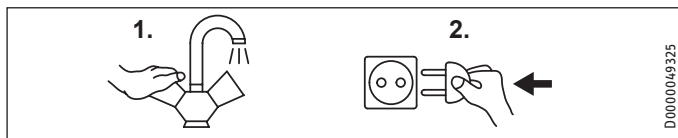
Let erop dat de aansluitslangen tijdens de montage niet geknikt of verdraaid worden, worden omgewisseld of onder trekspanning komen te staan.

- ▶ Monteer de korte, zwart gemarkeerde aansluitslang "A" op het hoekventiel in de koudwaterleiding.
- ▶ Houd met een schroefsleutel de aansluiting op de warmwatergenerator vast en monteer de lange, blauw gemarkeerde aansluitslang "B" op de aansluiting "Koudwatertoevoer" van de warmwatergenerator.

Eerste ingebruikname

- ▶ Houd met een schroefsleutel de aansluiting op de warmwatergenerator vast en monteer de lange, rood gemarkeerde aansluitslang "C" op de aansluiting "Warmwateruitloop" van de warmwatergenerator.

8. Eerste ingebruikname



- ▶ Controleer of de warmwatergenerator niet op de spanningsvoorziening is aangesloten.
- ▶ Schroef de straalregelaar van de uitloopbuis af.
- ▶ Open het hoekventiel van de koudwaterleiding.
- ▶ Zet de linker draaigreep van de kraan of de bedieningshendel op "Koud".
- ▶ Tap water af tot het water zonder bellen en zonder residuen naar buiten stroomt.
- ▶ Zet de linker draaigreep van de kraan of de bedieningshendel op "Warm" en tap water af tot het water zonder bellen naar buiten komt. Dit proces kan tot twee minuten duren.
- ▶ Sluit de kraan.
- ▶ Schroef de straalregelaar weer op de uitloopbuis.
- ▶ Controleer de dichtheid van alle aansluitingen.

- ▶ Verbind de warmwatergenerator met de spanningsvoorziening.

Alleen bij open kleine boilers



Materiële schade

Een te hoge toevoerdruk kan de open kleine boiler onder druk zetten en tot lekkage leiden.

- ▶ Meet het doorstroomvolume.
- ▶ Verminder een te hoog doorstroomvolume eventueel met de smoring.
- ▶ Gebruik alleen straalregelaars voor drukloze kranen, die geschikt zijn voor werking met open warmwatergeneratoren.

Afhankelijk van de toevoerdruk en de nominale inhoud van de kleine boiler moet u eventueel de smoring inbouwen en bovendien het hoekventiel dichtdraaien om het doorstroomvolume te verminderen.

Maximaal toegelaten doorstroomvolume (L/min)	Meting bij nominale inhoud van de kleine boiler	
	10 L	5 L
10	2 l in 12 seconden	-
5	-	1 l in 12 seconden

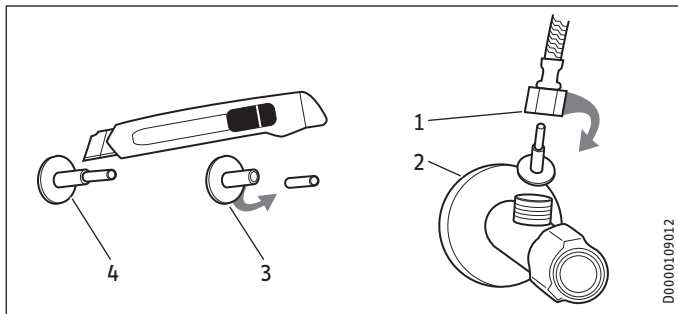
Eerste ingebruikname

- ▶ Zet de kraan op "warm" en meet met een opvangbak, een maatbeker en een stopwatch het maximale doorstroomvolume bij de volledig geopende kraan.

Wanneer het doorstroomvolume te groot is

- ▶ Monteer de smoring niet ingekort in de aansluitslang op het hoekventiel.
- ▶ Meet het doorstroomvolume opnieuw.
- ▶ Draai het hoekventiel dicht tot het gemeten doorstroomvolume ten hoogste overeenkomt met het maximaal toegestane doorstroomvolume.

Wanneer het doorstroomvolume te klein is



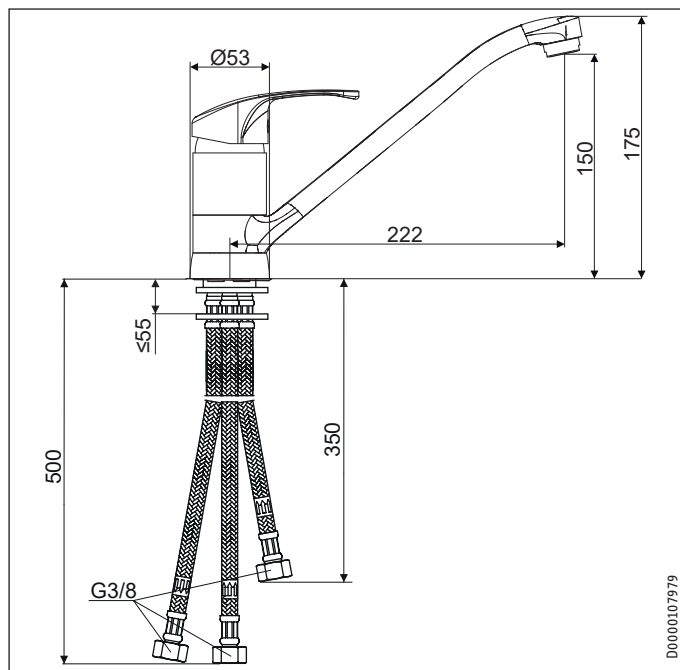
- 1 Kortere aansluitslang voor koud water
- 2 Hoekventiel in de koudwaterleiding
- 3 Smoring, ingekort
- 4 Smoring, niet ingekort

- ▶ Demonteer de smoring.
- ▶ Kort de smoring in, zodat de grotere opening volledig vrij is.
- ▶ Monteer de ingekorte smoring in de aansluitslang op het hoekventiel.
- ▶ Meet het doorstroomvolume opnieuw.
- ▶ Stel eventueel het doorstroomvolume in met het hoekventiel, tot het gemeten doorstroomvolume ten hoogste overeenkomt met het maximaal toegestane doorstroomvolume.

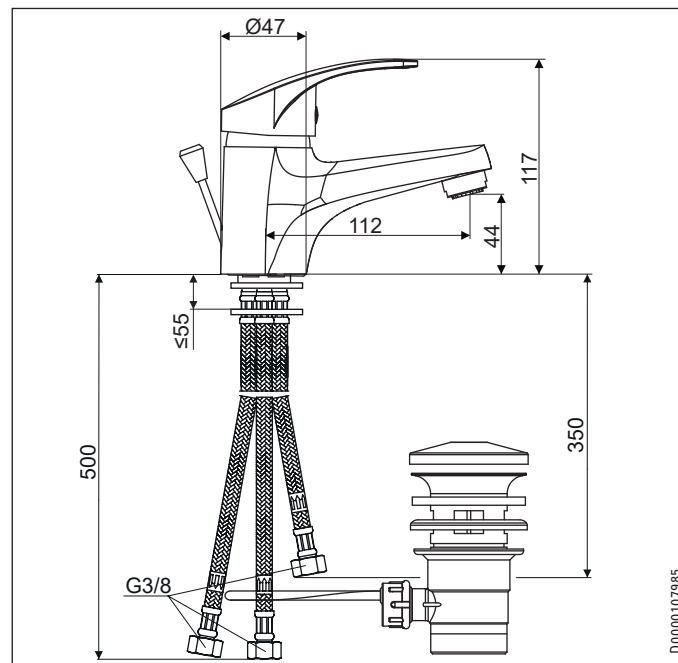
9. Technische gegevens

9.1 Afmetingen en aansluitingen

MAE-K



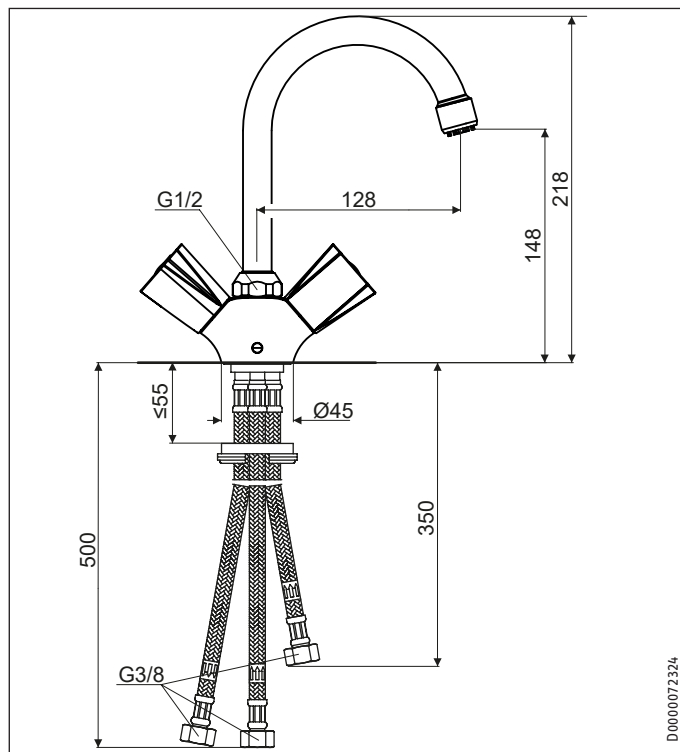
MAE-W



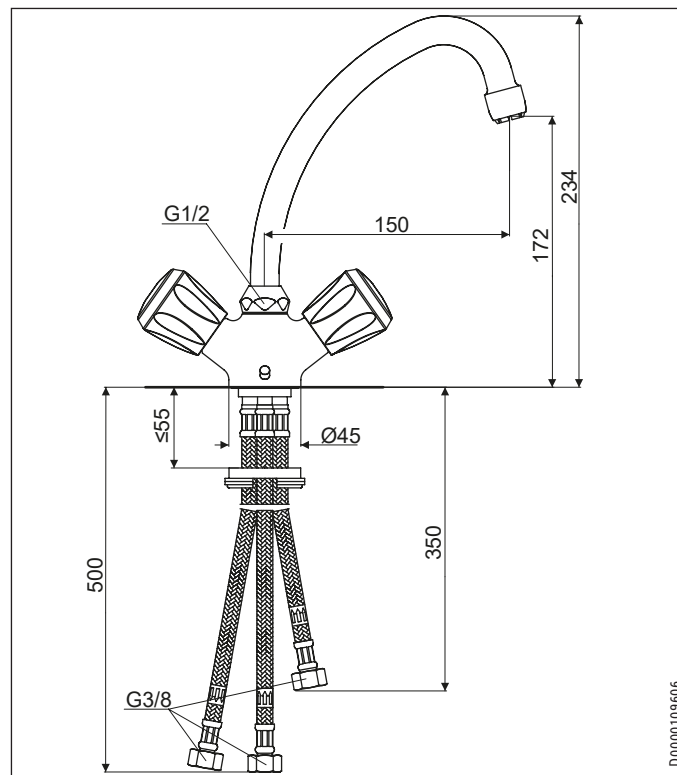
INSTALLATIE

Technische gegevens

WST-W



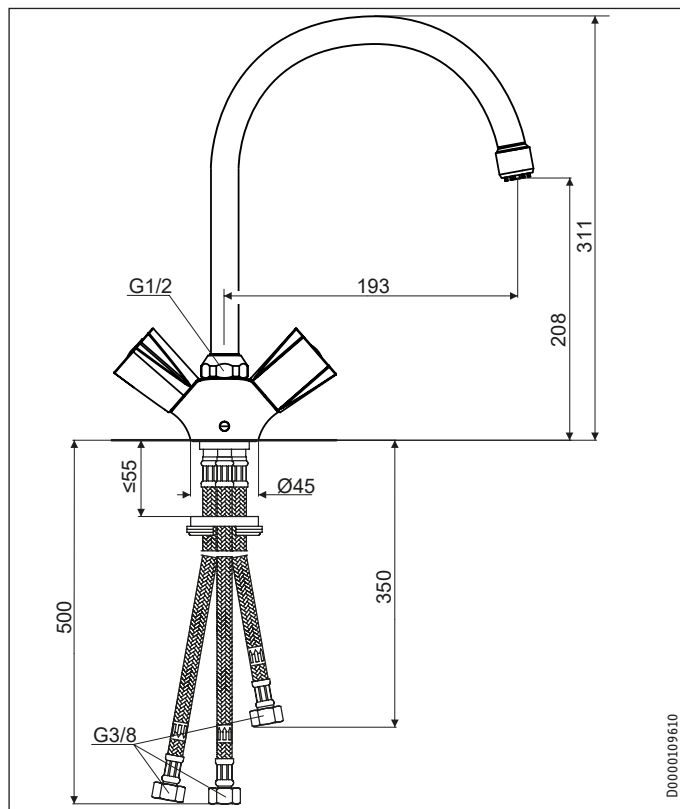
TWS-W



INSTALLATIE

Technische gegevens

WUT-K



9.2 Gegevenstabel

	MAE-K	MAE-W	WST-W	TWS-W	WUT-K
	205616	205622	205614	205613	205615
Toepassing	Gootsteen	Wastafel	Wastafel	Wastafel	Gootsteen
Uitvoering	Open	Open	Open	Open	Open
Montagetype	Eéngats- meng- kraan	Eéngats- meng- kraan	Eéngats- meng- kraan	Eéngats- meng- kraan	Eéngats- meng- kraan
Oppervlak	Ver- chromd	Ver- chromd	Ver- chromd	Ver- chromd	Ver- chromd
Boringdia- meter	mm 35	mm 35	mm 35	mm 35	mm 35
Aansluiting	Aansluit- langen	Aansluit- langen	Aansluit- langen	Aansluit- langen	Aansluit- langen
Uitloop- hoogte	mm 150	mm 44	mm 148	mm 172	mm 208
Sprong	mm 222	mm 112	mm 128	mm 150	mm 193

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

- ▶ Gooi het toestel en de materialen na gebruik weg conform de nationale voorschriften.



- ▶ Wanneer op het toestel een doorgestreepte vuilcontainer is afgebeeld, brengt u het toestel voor hergebruik en recycling naar de gemeentelijke inzamelpunten of terugnamepunten in de handel.



Dit document bestaat uit recyclebaar papier.

- ▶ Gooi het document na de levenscyclus van het toestel overeenkomstig de nationale voorschriften weg.

OBSLUHA

1. Všeobecné pokyny	80
1.1 Bezpečnostní pokyny	80
1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci	80
1.3 Měrné jednotky	81
2. Zabezpečení	81
2.1 Použití v souladu s určením	81
2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny	81
3. Obsluha	82
4. Čištění a péče	82

INSTALACE

5. Zabezpečení	83
5.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny	83
6. Montáž	83
6.1 Páková směšovací armatura MAE-K pro dřez	84
6.2 Páková směšovací armatura MAE-W pro umyvadlo	85
6.3 WST-W Směšovací armatura pro umyvadlo	87
6.4 TWS-W Směšovací armatura pro umyvadlo	88
6.5 WUT-W Směšovací armatura pro dřez	89

7. Přípojka vody	90
8. První uvedení do provozu	91
9. Technické údaje	93
9.1 Rozměry a přípojky	93
9.2 Tabulka s technickými údaji	95

ZÁRUKA

ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

OBSLUHA

1. Všeobecné pokyny

Kapitola „Obsluha“ je určena všem pracovníkům obsluhy.

Kapitola „Instalace“ je určena pouze odborníkům.



Upozornění

Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.
V případě potřeby předejte návod spolu s výrobkem.

1.1 Bezpečnostní pokyny

1.1.1 Struktura bezpečnostních pokynů



UVOZUJÍCÍ SLOVO Druh nebezpečí

Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.

► Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol	Druh nebezpečí
	popálení (popálení, opaření)

1.1.3 Uvozující slova

UVOZUJÍCÍ SLOVO	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci





Upozornění

Všeobecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.

► Texty upozornění čtěte pečlivě.

OBSLUHA

Zabezpečení

Symbol	Význam
	Věcné škody (škody na výrobku, následné škody, škody na životním prostředí)
	Likvidace

- ▶ Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.

1.3 Měrné jednotky



Upozornění

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Zabezpečení

2.1 Použití v souladu s určením

Beztlaková armatura je určena k provozu s beztlakovým zařízením k přípravě teplé vody, např. pro beztlakové malé zásobníky a beztlakové malé průtokové ohříváče vody.

Výrobek je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud je provozován stejným způsobem jako v domácnostech.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením. K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů pro použité příslušenství.

2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny



VÝSTRAHA popálení

Armatura může během provozu dosáhnout teploty vyšší než 60 °C.

Pokud je teplota na výstupu vyšší než 43 °C, hrozí nebezpečí opaření.



Věcné škody

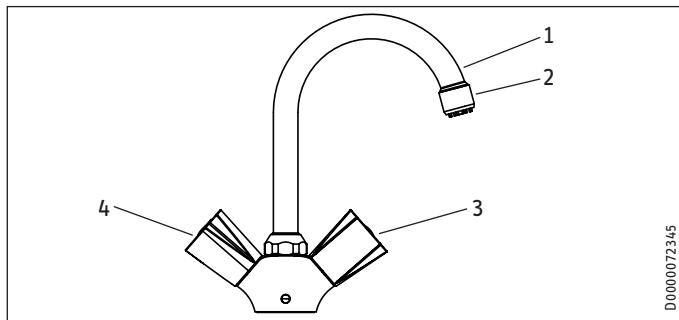
Během ohřevu v zařízení k přípravě teplé vody odkapává z výtoku expandovaná voda.

Vodní kámen může ucpat výtok a vystavit tak zařízení k přípravě teplé vody tlaku.

- ▶ Výtokovou trubku nikdy neuzavírejte.
- ▶ Pro beztlakové armatury používejte pouze usměrňovače proudu vody, které jsou vhodné pro provoz s otevřenými zařízeními k přípravě teplé vody.

3. Obsluha

WST-W, TWS-W a WUT-K



- 1 Výstupní trubka
 - 2 Usměrňovač proudu vody
 - 3 Pravá otočná rukojeť (směšovací baterie na straně teplé vody)
 - 4 Levá otočná rukojeť (směšovací ventil)
- ▶ Chcete-li smíchat studenou a teplou vodu podle potřeby, otočte levou otočnou rukojeť.
 - ▶ K odběru vody otočte pravou otočnou rukojeť.

MAE-K a MAE-W



POZOR Nebezpečí pohmoždění
Pohyb ovládací páky armatury změní rozměr mezery mezi ovládací pákou armatury a tělesem armatury.
▶ Při pohybu ovládací pákou armatury nesahejte do mezery mezi ovládací pákou armatury a tělesem armatury.

- ▶ Chcete-li smíchat studenou a teplou vodu podle potřeby, otočte ovládací páku armatury do strany.
- ▶ Pro odběr vody nastavte ovládací páku armatury nahoru.

4. Čištění a péče



Upozornění
Aby nedošlo k poškození armatury, nepoužívejte hadříky z mikrovlákna nebo abrazivní houbičky a abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla.

- ▶ Armatury čistěte pouze z vnější strany mýdlovou vodou nebo zředěným octem a opláchněte čistou vodou.
- ▶ Při čištění a sušení povrchu používejte čisté, měkké hadříky.
- ▶ Odšroubujte usměrňovač proudu vody z výtokové trubky.
- ▶ Vyčistěte usměrňovač proudu vody a odstraňte z něj vodní kámen.
- ▶ Našroubujte usměrňovač proudu vody na výtokovou trubku.

INSTALACE

5. Zabezpečení

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy výrobku smí provádět pouze odborník.

5.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

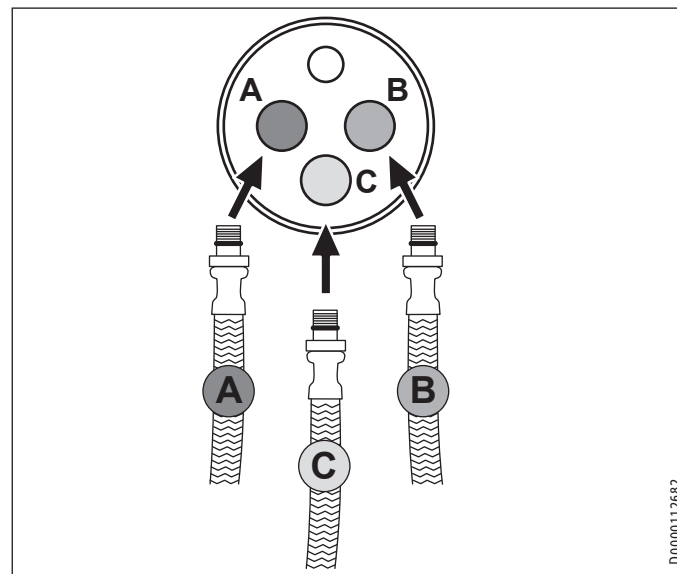
Řádnou funkci a spolehlivý a bezpečný provoz lze zaručit pouze v případě použití originálního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento výrobek.

6. Montáž



Upozornění

Nová nebo opravená potrubí studené vody před montáží armatury pokud možno propláchněte.



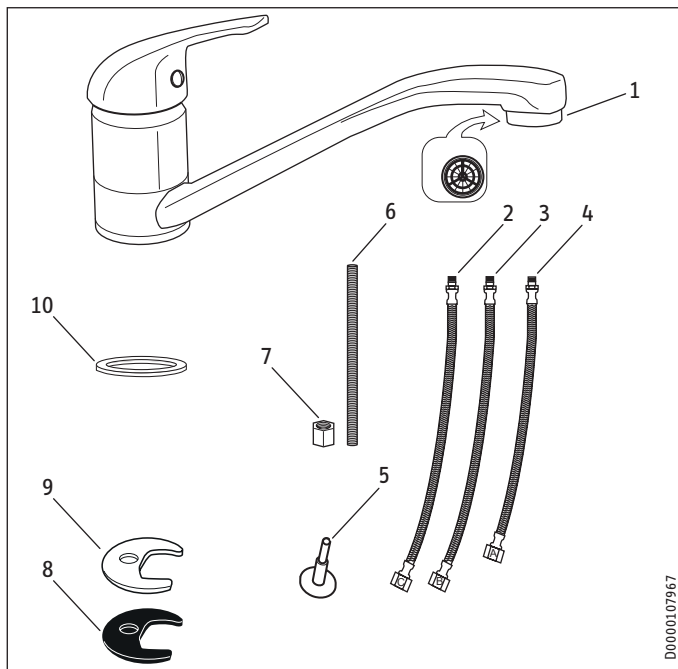
- Při zašroubování připojovacích hadic dbejte na označení na spodní straně armatury a na připojovacích hadicích.

D0000112682

INSTALACE

Montáž

6.1 Páková směšovací armatura MAE-K pro dřez



- 1 Usměrňovač proudu vody
- 2 Připojovací hadice C
- 3 Připojovací hadice B
- 4 Připojovací hadice A
- 5 Škrticí klapka
- 6 Závitová tyč
- 7 Šestihhranná matice
- 8 Přítlačný kotouč U
- 9 Měkká tvarová podložka
- 10 O-kroužek

- ▶ Pomocí šroubováku našroubujte závitovou tyč do malého závitového otvoru v armatuře.
- ▶ Zajistěte, aby byl O-kroužek vložen dole do armatury.



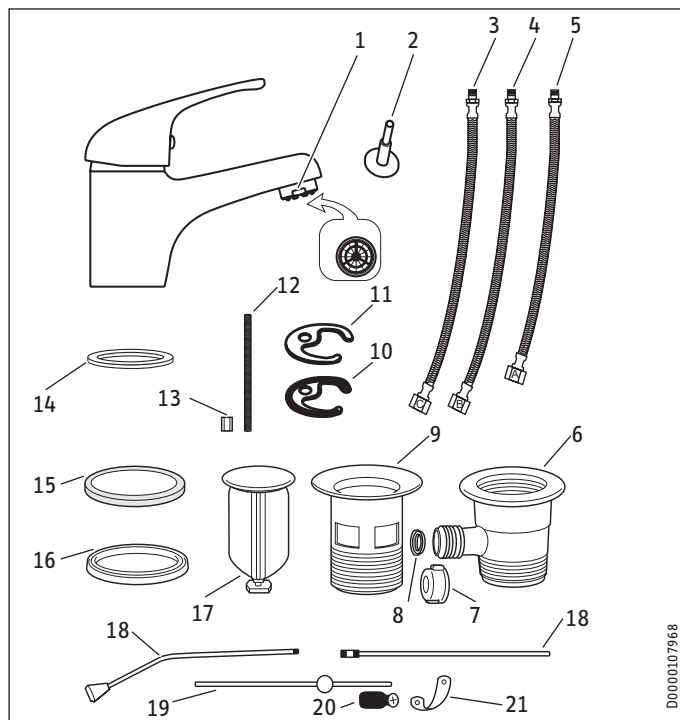
Věcné škody

- ▶ Připojovací hadice našroubujte pouze ručně. Nepoužívejte kleště ani maticové klíče.
 - ▶ Dávejte pozor, abyste hadice nepřekroutili.
-
- ▶ Připojovací hadice ručně našroubujte do závitových otvorů v armatuře. Dodržujte označení na armatuře a připojovací hadici.
 - ▶ Vložte armaturu shora do otvoru.
 - ▶ Armaturu upevněte zespodu měkkou tvarovou podložkou, přítlačným kotoučem U a šestihhrannou maticí na závitovou tyč.

INSTALACE

Montáž

6.2 Páková směšovací armatura MAE-W pro umyvadlo



- 1 Usměrňovač proudu vody
- 2 Škrticí klapka
- 3 Připojovací hadice C
- 4 Připojovací hadice B
- 5 Připojovací hadice A
- 6 Výtokový kalíšek
- 7 Šroubovací krytka
- 8 Středicí podložka
- 9 Odtokový trychtýř
- 10 Přítlačný kotouč U
- 11 Měkká tvarová podložka
- 12 Závitová tyč
- 13 Šestihranná matice
- 14 O-kroužek
- 15 Těsnění
- 16 Tvarové těsnění
- 17 Zátka odtoku
- 18 Dvoudílná tažná tyč
- 19 Kloubová tyč
- 20 Šroubovací svorka
- 21 Spona

INSTALACE

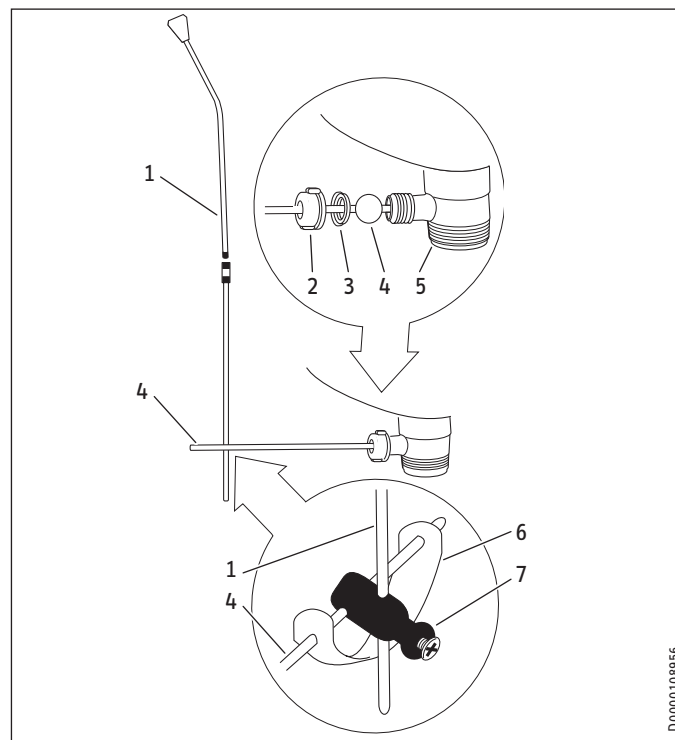
Montáž

- ▶ Pomocí šroubováku našroubujte závitovou tyč do malého závitového otvoru v armatuře.
- ▶ Zajistěte, aby byl O-kroužek vložen dole do armatury.



Věcné škody

- ▶ Připojovací hadice našroubujte pouze ručně. Nepoužívejte kleště ani maticové klíče.
 - ▶ Dávejte pozor, abyste hadice nepřekroutili.
-
- ▶ Připojovací hadice ručně našroubujte do závitových otvorů v armatuře. Dodržujte označení na armatuře a připojovací hadici.
 - ▶ Vložte armaturu shora do otvoru.
 - ▶ Armaturu upevněte zesponu měkkou tvarovou podložkou, přítlačným kotoučem U a šestihrannou maticí na závitovou tyč.
 - ▶ Sejměte transportní pojistku z odtokové výlevky.
 - ▶ Odtokovou výlevku s těsněním vložte shora do přepadu.
 - ▶ Nasuňte O-kroužek zesponu na odtokovou výlevku.
 - ▶ Výtokový kalíšek našroubujte zesponu na odtokovou výlevku.



D0000108956

- 1 Dvoudílná tažná tyč
- 2 Šroubovací krytka
- 3 Středící podložka
- 4 Kloubová tyč

5 Výtokový kalíšek

6 Spona

7 Šroubovací svorka

► Do tělesa armatury zasuněte horní díl tažné tyče.

► Odšroubujte šroubovací krytku a středící podložku z výtokového kalíšku.

► Kloubovou tyč prostrčte středící podložkou a šroubovací krytkou.

► Kloubovou tyč se středící podložkou našroubujte na výtokový kalíšek.

► Nasuňte jednu stranu spony, poté šroubovací svorku a poté druhou stranu spony na kloubovou tyč.

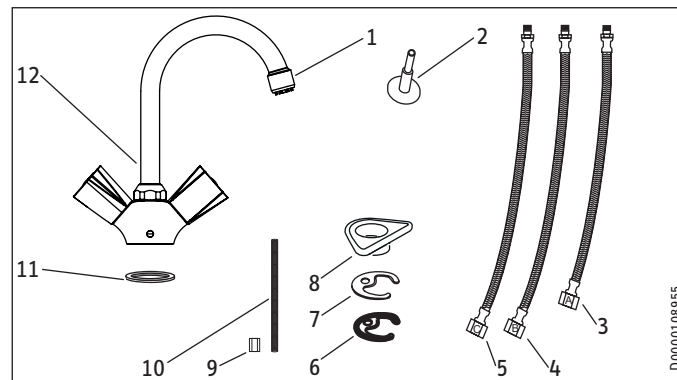
► Spodní díl tažné tyče prostrčte šroubovací svorkou a vyrovnejte šroubovací svorku se sponou na kloubovém kusu tak, aby oba díly tažné tyče byly zarovnané.

► Sešroubujte díly tažné tyče.

► Šroubovací svorku utáhněte, aby se tažná tyč a kloubový kus spojily.

► Pomocí tažné tyče zkontrolujte pohyb zátky odtoku a příp. seřídte šroubovací svorku a sponu.

6.3 WST-W Směšovací armatura pro umyvadlo



1 Usměřňovač proudu vody

2 Škrticí klapka

3 Připojovací hadice A

4 Připojovací hadice B

5 Připojovací hadice C

6 Přítlačný kotouč U

7 Měkká tvarová podložka

8 Montážní trojúhelník

9 Šestihranná matice

10 Žávitová tyč

11 O-kroužek

12 Výstupní trubka

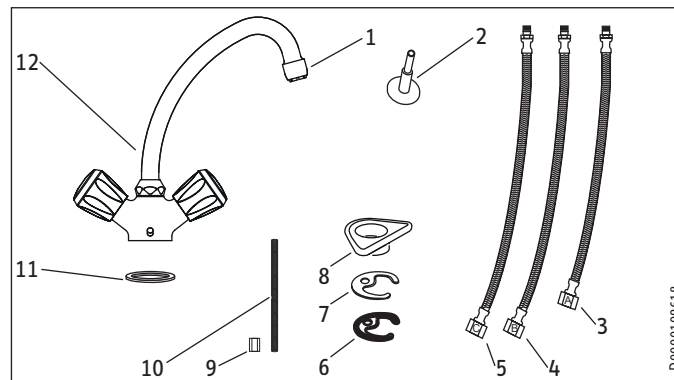
- ▶ Pomocí šroubováku našroubujte závitovou tyč do malého závitového otvoru v armatuře.
- ▶ Zajistěte, aby byl O-kroužek vložen dole do armatury.



Věcné škody

- ▶ Připojovací hadice našroubujte pouze ručně. Nepoužívejte kleště ani maticové klíče.
 - ▶ Dávejte pozor, abyste hadice nepřekroutili.
- ▶ Připojovací hadice ručně našroubujte do závitových otvorů v armatuře. Dodržujte označení na armatuře a připojovací hadici.
 - ▶ Vložte armaturu shora do otvoru.
 - ▶ Armaturu upevněte zespolu montážním trojúhelníkem, přítláčným kotoučem U a šestihrannou maticí na závitovou tyč. Pokud není dostatek místa pro montážní trojúhelník, namontujte místo něj měkkou tvarovou podložku.
 - ▶ Našroubujte výtokovou trubku s O-kroužkem ručně na těleso armatury.

6.4 TWS-W Směšovací armatura pro umyvadlo



- 1 Usměrňovač proudu vody
- 2 Škrtilí klapka
- 3 Připojovací hadice A
- 4 Připojovací hadice B
- 5 Připojovací hadice C
- 6 Přítláčný kotouč U
- 7 Měkká tvarová podložka
- 8 Montážní trojúhelník
- 9 Šestihranná matice
- 10 Závitová tyč
- 11 O-kroužek
- 12 Výstupní trubka

INSTALACE

Montáž

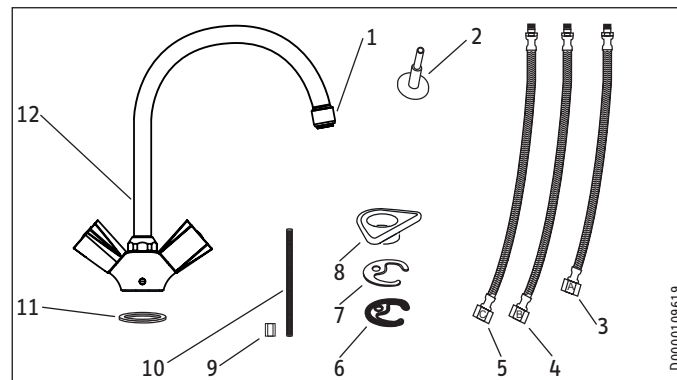
- ▶ Pomocí šroubováku našroubujte závitovou tyč do malého závitového otvoru v armatuře.
- ▶ Zajistěte, aby byl O-kroužek vložen dole do armatury.



Věcné škody

- ▶ Připojovací hadice našroubujte pouze ručně. Nepoužívejte kleště ani maticové klíče.
 - ▶ Dávejte pozor, abyste hadice nepřekroutili.
- ▶ Připojovací hadice ručně našroubujte do závitových otvorů v armatuře. Dodržujte označení na armatuře a připojovací hadici.
 - ▶ Vložte armaturu shora do otvoru.
 - ▶ Armaturu upevněte zesponu montážním trojúhelníkem, přitlačným kotoučem U a šestihrannou maticí na závitovou tyč. Pokud není dostatek místa pro montážní trojúhelník, namontujte místo něj měkkou tvarovou podložku.
 - ▶ Našroubujte výtokovou trubku s O-kroužkem ručně na těleso armatury.

6.5 WUT-W Směšovací armatura pro dřez



- 1 Usměrňovač proudu vody
- 2 Škrťací klapka
- 3 Připojovací hadice A
- 4 Připojovací hadice B
- 5 Připojovací hadice C
- 6 Přitlačný kotouč U
- 7 Měkká tvarová podložka
- 8 Montážní trojúhelník
- 9 Šestihranná matice
- 10 Závitová tyč
- 11 O-kroužek
- 12 Výstupní trubka

D0000109619

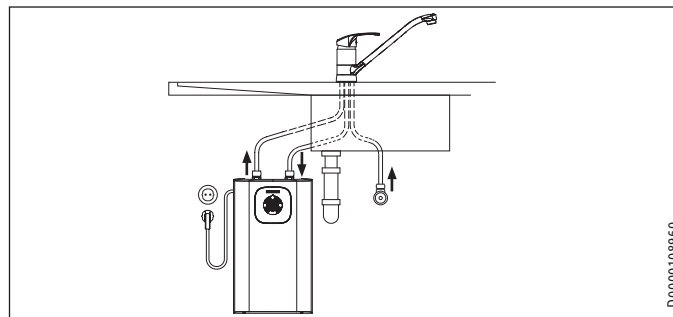
- ▶ Pomocí šroubováku našroubujte závitovou tyč do malého závitového otvoru v armatuře.
- ▶ Zajistěte, aby byl O-kroužek vložen dole do armatury.



Věcné škody

- ▶ Přípojovací hadice našroubujte pouze ručně. Nepoužívejte kleště ani maticové klíče.
 - ▶ Dávejte pozor, abyste hadice nepřekroutili.
-
- ▶ Přípojovací hadice ručně našroubujte do závitových otvorů v armatuře. Dodržujte označení na armatuře a přípojovací hadici.
 - ▶ Vložte armaturu shora do otvoru.
 - ▶ Armaturu upevněte zesponu montážním trojúhelníkem, přítláčným kotoučem U a šestihrannou maticí na závitovou tyč. Pokud není dostatek místa pro montážní trojúhelník, namontujte místo něj měkkou tvarovou podložku.
 - ▶ Našroubujte výtokovou trubku s O-kroužkem ručně na těleso armatury.

7. Přípojka vody



Upozornění

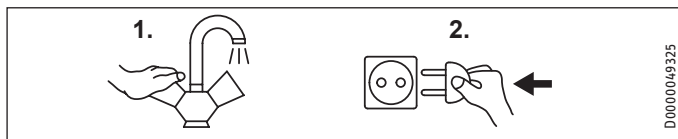
Dbejte na to, abyste přípojovací hadice při montáži nezlomili, nepřekroutili, nezaměnili ani nevystavili tažnému napětí.

- ▶ Namontujte krátkou, černě označenou přípojovací hadici „A“ k rohovému ventilu potrubí studené vody.
- ▶ Klíčem na šrouby podržte přípojku na zařízení k přípravě teplé vody a namontujte dlouhou, modře označenou přípojovací hadici „B“ k přípojce „Přívod studené vody“ zařízení k přípravě teplé vody.

První uvedení do provozu

- ▶ Klíčem na šrouby podržte přípojku na zařízení k přípravě teplé vody a namontujte dlouhou, červeně označenou přípojovací hadici „C“ k přípojce „Výstup teplé vody“ zařízení k přípravě teplé vody.

8. První uvedení do provozu



- ▶ Ujistěte se, zařízení k přípravě teplé vody není připojeno k napětí v elektrické síti.
- ▶ Odšroubujte usměrňovač proudu vody z výtokové trubky.
- ▶ Otevřete rohový ventil v potrubí studené vody.
- ▶ Nastavte levou otočnou rukojeť armatury, resp. ovládací páku armatury na „studenou“.
- ▶ Odebírejte vodu, dokud nebude vytékat voda bez bublin a zbytků.
- ▶ Nastavte levou rukojeť armatury, resp. ovládací páku armatury na „studenou“ a odebírejte vodu, dokud nebude vytékat voda bez bublin. Tento postup může trvat až dvě minuty.
- ▶ Uzavřete armaturu.
- ▶ Našroubujte usměrňovač proudu vody zpět na výtokovou trubku.

- ▶ Zkontrolujte těsnost všech přípojek.
- ▶ Připojte zařízení k přípravě teplé vody k napětí v elektrické síti.

Pouze u otevřených malých zásobníků



Věcné škody

Příliš vysoký napájecí tlak může způsobit natlakování otevřeného malého zásobníku a netěsnost.

- ▶ Změřte průtok.
- ▶ Příliš vysoký průtok případně snižte škrticí klapkou.
- ▶ Pro beztlakové armatury použijte pouze usměrňovače proudu vody, které jsou vhodné pro provoz s otevřenými zařízeními k přípravě teplé vody.

V závislosti na napájecím tlaku a jmenovitém objemu malého zásobníku je případně nutné zabudovat škrticí klapku a také uzavřít rohový ventil, aby se průtok snížil.

Max. povolený průtok (l/min)	Měření při jmenovitém objemu malého zásobníku	
	10 l	5 l
10	2 l za 12 sekund	-
5	-	1 l za 12 sekund

- ▶ Nastavte armaturu na „teplou“ a pomocí sběrné nádoby, odměrky a stopky změřte maximální průtok při zcela otevřené armatuře.

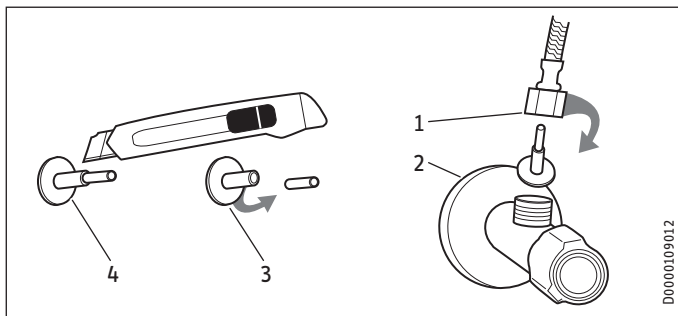
INSTALACE

První uvedení do provozu

Pokud je průtok příliš vysoký

- ▶ Namontujte nezkrácenou škrticí klapku do přípojovací hadice na rohovém ventilu.
- ▶ Znovu změřte průtok.
- ▶ Zavírejte rohový ventil tak dlouho, dokud naměřený průtok nebude odpovídat nanejvýš maximálnímu přípustnému průtoku.

Pokud je průtok příliš nízký



- 1 Krátká přípojovací hadice na studenou vodu
- 2 Rohový ventil v potrubí studené vody
- 3 Škrticí klapka, zkrácená
- 4 Škrticí klapka, nezkrácená

- ▶ Odmontujte škrticí klapku.
- ▶ Zkraťte škrticí klapku tak, aby byl větší otvor zcela volný.

- ▶ Zkrácenou škrticí klapku namontujte do přípojovací hadice na rohovém ventilu.
- ▶ Znovu změřte průtok.
- ▶ V případě potřeby nastavte průtok pomocí rohového ventilu tak, aby naměřený průtok odpovídal nanejvýš maximálnímu přípustnému průtoku.

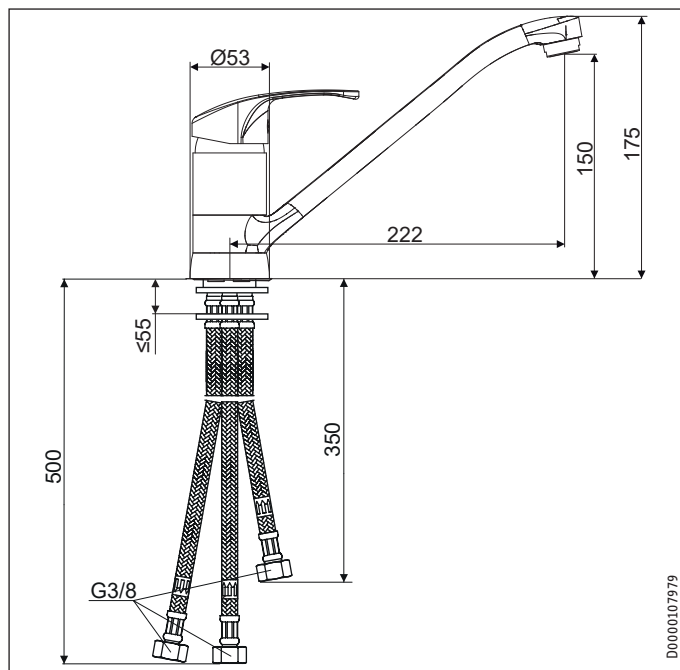
INSTALACE

Technické údaje

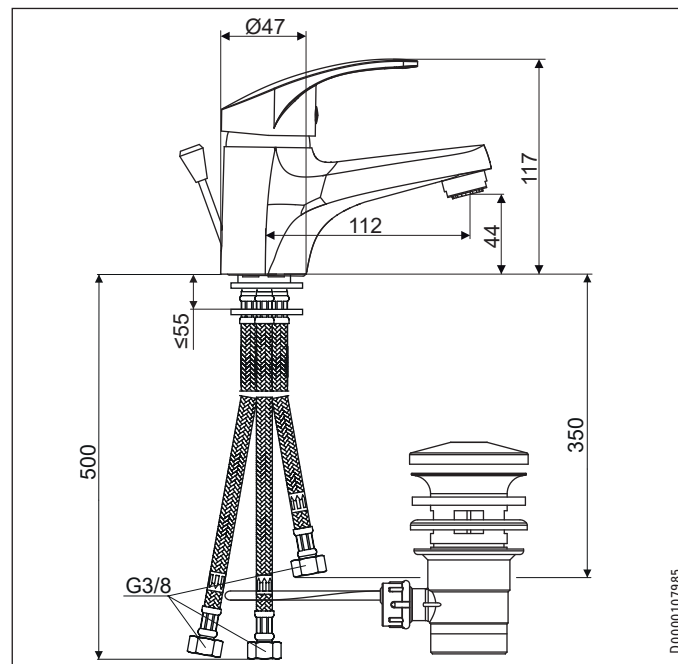
9. Technické údaje

9.1 Rozměry a přípojky

MAE-K



MAE-W

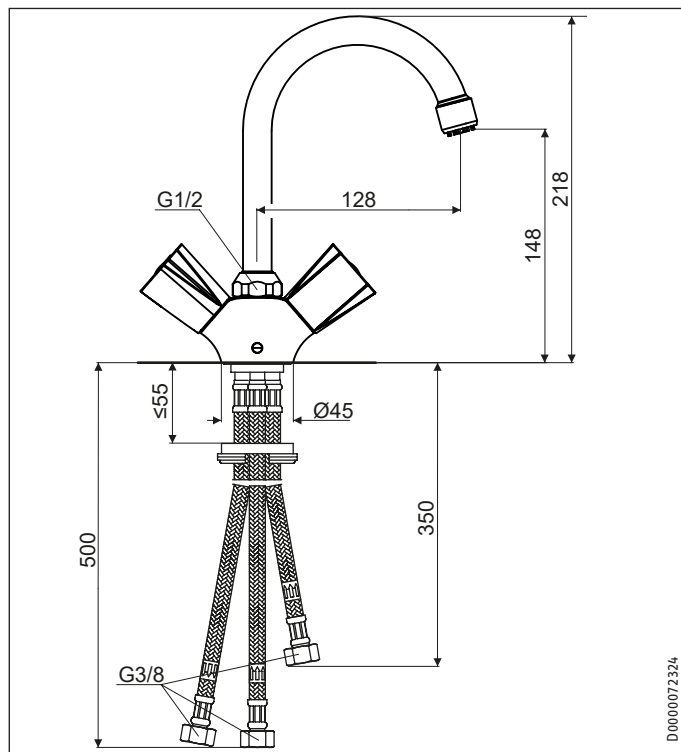


ČEŠTINA

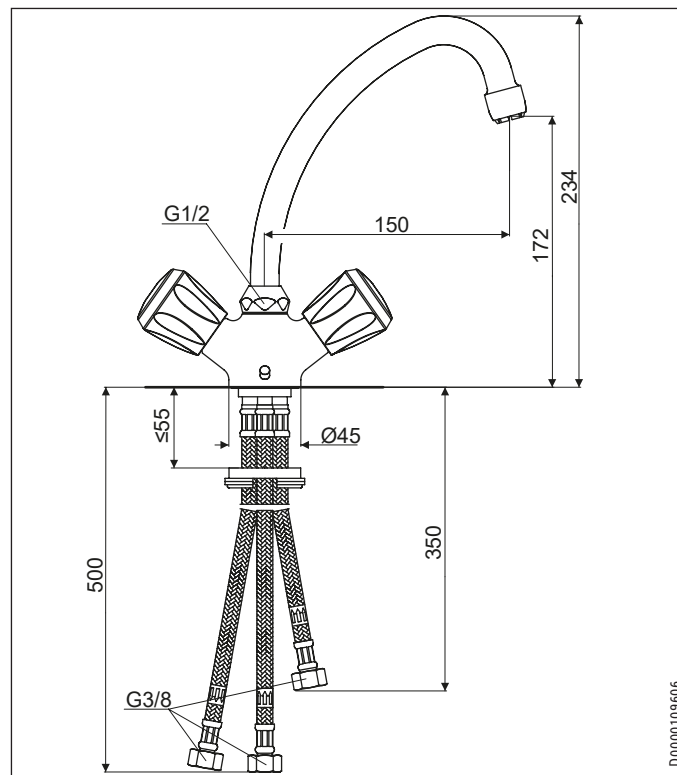
INSTALACE

Technické údaje

WST-W



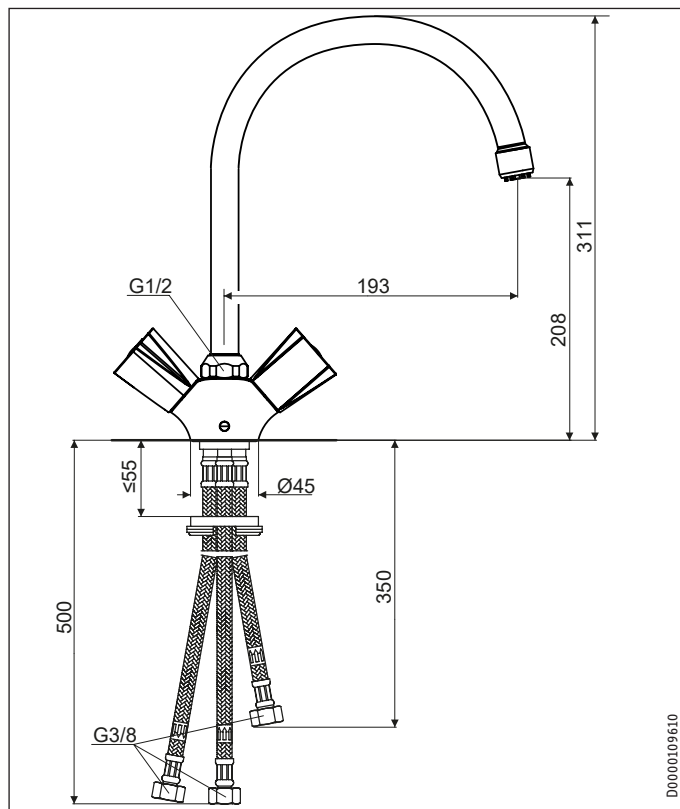
TWS-W



INSTALACE

Technické údaje

WUT-K



9.2 Tabulka s technickými údaji

		MAE-K	MAE-W	WST-W	TWS-W	WUT-K
		205616	205622	205614	205613	205615
Použití		Dřez	Umyvadlo	Umyvadlo	Umyvadlo	Dřez
Konstrukce		rozepnutý	rozepnutý	rozepnutý	rozepnutý	rozepnutý
Způsob montáže		Jednotvorná baterie	Jednotvorná baterie	Jednotvorná baterie	Jednotvorná baterie	Jednotvorná baterie
Povrch		Chromovaný	Chromovaný	Chromovaný	Chromovaný	Chromovaný
Průměr otvoru	mm	35	35	35	35	35
Připojení		Připojovací hadička	Připojovací hadička	Připojovací hadička	Připojovací hadička	Připojovací hadička
Výška výtoku	mm	150	44	148	172	208
Vyložení (ramene)	mm	222	112	128	150	193

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

- ▶ Přístroje a materiály zlikvidujte po použití v souladu s platnými národními předpisy.



- ▶ Je-li na přístroji vyobrazen symbol přeškrtnuté popelnice, odevzdejte přístroj na obecní sběrná místa nebo místa zpětného odběru k opětovnému použití a recyklaci.



Tento dokument je vyroben z recyklovatelného papíru.

- ▶ Dokument zlikvidujte po skončení životního cyklu přístroje podle národních předpisů.

OBSLUHA

1. Všeobecné pokyny	98
1.1 Bezpečnostné pokyny	98
1.2 Iné označenia v tejto dokumentácii	98
1.3 Rozmerové jednotky	99
2. Bezpečnosť	99
2.1 Použitie v súlade s určením	99
2.2 Všeobecné bezpečnostné pokyny	99
3. Obsluha	100
4. Čistenie a ošetrovanie	100

INŠTALÁCIA

5. Bezpečnosť	101
5.1 Všeobecné bezpečnostné pokyny	101
6. Montáž	101
6.1 MAE-K jednopáková zmiešavacia drezová armatúra	102
6.2 MAE-W jednopáková zmiešavacia umývadlová armatúra	103
6.3 WST-W termoregulačná umývadlová armatúra	105
6.4 TWS-W termoregulačná umývadlová armatúra	106
6.5 WUT-K termoregulačná drezová armatúra	107

7. Prípojka vody	108
8. Prvé uvedenie do prevádzky	109
9. Technické údaje	111
9.1 Rozmery a prípojky	111
9.2 Tabuľka s údajmi	113

ZÁRUKA

ŽIVOTNÉ PROSTREDIE A RECYKLÁCIA

OBSLUHA

1. Všeobecné pokyny

Kapitola „Obsluha“ je určená všetkým osobám vykonávajúcim obsluhu.

Kapitola „Inštalácia“ je určená iba odborníkom.



Upozornenie

Pred použitím si dôkladne prečítajte tento návod a uschovejte ho.

Tento návod v príp. potreby odovzdajte nasledujúcemu používateľovi spolu s výrobkom.

1.1 Bezpečnostné pokyny

1.1.1 Štruktúra bezpečnostných pokynov



SIGNÁLNE SLOVO Druh nebezpečenstva

Tu sú uvedené možné následky pri nerešpektovaní bezpečnostných pokynov.

► Tu sú uvedené opatrenia na odvrátenie nebezpečenstva.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečenstva

Symbol	Druh nebezpečenstva
	Popálenie (popálenie, obarenie)

1.1.3 Signálne slová

SIGNÁLNE SLOVO	Význam
NEBEZPEČEN-STVO	Pokyny, ktorých nedodržanie má za následok ťažké poranenie alebo smrť.
VÝSTRAHA	Pokyny, ktorých nedodržanie môže mať za následok ťažké poranenia alebo smrť.
POZOR	Pokyny, ktorých nedodržanie môže mať za následok stredne ťažké alebo ľahké poranenia.



1.2 Iné označenia v tejto dokumentácii



Upozornenie

Všeobecné pokyny sú označené symbolom uvedeným vedľa nich.

► Dôkladne si prečítajte texty upozornenia.

Symbol	Význam
	Vecné škody (Škody na výrobku, následné škody, škody na životnom prostredí)
	Likvidácia

- Tento symbol vám signalizuje, že musíte niečo urobiť. Potrebné postupy sú popísané krok za krokom.

1.3 Rozmerové jednotky



Upozornenie

Ak nie je uvedené inak, všetky rozmery sú v milimetroch.

2. Bezpečnosť

2.1 Použitie v súlade s určením

Beztlaková armatúra je určená na prevádzku s beztlakovými zariadeniami na prípravu teplej vody, napr. pre beztlakové malolitrážne ohrievače vody a beztlakové mini prietokové ohrievače vody.

Produkt je určený na používanie v domácom prostredí. Bezpečne ho môžu používať aj osoby, ktoré neboli o používaní poučené. Prístroj sa môže používať aj v inom ako domácom prostredí, napr. v malých prevádzkach, ak sa používa rovnakým spôsobom.

Iné použitie alebo použitie nad rámec určenia sa pokladá za použitie v rozpore s určením. K použitiu v súlade s určením patrí aj dodržiavanie tohto návodu, ako aj návodov pre použité príslušenstvo.

2.2 Všeobecné bezpečnostné pokyny



VÝSTRAHA Popálenie

Armatúra môže počas prevádzky dosiahnuť teplotu viac ako 60 °C.

Pri teplotách na výtoku vyšších ako 43 °C hrozí nebezpečenstvo obarenia.



Vecné škody

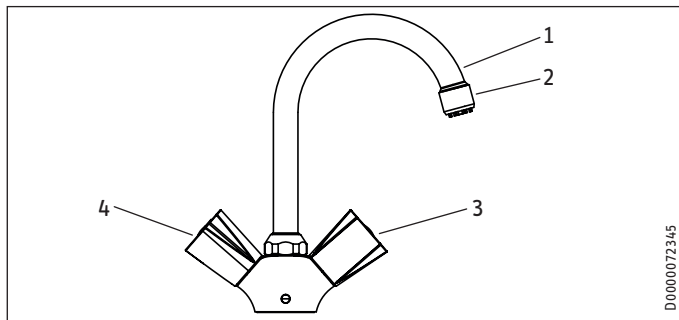
Počas ohrevu v zariadení na prípravu teplej vody kvapka z výtoku expandovaná voda.

Zavápnenie môže uzatvoriť výtok a vystaviť tak zariadenie na prípravu teplej vody tlaku.

- Výtokovú rúrku nikdy nezatvárajte.
- Používajte iba regulátory prúdu pre beztlakové armatúry, ktoré sú vhodné na prevádzku s beztlakovými zariadeniami na prípravu teplej vody.

3. Obsluha

WST-W, TWS-W a WUT-K



- 1 Výtoková rúrka
- 2 Regulátor prúdu
- 3 Pravý kohútik (odberový ventil)
- 4 Ľavý kohútik (zmiešavací ventil)

- ▶ Na účely požadovaného zmiešavania studenej a teplej vody otočte ľavý kohútik.
- ▶ Pre odber vody otočte pravý kohútik.

MAE-K a MAE-W



POZOR Nebezpečenstvo zovretia
Pri pohybovaní ovládacou pákou armatúry sa mení rozmer medzery medzi ovládacou pákou armatúry a telesom armatúry.
▶ Keď pohybujete ovládacou pákou armatúry, nesiahajte do medzery medzi ovládacou pákou armatúry a telesom armatúry.

- ▶ Na účely požadovaného zmiešavania studenej a teplej vody otočte ovládaciu páku armatúry do strany.
- ▶ Pre odber vody posuňte ovládaciu páku armatúry smerom nahor.

4. Čistenie a ošetrovanie



Upozornenie
Aby ste sa vyhli poškodeniu armatúry, nepoužívajte žiadne utierky z mikrovlákna ani abrazívne špongie a žiadne zmäkčovacie alebo abrazívne čistiace prostriedky.

- ▶ Armatúru čistite iba zvonku mydlovou vodou alebo zriedeným kuchynským octom a opláchnite ju čistou vodou.
- ▶ Na čistenie a sušenie povrchu používajte čisté, jemné utierky.
- ▶ Odskrutkujte regulátor prúdu z výtokovej rúrky.
- ▶ Vyčistite a odvápnite regulátor prúdu.
- ▶ Naskrutkujte regulátor prúdu na výtokovú rúrku.

INŠTALÁCIA

5. Bezpečnosť

Inštaláciu, uvedenie do prevádzky, údržbu a opravy výrobku smie vykonávať iba odborník.

5.1 Všeobecné bezpečnostné pokyny

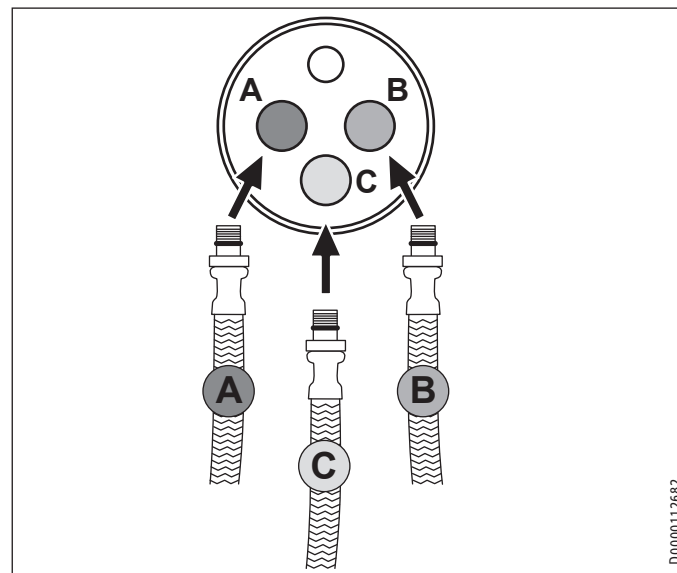
Bezchybnú funkciu a prevádzkovú bezpečnosť zaručujeme len v prípade, ak sa používa originálne príslušenstvo a originálne náhradné diely určené pre výrobok.

6. Montáž



Upozornenie

Pokiaľ je to možné, nové alebo opravené vedenia studenej vody prepláchnite už pred montážou armatúry.

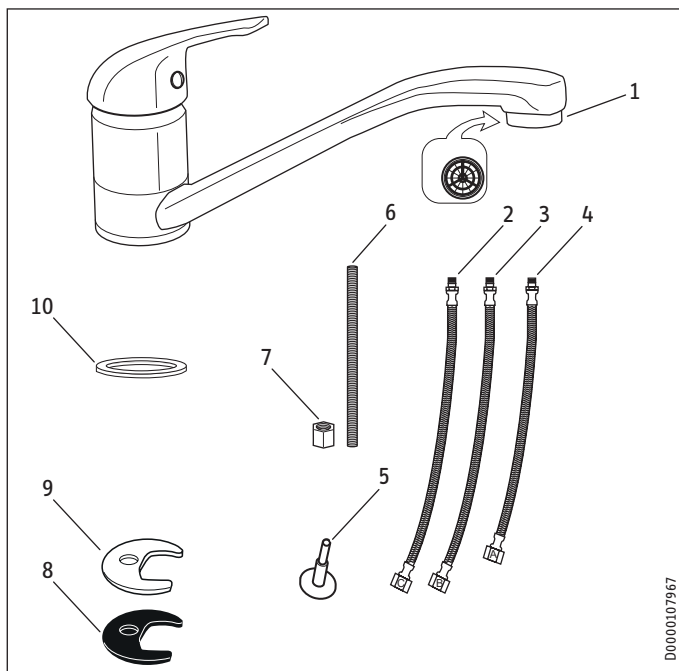


D0000112682

SLOVENSKY

- Pri zaskrutkovaní pripojovacích hadíc dbajte na označenia na spodnej strane armatúry a na pripojovacích hadiciach.

6.1 MAE-K jednopáková zmiešavacia drezová armatúra



- 1 Regulátor prúdu
- 2 Pripojovacia hadica C
- 3 Pripojovacia hadica B
- 4 Pripojovacia hadica A
- 5 Škrtiaca klapka
- 6 Závitová tyč
- 7 Šesťhranná matica
- 8 Tlaková U-podložka
- 9 Mäkká tvarová podložka
- 10 Krúžok typu O

- ▶ Skrutkovačom zaskrutkujte závitovú tyč do malého závitového otvoru v armatúre.
- ▶ Zabezpečte, aby bol krúžok typu O vložený dolu do armatúry.



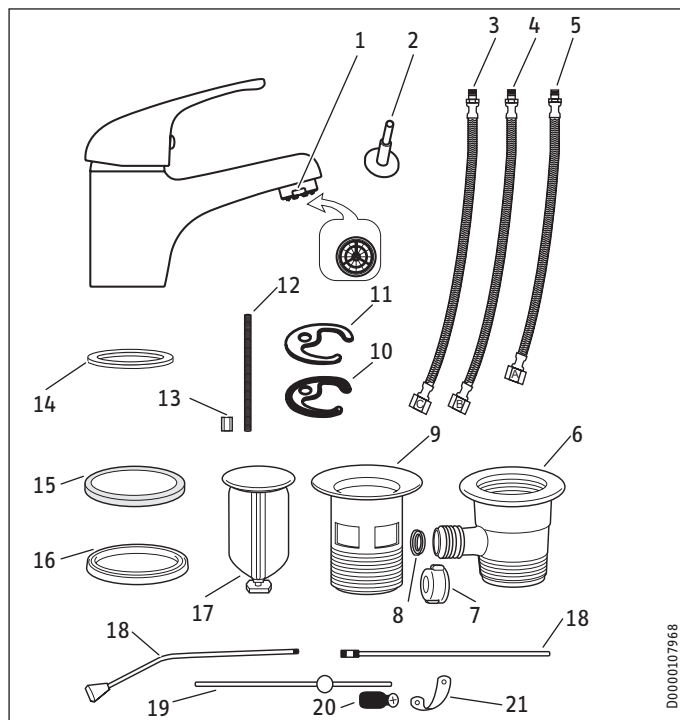
Vecné škody

- ▶ Pripojovacie hadice priskrutkujte iba rukou. Nepoužívajte žiadne kliešte ani kľúče na skrutky.
 - ▶ Dbajte na to, aby hadice neboli skrútené.
-
- ▶ Ručne zaskrutkujte pripojovacie hadice do závitových otvorov v armatúre. Dbajte pritom na označenia na armatúre a pripojovacej hadici.
 - ▶ Vložte armatúru zhora do otvoru.
 - ▶ Zospodu upevnite armatúru pomocou mäkkej tvarovej podložky, tlakovej U-podložky a šesťhrannej matice na závitovú tyč.

INŠTALÁCIA

Montáž

6.2 MAE-W jednopáková zmiešavacia umývadlová armatúra

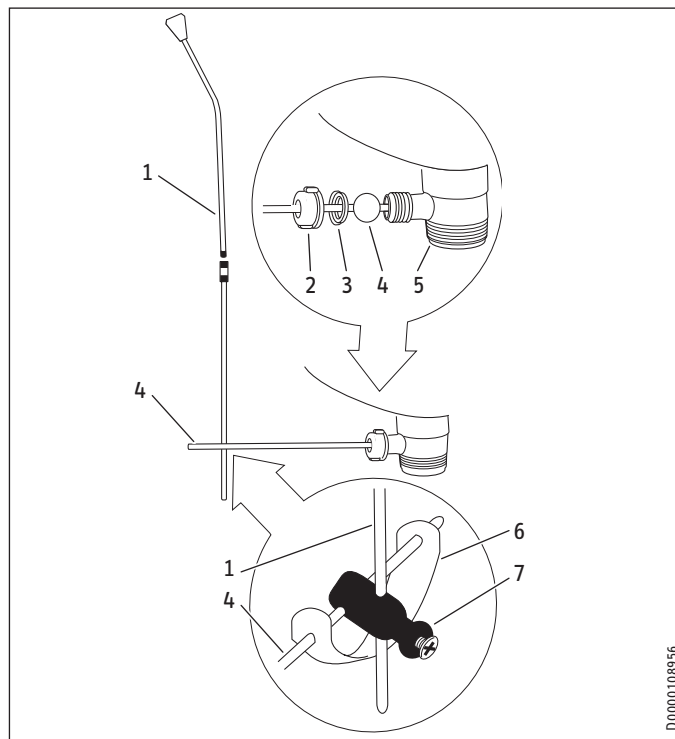


- 1 Regulátor prúdu
- 2 Škrtiaca klapka
- 3 Pripojovacia hadica C
- 4 Pripojovacia hadica B
- 5 Pripojovacia hadica A
- 6 Odtokový pohár
- 7 Skrutkovací uzáver
- 8 Centrovacía podložka
- 9 Odtoková výlevka
- 10 Tlaková U-podložka
- 11 Mäkká tvarová podložka
- 12 Závitová tyč
- 13 Šesťhranná matica
- 14 Krúžok typu O
- 15 Tesnenie
- 16 Tvarové tesnenie
- 17 Vypúšťacia zátka
- 18 Dvojdielne tiaholo
- 19 Kíbová tyč
- 20 Skrutková svorka
- 21 Spona

- ▶ Skrutkovačom zaskrutkujte závitovú tyč do malého závitového otvoru v armatúre.
- ▶ Zabezpečte, aby bol krúžok typu O vložený dolu do armatúry.

! Vecné škody

- ▶ Pripojovacie hadice priskrutkujte iba rukou. Nepoužívajte žiadne kliešte ani kľúče na skrutky.
 - ▶ Dbajte na to, aby hadice neboli skrútené.
- ▶ Ručne zaskrutkujte pripojovacie hadice do závitových otvorov v armatúre. Dbajte pritom na označenia na armatúre a pripojovacej hadici.
 - ▶ Vložte armatúru zhora do otvoru.
 - ▶ Zospodu upevnite armatúru pomocou mäkkej tvarovej podložky, tlakovej U-podložky a šesťhrannej matice na závitovú tyč.
 - ▶ Odstráňte prepravnú poistku z odtokovej výlevky.
 - ▶ Vložte odtokovú výlevku s tesnením zhora do odtoku.
 - ▶ Nasuňte tvarové tesnenie zdola na odtokovú výlevku.
 - ▶ Naskrutkujte odtokový pohár zdola na odtokovú výlevku.



D0000108956

- 1 Dvojdielne tiaholo
- 2 Skrutkovací uzáver
- 3 Centrovacia podložka
- 4 Kĺbová tyč

INŠTALÁCIA

Montáž

5 Odtokový pohár

6 Spona

7 Skrutková svorka

▶ Zasuňte horný diel tiahla do tela armatúry.

▶ Odskrutkujte skrutkovací uzáver a centrovaciu podložku z odtokového pohára.

▶ Zasuňte kĺbovú tyč cez centrovaciu podložku a skrutkovací uzáver.

▶ Priskrutkujte kĺbovú tyč so skrutkovacím uzáverom na odtokový pohár.

▶ Na kĺbovú tyč nasuňte najskôr jednu stranu spony, potom skrutkovaciu svorku a potom druhú stranu spony.

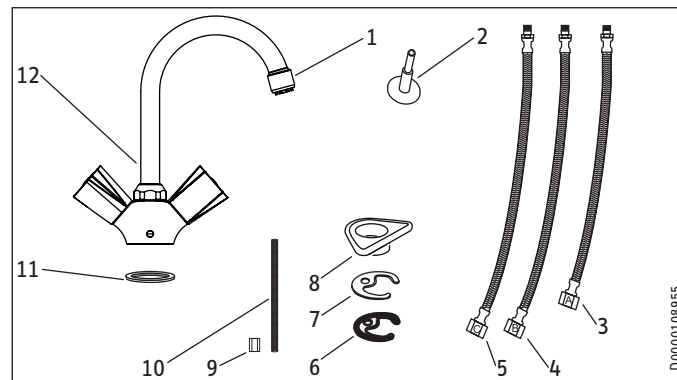
▶ Zasuňte dolný diel tiahla cez skrutkovaciu svorku a vyrovnajte skrutkovaciu svorku so sponou na kĺbovom kuse tak, aby oba diely tiahla lícovali.

▶ Zoskrutkujte diely tiahla.

▶ Uťahnite skrutkovaciu svorku, aby spojila tiahlo a kĺbový kus.

▶ Tiahlom skontrolujte pohyb vypúšťacej zátky a podľa potreby nastavte skrutkovaciu svorku a sponu.

6.3 WST-W termoregulačná umývadlová armatúra



1 Regulátor prúdu

2 Škrtiaca klapka

3 Pripojovacia hadica A

4 Pripojovacia hadica B

5 Pripojovacia hadica C

6 Tlaková U-podložka

7 Mäkká tvarová podložka

8 Montážny trojuholník

9 Šesťhranná matica

10 Žávitová tyč

11 Krúžok typu O

12 Výtoková rúrka

D0000108955

SLOVENSKY

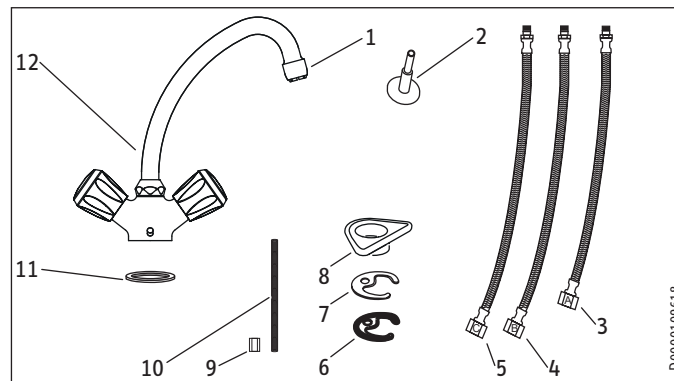
- ▶ Skrutkovačom zaskrutkujte závitovú tyč do malého závitového otvoru v armatúre.
- ▶ Zabezpečte, aby bol krúžok typu O vložený dolu do armatúry.



Vecné škody

- ▶ Pripojovacie hadice priskrutkujte iba rukou. Nepoužívajte žiadne kliešte ani kľúče na skrutky.
 - ▶ Dbajte na to, aby hadice neboli skrútené.
- ▶ Ručne zaskrutkujte pripojovacie hadice do závitových otvorov v armatúre. Dbajte pritom na označenia na armatúre a pripojovacej hadici.
 - ▶ Vložte armatúru zhora do otvoru.
 - ▶ Zospodu upevnite pomocou montážneho trojuholníka, tlakovej U-podložky a šesťhrannej matice armatúru na závitovú tyč. Ak nie je k dispozícii dost' miesta na montážny trojuholník, miesto montážneho trojuholníka namontujte mäkkú tvarovú podložku.
 - ▶ Rukou naskrutkujte výtokovú rúrku s krúžkom typu O na telo armatúry.

6.4 TWS-W termoregulačná umývadlová armatúra



- 1 Regulator prúdu
- 2 Škrtiaca klapka
- 3 Pripojovacia hadica A
- 4 Pripojovacia hadica B
- 5 Pripojovacia hadica C
- 6 Tlaková U-podložka
- 7 Mäkká tvarová podložka
- 8 Montážny trojuholník
- 9 Šesťhranná matica
- 10 Závitová tyč
- 11 Krúžok typu O
- 12 Výtoková rúrka

INŠTALÁCIA

Montáž

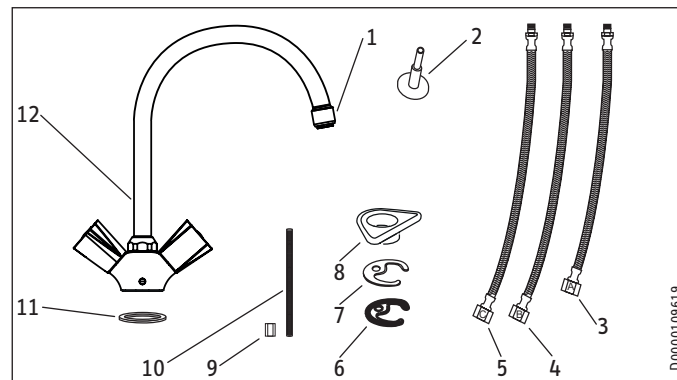
- ▶ Skrutkovačom zaskrutkujte závitovú tyč do malého závitového otvoru v armatúre.
- ▶ Zabezpečte, aby bol krúžok typu O vložený dolu do armatúry.



Vecné škody

- ▶ Pripojovacie hadice priskrutkujte iba rukou. Nepoužívajte žiadne kliešte ani kľúče na skrutky.
 - ▶ Dbajte na to, aby hadice neboli skrútené.
-
- ▶ Ručne zaskrutkujte pripojovacie hadice do závitových otvorov v armatúre. Dbajte pritom na označenia na armatúre a pripojovacej hadici.
 - ▶ Vložte armatúru zhora do otvoru.
 - ▶ Zospodu upevnite pomocou montážneho trojuholníka, tlakovej U-podložky a šesťhrannej matice armatúru na závitovú tyč. Ak nie je k dispozícii dost' miesta na montážny trojuholník, miesto montážneho trojuholníka namontujte mäkkú tvarovú podložku.
 - ▶ Rukou naskrutkujte výtokovú rúrku s krúžkom typu O na telo armatúry.

6.5 WUT-K termoregulačná drezová armatúra

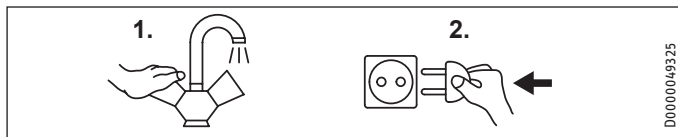


- 1 Regulátor prúdu
- 2 Škrtiaca klapka
- 3 Pripojovacia hadica A
- 4 Pripojovacia hadica B
- 5 Pripojovacia hadica C
- 6 Tlaková U-podložka
- 7 Mäkká tvarová podložka
- 8 Montážny trojuholník
- 9 Šesťhranná matica
- 10 Závitová tyč
- 11 Krúžok typu O
- 12 Výtoková rúrka

D0000109619

SLOVENSKY

8. Prvé uvedenie do prevádzky



- ▶ Uistite sa, že zariadenie na prípravu teplej vody nie je pripojené k elektrickému napájaniu.
- ▶ Odskrutkujte regulátor prúdu z výtokovej rúrky.
- ▶ Otvorte rohový ventil vedenia studenej vody.
- ▶ Nastavte ľavý kohútik armatúry, príp. ovládaciu páku armatúry do polohy „studená“.
- ▶ Nechajte vodu tiecť dovtedy, kým nebude vytekať bez bubliniek a zvyškov.
- ▶ Nastavte ľavý kohútik armatúry, resp. ovládaciu páku armatúry do polohy „teplá“ a nechajte vodu tiecť dovtedy, kým nebude vytekať bez bubliniek. Tento proces môže trvať až dve minúty.
- ▶ Zatvorte armatúru.
- ▶ Opäť namontujte regulátor prúdu na výtokovú rúrku.
- ▶ Skontrolujte tesnosť všetkých prípojok.
- ▶ Pripojte zariadenie na prípravu teplej vody k elektrickému napájaniu.

Iba pri beztlakových malolitrážnych ohrievačoch vody



Vecné škody

Príliš vysoký zásobovací tlak môže beztlakový malolitrážny ohrievač vody zaťažiť tlakom, čo môže spôsobiť netesnosť.

- ▶ Odmerajte prietok.
- ▶ Príliš vysoký prietok v prípade potreby znížte pomocou škrtiacej klapky.
- ▶ Používajte iba regulátory prúdu pre beztlakové armatúry, ktoré sú vhodné na prevádzku s beztlakovými zariadeniami na prípravu teplej vody.

V závislosti od zásobovacieho tlaku a menovitého objemu malolitrážneho ohrievača vody sa prípadne musí nainštalovať škrtiaca klapka a dodatočne sa musí čiastočne utiahnuť rohový ventil, aby sa znížilo prietokové množstvo.

Max. povolený prietok (l/min)	Meranie pri menovitom objeme malolitrážneho ohrievača vody	
	10 l	5 l
10	2 l za 12 sekúnd	-
5	-	1 l za 12 sekúnd

- ▶ Nastavte armatúru do polohy „teplá“ a prostredníctvom záchytnej nádoby, odmerky a stopiek odmerajte maximálny prietok pri úplne otvorenej armatúre.

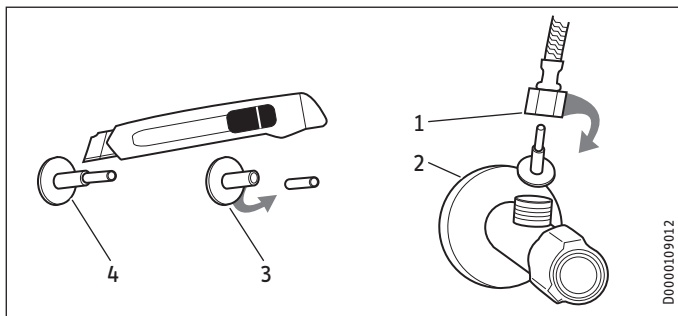
INŠTALÁCIA

Prvé uvedenie do prevádzky

Ak je prietok príliš vysoký

- ▶ Namontujte neskrátenú škrtiacu klapku do pripojovacej hadice na rohovom ventile.
- ▶ Opäť odmerajte prietok.
- ▶ Zatvárajte rohový ventil dovedy, kým nameraný prietok nebude zodpovedať maximálne najvyššiemu prípustnému prietoku.

Ak je prietok príliš nízky



- 1 Krátka pripojovacia hadica studenej vody
- 2 Rohový ventil vo vedení studenej vody
- 3 Škrtiaca klapka, skrátaná
- 4 Škrtiaca klapka, neskrátená

- ▶ Vymontujte škrtiacu klapku.
- ▶ Skrátte škrtiacu klapku, aby bol väčší otvor úplne voľný.

- ▶ Namontujte skrátenu škrtiacu klapku do pripojovacej hadice na rohovom ventile.
- ▶ Opäť odmerajte prietok.
- ▶ V prípade potreby nastavujte prietok prostredníctvom rohového ventilu, kým nameraný prietok nebude zodpovedať maximálne najvyššiemu prípustnému prietoku.

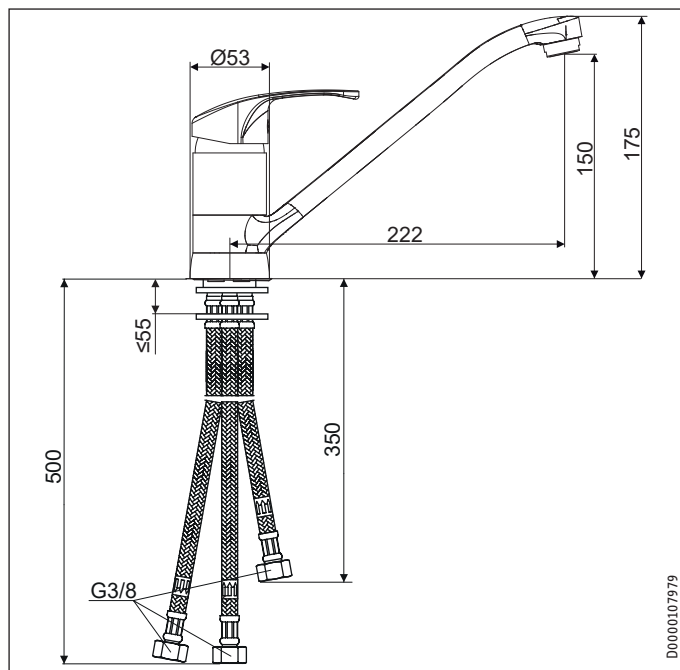
INŠTALÁCIA

Technické údaje

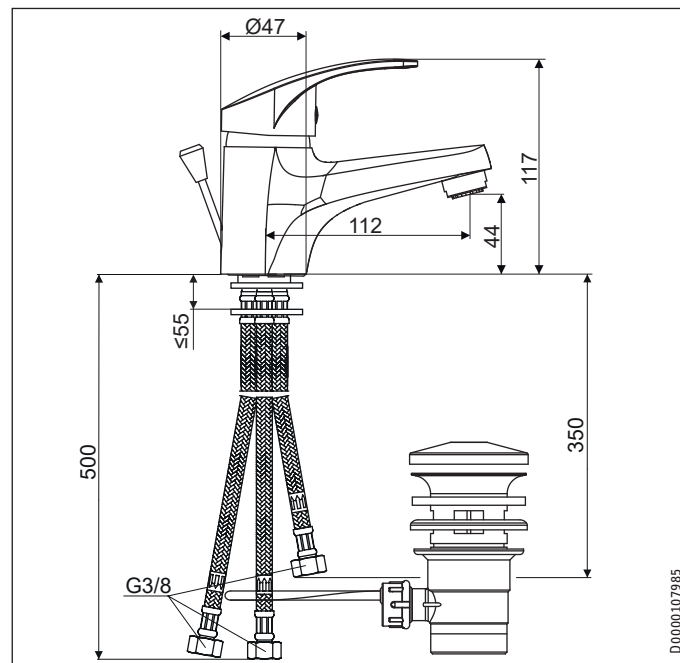
9. Technické údaje

9.1 Rozmery a prípojky

MAE-K



MAE-W

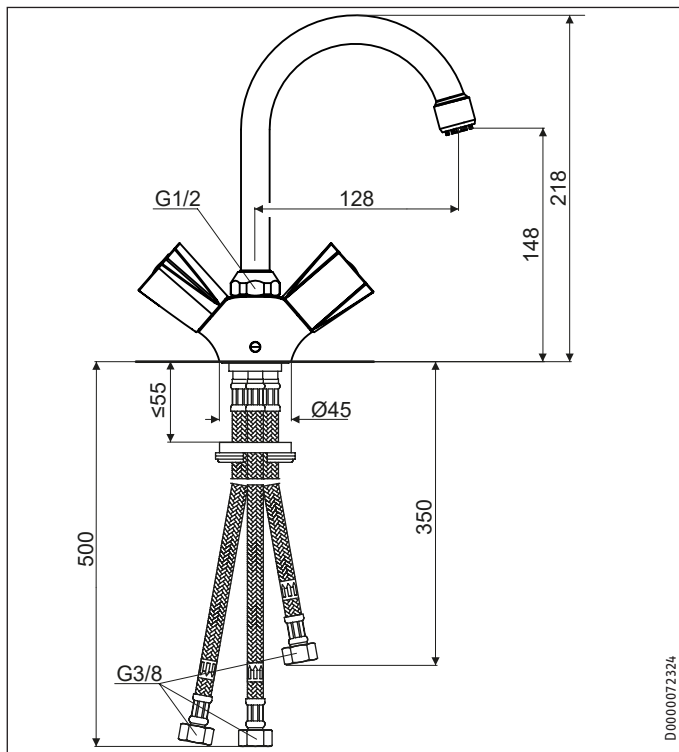


SLOVENSKY

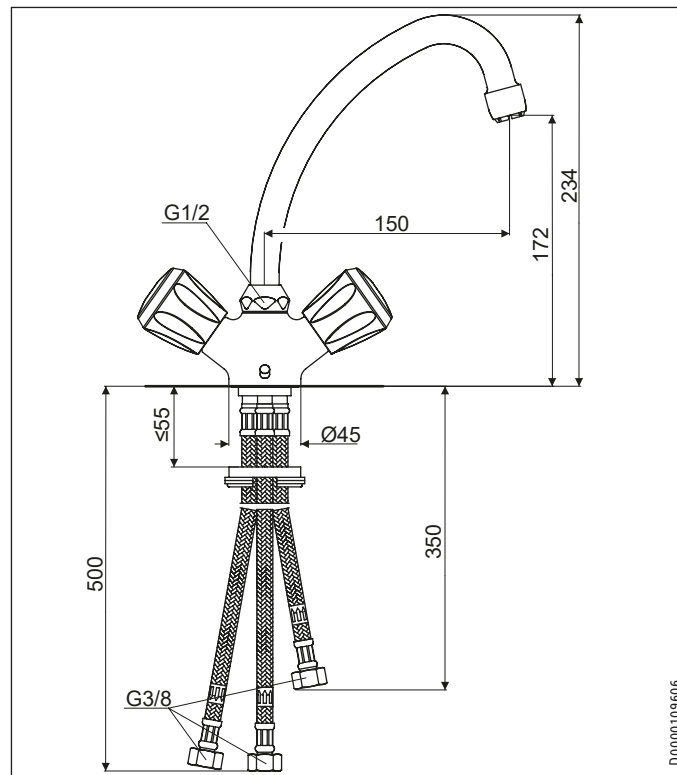
INŠTALÁCIA

Technické údaje

WST-W



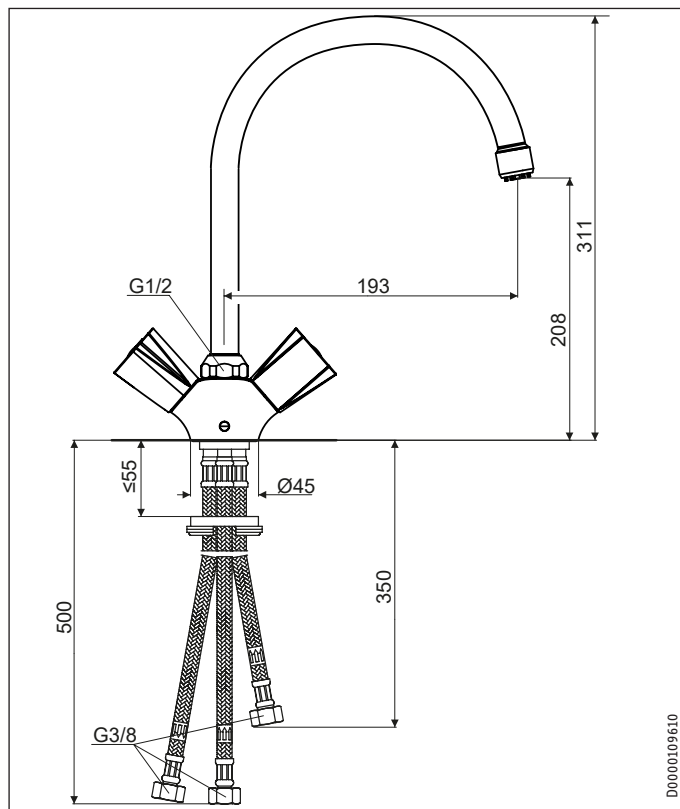
TWS-W



INŠTALÁCIA

Technické údaje

WUT-K



9.2 Tabuľka s údajmi

		MAE-K	MAE-W	WST-W	TWS-W	WUT-K
		205616	205622	205614	205613	205615
Použitie		Drez	Umývadlo	Umývadlo	Umývadlo	Drez
Konštrukcia		Otvorená	Otvorená	Otvorená	Otvorená	Otvorená
Spôsob montáže		Jednootvorová batéria	Jednootvorová batéria	Jednootvorová batéria	Jednootvorová batéria	Jednootvorová batéria
Povrch		Chrómovaný	Chrómovaný	Chrómovaný	Chrómovaný	Chrómovaný
Priemer otvoru	mm	35	35	35	35	35
Pripojenie		Pripojovacie hadice	Pripojovacie hadice	Pripojovacie hadice	Pripojovacie hadice	Pripojovacie hadice
Výška výtoku	mm	150	44	148	172	208
Presah	mm	222	112	128	150	193

Záruka

Pre zariadenia nadobudnuté mimo Nemecka neplatia záručné podmienky našich nemeckých spoločností. V krajinách, v ktorých existuje jedna z našich dcérskych spoločností predávajúcich naše výrobky, sa skôr poskytuje záruka iba od tejto dcérskej spoločnosti. Takáto záruka je poskytnutá iba vtedy, keď dcérska spoločnosť vydala vlastné záručné podmienky. Nad rámec uvedeného sa záruka neposkytuje.

Na zariadenia, ktoré boli nadobudnuté v krajinách, v ktorých naše výrobky nepredáva žiadna z našich dcérskych spoločností, záruku neposkytujeme. Prípadné záruky prisľúbené dovozcom zostávajú týmto nedotknuté.

Životné prostredie a recyklácia

- ▶ Prístroje a materiály po použití zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.



- ▶ Ak je na prístroji vyobrazený preškrtnutý smetný kôš, odovzdajte prístroj na ďalšie použitie a zhodnotenie na miestnom zbernom dvore alebo zbernom mieste obchodu.



Tento dokument pozostáva z recyklovateľného papiera.

- ▶ Po uplynutí životnosti prístroja dokument zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne	116
1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	116
1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji	116
1.3 Jednostki miar	117
2. Bezpieczeństwo	117
2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	117
2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	117
3. Obsługa	118
4. Czyszczenie i pielęgnacja	118

INSTALACJA

5. Bezpieczeństwo	119
5.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	119
6. Montaż	119
6.1 Jednouchwytywa armatura mieszająca MAE-K do zlewozmywaków	120
6.2 Jednouchwytywa armatura mieszająca MAE-W do umywalek	121
6.3 Armatura termostatyczna WST-W do umywalek	123
6.4 Armatura termostatyczna TWS-W do umywalek	124
6.5 Armatura termostatyczna WUT-K do zlewozmywaków	125

7. Przyłącze wody	126
8. Pierwsze uruchomienie	127
9. Dane techniczne	129
9.1 Wymiary i przyłącza	129
9.2 Tabela danych	131

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA I RECYCLING

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdział „Obsługa” przeznaczony jest dla wszystkich użytkowników.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest tylko dla specjalistów.



Wskazówka

Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

Przekazując produkt innym osobom, należy dołączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa



HASŁO OSTRZEGAWCZE - rodzaj zagrożenia

W tym miejscu określone są potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.

► W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Poparzenie (oparzenie od powierzchni, oparzenie parą)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.



1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji



Wskazówka

Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

► Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenie produktu, szkody wtórne, zanieczyszczenie środowiska)
	Utylizacja

- ▶ Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar



Wskazówka

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Armatura beciśnieniowa przeznaczona jest do użytkowania w połączeniu z beciśnieniowymi wytwornicami ciepłej wody, np. beciśnieniowymi małymi pojemnościowymi ogrzewaczami wody i beciśnieniowymi ogrzewaczami przepływowymi typu mini.

Produkt jest przeznaczony do użytku domowego. Może być bezpiecznie użytkowany przez nieprzeszkolone osoby. Urządzenie może być użytkowane również poza budownictwem mieszka-

niowym, np. w budynkach gospodarczych i przemysłowych, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do stosowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi stosowanego osprzętu.

2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



OSTRZEŻENIE poparzenie

Podczas pracy temperatura armatury może osiągnąć wartość powyżej 60 °C.

W przypadku temperatur na wyjściu wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.



Szkody materialne

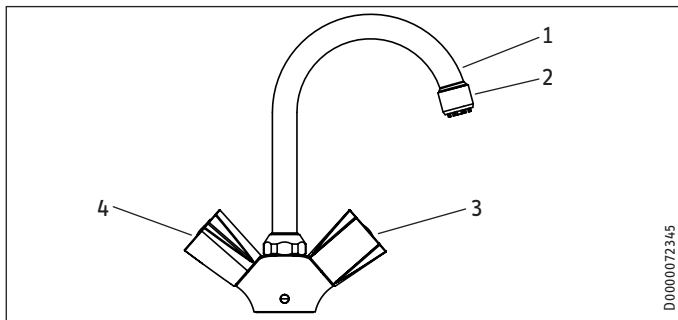
Podczas nagrzewania wody w wytwornicy ciepłej wody z wyjścia kapie woda zbiorcza.

Osady z kamienia mogą zapychać wyjście, wskutek czego w wytwornicy ciepłej wody wytworzy się ciśnienie.

- ▶ Nigdy nie zamykać wylewki.
- ▶ Stosować tylko regulatory strumienia przeznaczone do armatur beciśnieniowych, które są przystosowane do współpracy z beciśnieniowymi wytwornicami ciepłej wody.

3. Obsługa

WST-W, TWS-W i WUT-K



- 1 Wylewka
- 2 Regulator strumienia
- 3 Prawe pokrętło (zawór poboru wody)
- 4 Lewe pokrętło (zawór mieszający)

- ▶ Aby zmieszać zimną i ciepłą wodę zgodnie z potrzebami, obrócić lewe pokrętło.
- ▶ Aby pobrać wodę, obrócić prawe pokrętło.

MAE-K i MAE-W



OSTROŻNIE niebezpieczeństwo przytrzaśnięcia
W trakcie ruchu uchwytu armatury zmienia się wielkość szczeliny między uchwytem a korpusem armatury.

- ▶ Podczas poruszania uchwytem armatury nie należy trzymać dłoni na szczelinie między uchwytem a korpusem armatury.

- ▶ Aby zmieszać zimną i ciepłą wodę zgodnie z potrzebami, odchylić uchwyt armatury na bok.
- ▶ Aby pobrać wodę, przestawić uchwyt armatury w górę.

4. Czyszczenie i pielęgnacja



Wskazówka

Armatury nie należy czyścić ściereczkami z mikrofazy lub czyścikami ściernymi ani żadnymi środkami czyszczącymi o właściwościach ściernych lub zmiękczających, ponieważ może to spowodować jej uszkodzenie.

- ▶ Armaturę należy myć tylko od zewnątrz wodą z mydłem lub rozcieńczonym octem jadalnym, a następnie spłukać czystą wodą.
- ▶ Do wycierania i suszenia powierzchni należy używać tylko czystych i miękkich ściereczek.
- ▶ Odkręcić regulator strumienia od wylewki.

INSTALACJA

Bezpieczeństwo

- ▶ Wyczyścić i odkamienić regulator strumienia.
- ▶ Przykręcić regulator strumienia z powrotem do wylewki.

INSTALACJA

5. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, konserwacja i naprawy produktu mogą być przeprowadzane wyłącznie przez specjalistę.

5.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

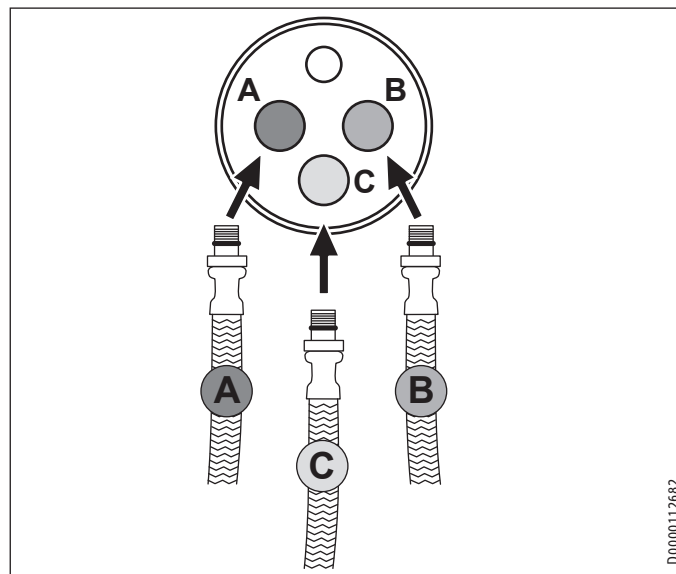
Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego osprzętu i oryginalnych części zamiennych przeznaczonych do tego produktu.

6. Montaż



Wskazówka

W miarę możliwości przepłukać nowe lub naprawiane rury zimnej wody przed montażem armatury.



- ▶ Podczas wkręcania węży przyłączeniowych należy kierować się oznakowaniem na spodzie armatury i na wężach przyłączeniowych.

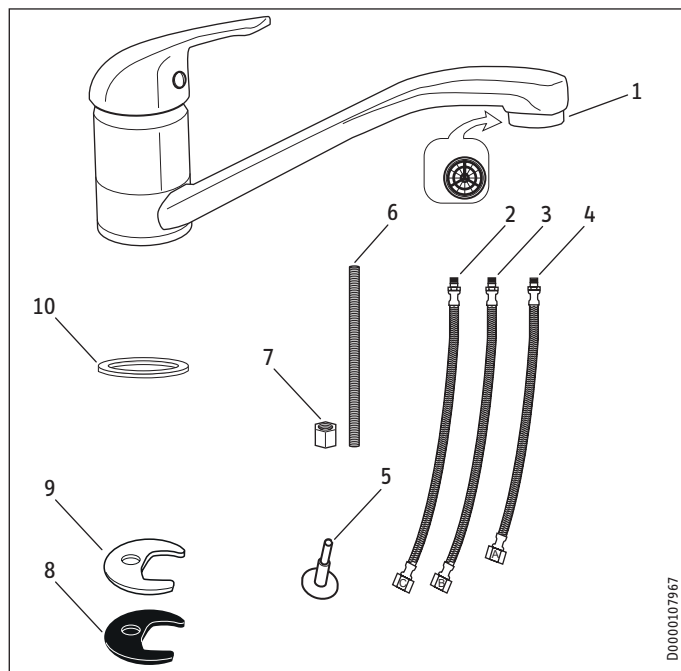
D0000112682

POLSKI

INSTALACJA

Montaż

6.1 Jednouchwytywa armatura mieszająca MAE-K do zlewozmywaków



- 1 Regulator strumienia
- 2 Wąż przyłączeniowy C
- 3 Wąż przyłączeniowy B
- 4 Wąż przyłączeniowy A
- 5 Dławik
- 6 Pręt gwintowany
- 7 Nakrętka sześciokątna
- 8 Podkładka oporowa typu U
- 9 Miękka podkładka kształtowa
- 10 Pierścień uszczelniający o-ring

- ▶ Za pomocą śrubokrętu wkręcić pręt gwintowany do małego otworu gwintowanego w armaturze.
- ▶ Upewnić się, czy pierścień uszczelniający o-ring jest włożony na dole w armaturze.

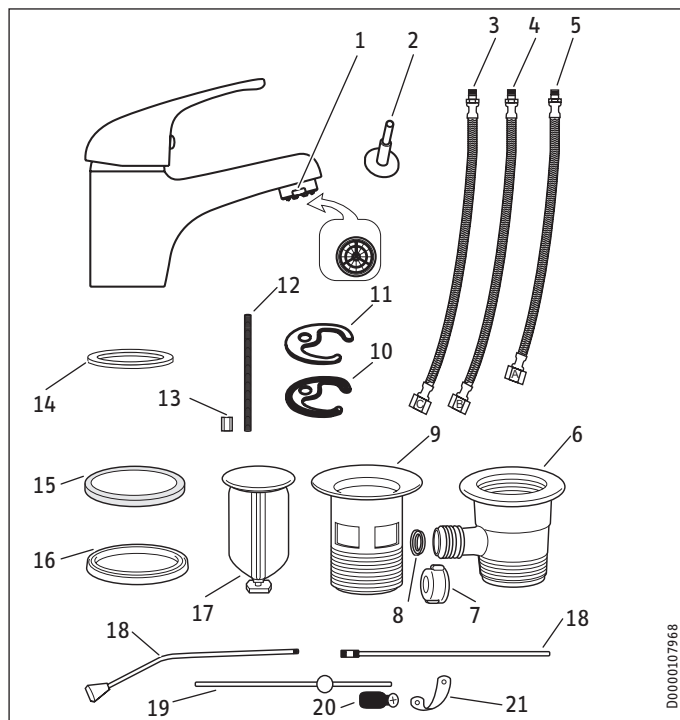
! Szkody materialne

- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe tylko ręcznie. Nie stosować szczypiec ani klucza płaskiego.
 - ▶ Uważać, aby nie przekręcić węży.
-
- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe mocno w otwory gwintowane armatury. W tym celu kierować się oznakowaniami na armaturze i wężu przyłączeniowym.
 - ▶ Włożyć armaturę od góry w otwór.
 - ▶ Zamocować armaturę od dołu za pomocą miękkiej podkładki kształtowej, podkładki oporowej typu U i nakrętki sześciokątnej na pręcie gwintowanym.

INSTALACJA

Montaż

6.2 Jednouchwyłowa armatura mieszająca MAE-W do umywalk



- 1 Regulator strumienia
- 2 Dławiak
- 3 Wąż przyłączeniowy C
- 4 Wąż przyłączeniowy B
- 5 Wąż przyłączeniowy A
- 6 Kielich odpływowy
- 7 Nakrętka
- 8 Podkładka centrująca
- 9 Lejek odpływowy
- 10 Podkładka oporowa typu U
- 11 Miękką podkładka kształtowa
- 12 Pręt gwintowany
- 13 Nakrętka sześciokątna
- 14 Pierścień uszczelniający o-ring
- 15 Uszczelka
- 16 Uszczelka kształtowa
- 17 Korek
- 18 Dwuczęściowe cięgło
- 19 Pręt przegubowy
- 20 Zacisk śrubowy
- 21 Klamra

INSTALACJA

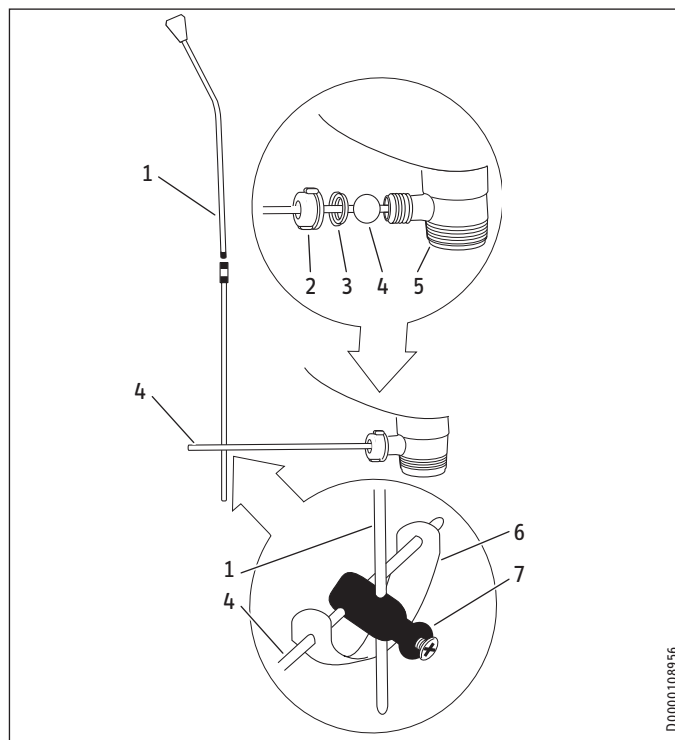
Montaż

- ▶ Za pomocą śrubokrętu wkręcić pręt gwintowany do małego otworu gwintowanego w armaturze.
- ▶ Upewnić się, czy pierścień uszczelniający o-ring jest włożony na dole w armaturze.



Szkody materialne

- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe tylko ręcznie. Nie stosować szczypiec ani klucza płaskiego.
 - ▶ Uważać, aby nie przekręcić węży.
-
- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe mocno w otwory gwintowane armatury. W tym celu kierować się oznakowaniami na armaturze i wężu przyłączeniowym.
 - ▶ Włożyć armaturę od góry w otwór.
 - ▶ Zamocować armaturę od dołu za pomocą miękkiej podkładki kształtowej, podkładki oporowej typu U i nakrętki sześciokątnej na pręcie gwintowanym.
 - ▶ Zdjąć zabezpieczenie transportowe z lejka odpływowego.
 - ▶ Włożyć lejek odpływowy z uszczelką od góry w odpływ.
 - ▶ Nasunąć uszczelkę kształtową od dołu na lejek odpływowy.
 - ▶ Przykręcić kielich odpływowy od dołu do lejka odpływowego.



D0000108956

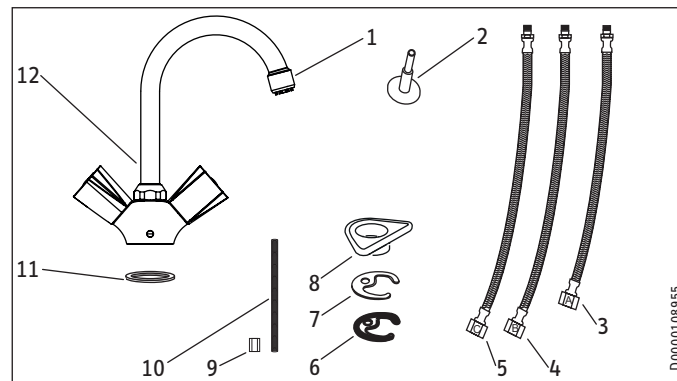
- 1 Dwuczęściowe cięgło
- 2 Nakrętka
- 3 Podkładka centrująca
- 4 Pręt przegubowy

INSTALACJA

Montaż

- 5 Kielich odpływowy
- 6 Klamra
- 7 Zacisk śrubowy
- ▶ -Włożyć górną część cięgła w korpus armatury.
- ▶ Odkręcić kołpak i podkładkę centrującą od kielicha odpływowego.
- ▶ Wsunąć pręt przegubowy przez podkładkę centrującą i kołpak.
- ▶ Przykręcić pręt przegubowy z kołpakiem do kielicha odpływowego.
- ▶ Nasunąć na pręt przegubowy jedną stronę klamry, następnie zacisk śrubowy i drugą stronę klamry.
- ▶ Nasunąć dolną część cięgła przez zacisk śrubowy i tak skierować zacisk śrubowy z klamrą na przegub, że oba elementy cięgła zbiegną się.
- ▶ Skręcić ze sobą elementy cięgła.
- ▶ Dokręcić zacisk śrubowy, aby połączyć cięgło i przegub.
- ▶ Sprawdzić cięgłem ruch korka i w razie potrzeby wyjustować zacisk śrubowy i klamrę.

6.3 Armatura termostatyczna WST-W do umywalek



- 1 Regulator strumienia
- 2 Dławiak
- 3 Wąż przyłączeniowy A
- 4 Wąż przyłączeniowy B
- 5 Wąż przyłączeniowy C
- 6 Podkładka oporowa typu U
- 7 Miękką podkładka kształtowa
- 8 Trójkąt montażowy
- 9 Nakrętka sześciokątna
- 10 Pręt gwintowany
- 11 Pierścień uszczelniający o-ring
- 12 Wylewka

D0000108955

POLSKI

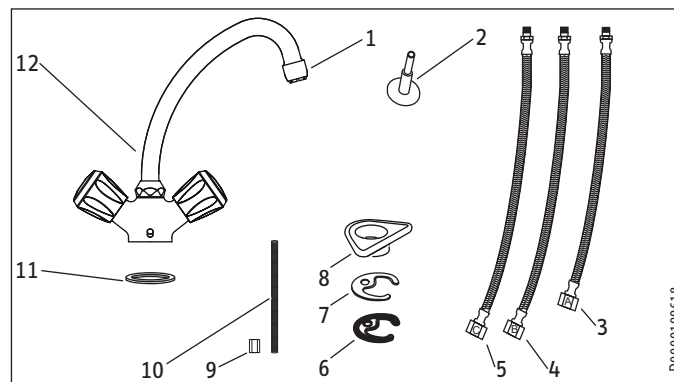
- ▶ Za pomocą śrubokrętu wkręcić pręt gwintowany do małego otworu gwintowanego w armaturze.
- ▶ Upewnić się, czy pierścień uszczelniający o-ring jest włożony na dole w armaturze.



Szkody materialne

- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe tylko ręcznie. Nie stosować szczypiec ani klucza płaskiego.
 - ▶ Uważać, aby nie przekręcić węży.
-
- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe mocno w otwory gwintowane armatury. W tym celu kierować się oznakowaniami na armaturze i wężu przyłączeniowym.
 - ▶ Włożyć armaturę od góry w otwór.
 - ▶ Zamocować armaturę od dołu za pomocą trójkąta montażowego, podkładki oporowej typu U i nakrętki sześciokątnej na pręcie gwintowanym. Jeżeli nie starczy miejsca na trójkąt montażowy, zamontować miękką podkładkę kształtową zamiast trójkąta montażowego.
 - ▶ Ręcznie przykręcić wylewkę z o-ringiem do korpusu armatury.

6.4 Armatura termostatyczna TWS-W do umywalek



- 1 Regulator strumienia
- 2 Dławiak
- 3 Wąż przyłączeniowy A
- 4 Wąż przyłączeniowy B
- 5 Wąż przyłączeniowy C
- 6 Podkładka oporowa typu U
- 7 Miękka podkładka kształtowa
- 8 Trójkąt montażowy
- 9 Nakrętka sześciokątna
- 10 Pręt gwintowany
- 11 Pierścień uszczelniający o-ring
- 12 Wylewka

D0000109618

INSTALACJA

Montaż

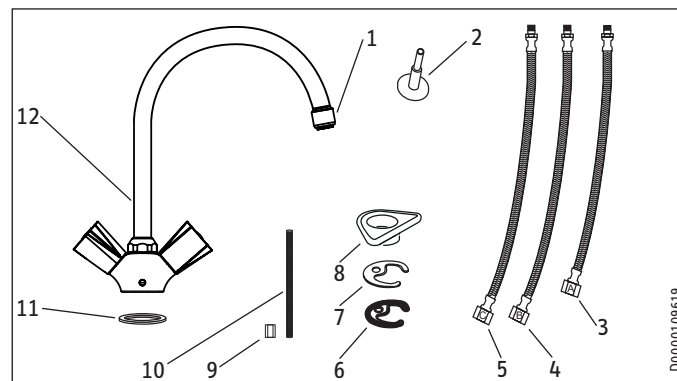
- ▶ Za pomocą śrubokrętu wkręcić pręt gwintowany do małego otworu gwintowanego w armaturze.
- ▶ Upewnić się, czy pierścień uszczelniający o-ring jest włożony na dole w armaturze.



Szkody materialne

- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe tylko ręcznie. Nie stosować szczypic ani klucza płaskiego.
 - ▶ Uważać, aby nie przekręcić węży.
-
- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe mocno w otwory gwintowane armatury. W tym celu kierować się oznakowaniami na armaturze i wężu przyłączeniowym.
 - ▶ Włożyć armaturę od góry w otwór.
 - ▶ Zamocować armaturę od dołu za pomocą trójkąta montażowego, podkładki oporowej typu U i nakrętki sześciokątnej na pręcie gwintowanym. Jeżeli nie starczy miejsca na trójkąt montażowy, zamontować miękką podkładkę kształtową zamiast trójkąta montażowego.
 - ▶ Ręcznie przykręcić wylewkę z o-ringiem do korpusu armatury.

6.5 Armatura termostatyczna WUT-K do zlewozmywaków



- 1 Regulator strumienia
- 2 Dławik
- 3 Wąż przyłączeniowy A
- 4 Wąż przyłączeniowy B
- 5 Wąż przyłączeniowy C
- 6 Podkładka oporowa typu U
- 7 Miękka podkładka kształtowa
- 8 Trójkąt montażowy
- 9 Nakrętka sześciokątna
- 10 Pręt gwintowany
- 11 Pierścień uszczelniający o-ring
- 12 Wylewka

D00001.09619

POLSKI

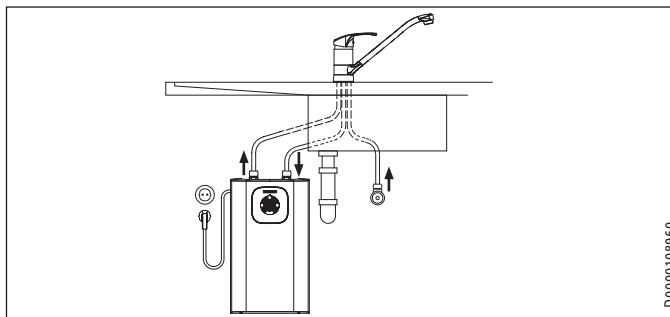
- ▶ Za pomocą śrubokrętu wkręcić pręt gwintowany do małego otworu gwintowanego w armaturze.
- ▶ Upewnić się, czy pierścień uszczelniający o-ring jest włożony na dole w armaturze.



Szkody materialne

- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe tylko ręcznie. Nie stosować szczypiec ani klucza płaskiego.
 - ▶ Uważać, aby nie przekręcić węży.
-
- ▶ Wkręcić węże przyłączeniowe mocno w otwory gwintowane armatury. W tym celu kierować się oznakowaniami na armaturze i wężu przyłączeniowym.
 - ▶ Włożyć armaturę od góry nad otwór.
 - ▶ Zamocować armaturę od dołu za pomocą trójkąta montażowego, podkładki oporowej typu U i nakrętki sześciokątnej na pręcie gwintowanym. Jeżeli nie starczy miejsca na trójkąt montażowy, zamontować miękką podkładkę kształtową zamiast trójkąta montażowego.
 - ▶ Ręcznie przykręcić wylewkę z o-ringiem do korpusu armatury.

7. Przyłącze wody



Wskazówka

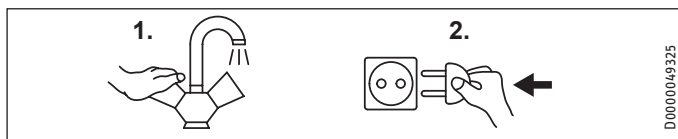
Uważać, aby podczas montażu nie zaginać, nie przekręcać, nie zamienić miejscami ani nie naciągać węży przyłączeniowych.

- ▶ Zamontować krótki, oznaczony na czarno wąż przyłączeniowy „A” na zaworze kątowym w rurze zimnej wody.
- ▶ Przytrzymać przyłącze na wytwornicy ciepłej wody za pomocą klucza płaskiego i zamontować długi, oznaczony na niebiesko wąż przyłączeniowy „B” na przyłączy „Zimna woda zasilanie” wytwornicy ciepłej wody.

Pierwsze uruchomienie

- ▶ Przytrzymać przyłączyce na wytwornicy ciepłej wody za pomocą klucza płaskiego i zamontować długi, oznaczony na czerwono wąż przyłączeniowy „C” na przyłączy „Ciepła woda wyjście” wytwornicy ciepłej wody.

8. Pierwsze uruchomienie



- ▶ Sprawdzić, czy wytwornica ciepłej wody nie jest podłączona do zasilania elektrycznego.
- ▶ Odkręcić regulator strumienia od wylewki.
- ▶ Otworzyć zawór kątowy na rurze zimnej wody.
- ▶ Ustawić lewy uchwyt lub pokrętko armatury w położeniu „zimna woda”.
- ▶ Pobierać wodę do chwili, aż zacznie wypływać woda pozbawiona pęcherzyków i pozostałości.
- ▶ Ustawić lewy uchwyt lub pokrętko armatury w położeniu „ciepła woda” i pobierać wodę do momentu, aż zacznie ona wypływać bez pęcherzyków. Proces ten może zająć do dwóch minut.
- ▶ Zamknąć armaturę.
- ▶ Przykręcić regulator strumienia z powrotem do wylewki.

- ▶ Sprawdzić szczelność wszystkich przyłączy.
- ▶ Podłączyć wytwornicę ciepłej wody do zasilania elektrycznego.

Tylko w przypadku bezcisnieniowych małych pojemnościowych ogrzewaczy wody



Szkody materialne

Zbyt wysokie ciśnienie zasilania może doprowadzić do wytworzenia ciśnienia w bezcisnieniowym małym pojemnościowym ogrzewaczu wody i powstania nieszczelności.

- ▶ Zmierzyć natężenie przepływu.
- ▶ W razie potrzeby zmniejszyć zbyt wysokie natężenie przepływu za pomocą dławika.
- ▶ Stosować tylko regulatory strumienia przeznaczone do armatur bezcisnieniowych, które są przystosowane do współpracy z bezcisnieniowymi wytwornicami ciepłej wody.

W zależności od ciśnienia zasilania i pojemności znamionowej małego pojemnościowego ogrzewacza wody konieczny może okazać się montaż dławika i dodatkowo przymknięcie zaworu kąтового w celu zmniejszenia natężenia przepływu.

INSTALACJA

Pierwsze uruchomienie

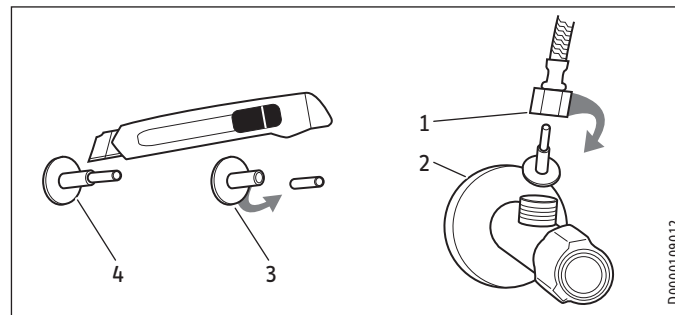
Maksymalne dopuszczalne natężenie przepływu (L/min)	Pomiar przy pojemności znamionowej małego pojemnościowego ogrzewacza wody	
	10 l	5 l
10	2 l w ciągu 12 sekund	-
5	-	1 l w ciągu 12 sekund

- ▶ Ustawić armaturę w położeniu „ciepła woda” i za pomocą pojemnika, miarki oraz stopera zmierzyć maksymalne natężenie przepływu przy całkowicie otwartej armaturze.

Jeśli natężenie przepływu jest za wysokie

- ▶ Zamontować dławik bez skracania w węźu przyłączeniowym na zaworze kątowym.
- ▶ Zmierzyć ponownie natężenie przepływu.
- ▶ Przymknąć zawór kątowy na tyle, aby zmierzone natężenie przepływu było zgodne z maksymalnym dopuszczalnym natężeniem przepływu.

Jeśli natężenie przepływu jest za niskie



- 1 Krótki węź przyłączeniowy zimnej wody
 - 2 Zawór kątowy na rurze zimnej wody
 - 3 Dławik, skrócony
 - 4 Dławik, nieskrócony
- ▶ Wymontować dławik.
 - ▶ Skrócić dławik tak, aby większy otwór był całkowicie drożny.
 - ▶ Zamontować skrócony dławik w węźu przyłączeniowym na zaworze kątowym.
 - ▶ Zmierzyć ponownie natężenie przepływu.
 - ▶ W razie potrzeby ustawić natężenie przepływu za pomocą zaworu kąowego, aż zmierzone natężenie przepływu będzie najwyżej zgodne z maksymalnym dopuszczalnym natężeniem przepływu.

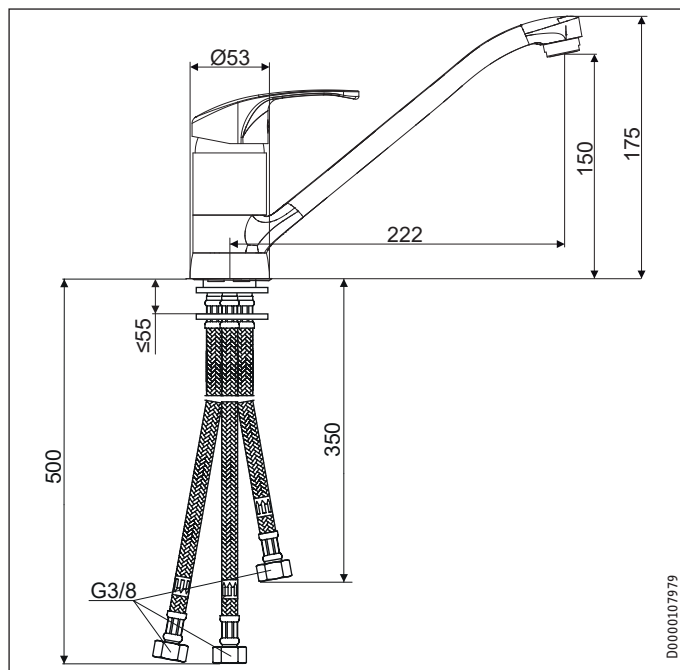
INSTALACJA

Dane techniczne

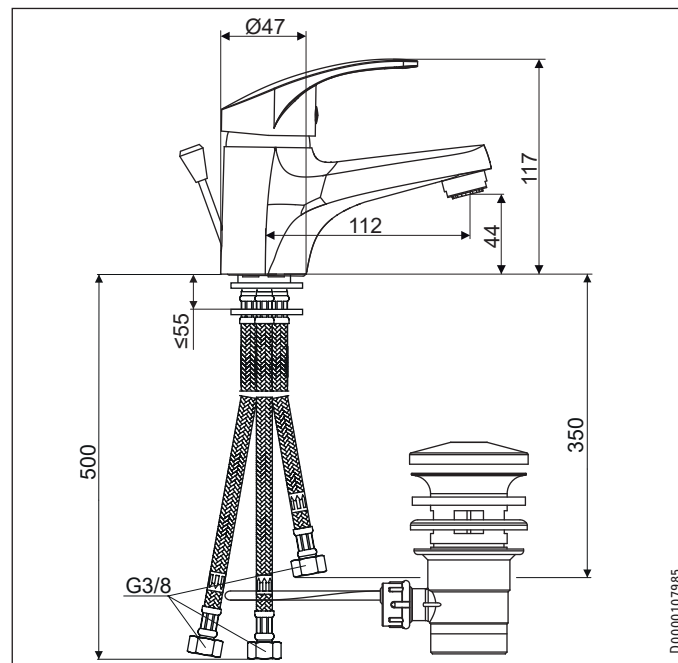
9. Dane techniczne

9.1 Wymiary i przyłącza

MAE-K



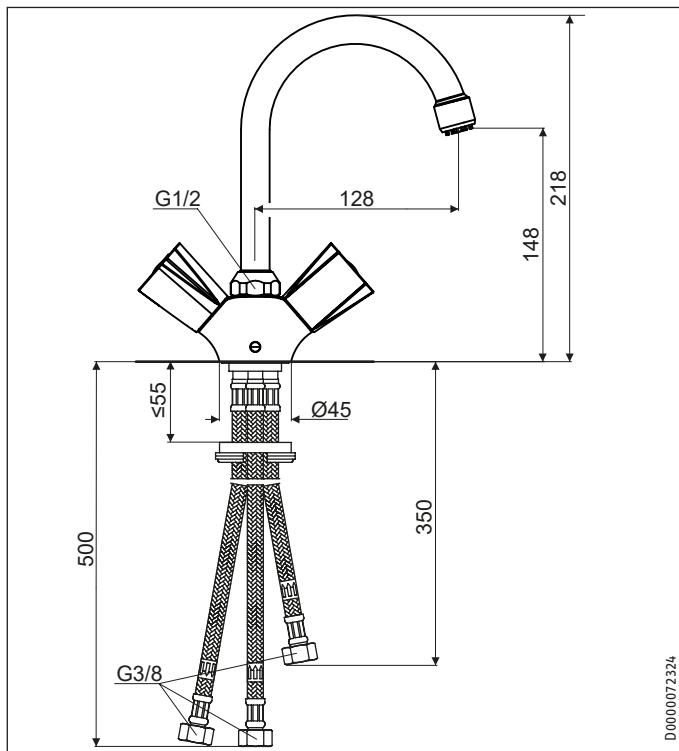
MAE-W



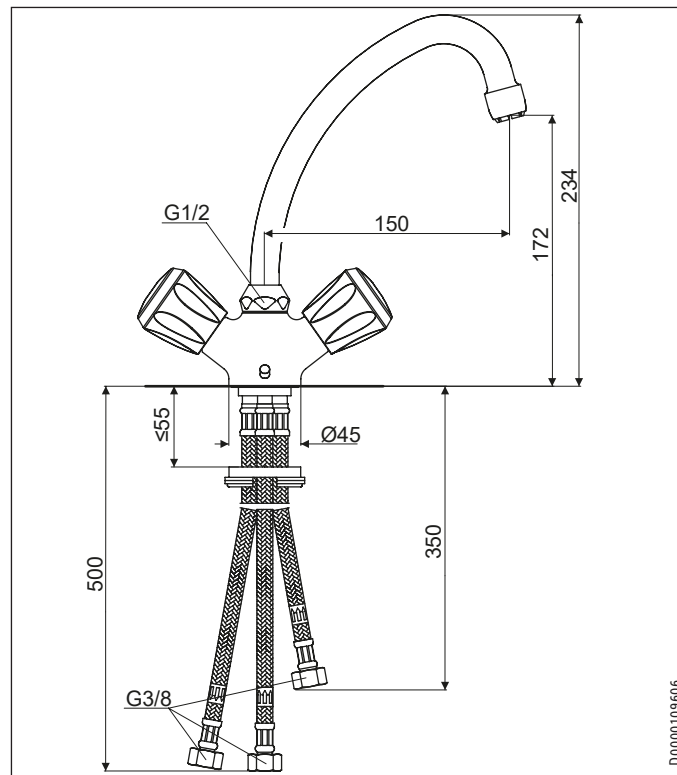
INSTALACJA

Dane techniczne

WST-W



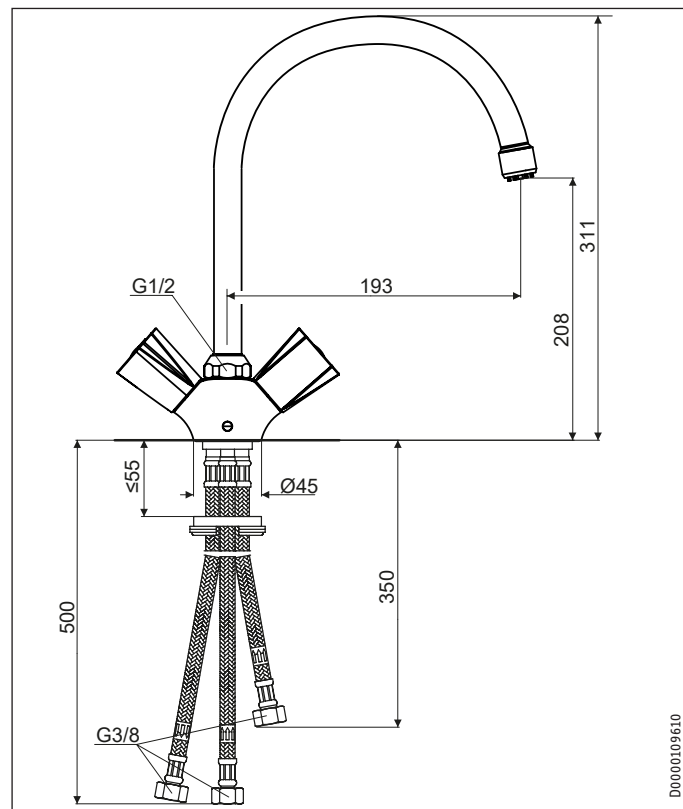
TWS-W



INSTALACJA

Dane techniczne

WUT-K



9.2 Tabela danych

		MAE-K	MAE-W	WST-W	TWS-W	WUT-K
		205616	205622	205614	205613	205615
Zastosowanie		Zlewozmywak	Umywalka	Umywalka	Umywalka	Zlewozmywak
Rodzaj konstrukcji		Bezciśnieniowy	Bezciśnieniowy	Bezciśnieniowy	Bezciśnieniowy	Bezciśnieniowy
Rodzaj montażu		Armatura jedno-otworowa	Armatura jedno-otworowa	Armatura jedno-otworowa	Armatura jedno-otworowa	Armatura jedno-otworowa
Powierzchnia		Chromowany	Chromowany	Chromowany	Chromowany	Chromowany
Średnica otworu	mm	35	35	35	35	35
Przyłącze		Wężyki przyłączeniowe	Wężyki przyłączeniowe	Wężyki przyłączeniowe	Wężyki przyłączeniowe	Wężyki przyłączeniowe
Wysokość wylotu	mm	150	44	148	172	208
Wychylenie wylewki	mm	222	112	128	150	193

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

- ▶ Urządzenia i materiały po ich wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.



- ▶ Jeśli na urządzeniu znajduje się symbol przekreślonego pojemnika na odpady, w celu ponownego użycia i utylizacji urządzenie należy przekazać do komunalnych punktów zbiórki lub punktów odbioru w sieci sprzedaży.



PAP

Ten dokument został wydrukowany na papierze nadającym się do recyklingu.

- ▶ Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji dokument należy zutylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

NOTATKI

NOTATKI

NOTATKI

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON International GmbH

Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

